

GEMEINDE

BOTE DER



Gemeinde
Steinach

März 2023



Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



Ärzte:

Dr. med. Susanne Gluth-Sigl (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Dr. Sophia Lehner (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Ludwig-Lehner-Str. 14, 94377 Steinach, Tel. 09428/902019

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 07:45 – 11:45 Uhr
Montag 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 07:45 – 15:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr,
bitte mit Terminvereinbarung

Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner (Internist, Reisemedizin), **Eva Schlögl** (Internistin) – Hausärztl. Versorgung.

Bayerwaldstr. 1, 94377 Steinach, Tel. 09428/949750

Sprechzeiten: Mo - Fr 08 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr
Do 16.30 - 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

Bauschuttdeponie (Tel. 09421/92520):

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels)

Öffnungszeiten: Mo-Do 7-17 Uhr, Fr 7-15 Uhr

Bücherei:

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), 94377 Steinach, Tel. 09428/7054

(nur während der Öffnungszeiten) Leitung: Christa Heindl

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr:

Steinach: 1. Kommandant Tobias Schweiger,

August-Schmieder-Str. 41a, 94377 Steinach,

Tel. 01512 5311254

Münster: 1. Kommandant Robert Schneider

Aufrother Str. 4, Münster, 94377 Steinach,

Tel. 09428/948429 oder 0171/6364171

Gasversorgung:

Störungsstelle: Tel. 0941 / 28 00 33 55

Technischer Kundenservice: 0941 / 28 00 33 11

Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach

Tel. 09428/94203-0, Fax 09428/94203-9

www.gemeinde-steinach.de

E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de

Parteiverkehr: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.30-15.00 Uhr

Mi (verl.) 13.30-18.00 Uhr

1. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick

Telefon Gemeinde 09428/942033, mobil: 0170/8347429

2. Bürgermeister: Martin Haberl, mobil 0176-21229581

3. Bürgermeister: Stefan Heller, mobil 0175-1638715

Grundschule:

August-Schmieder-Str. 54, 94377 Steinach,

Tel. 09428/7000, Fax 7006, Schulleiter: Sebastian Mayer

E-Mail: info@grundschule-steinach.de

www.grundschule-steinach.de

Kaminkehrer:

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeithof 2, 94267 Prackebach

Tel. 09963/943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org

Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach und Münster, Berghof,

Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel

Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,

Tel. 09966/910270

Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapflberg und Hörabach

KFZ-Prüfstelle

Gewerbering 7, 94377 Steinach, Tel. 0171-8350 087

Kinderhaus St. Ursula:

Warterweg 6, 94377 Steinach, Leitung: Gabi Berger

Tel. 09428/94201-10

Kläranlage - Störung Pumpstation

Tel. 01738634919

Logopädie:

Manuela Schick, Lerchenring 21, 94377 Steinach,

Tel. 09428/949488. www.sprachtherapie-steinach.de

Müllabfuhr:

laut Abfuhrplan des ZAW-SR (kann auch im Rathaus abgeholt werden)

Naturheilpraxis:

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach

Tel. 09428/903974

Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht:

Auto Artmeier, Tel. 09428/9490-20 Bauer GmbH,

Tel. 09428/9404-50 Fa. Völkl, Tel. 09428/260960

Pfarramt: (katholisch)

Steinach: Hafnerstraße 3, 94377 Steinach,

Tel. 0 94 28 / 2 46, Fax 0 94 28 / 4 84

e-mail: steinach@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten: Mi. u. Do. 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrer Christof Hagedorn

Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 0 94 28 / 9 49 33 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 9-12 Uhr,

Pfarrer Robert Gigler

Pfarramt: (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421/9119110,

Physiotherapie Praxen:

Biberger, Hohlweg 3, Münster, Tel. 09428/5589612

Hammerschick, Johann-Gnogler-Str. 6, Steinach, Tel. 09428/7360

Kiermeier, Hohe-Kreuz-Str. 2a, Steinach, Tel. 09428/9480260

Polizei:

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

Post-Service-Stelle:

Edeka-Aktivmarkt, Straubinger Str. 25, 94377 Steinach

Tel. 09428/902066, Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.45-19.00 Uhr,

Sa 6.45-15.00 Uhr

Psychotherapie:

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, 94377 Steinach

Ganzheitliche Psychotherapie, Beratung – Coaching,

Energetische Heilarbeit, Termine nach Vereinbarung,

Telefon : 09428 / 35 59 844, Mobil : 0151 / 54 96 65 30

Stromversorgung:

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482/204-0 (Notdienst Telefon 09421/80874)

Todesfall:

Bitte wenden Sie sich in Steinach an das Pfarramt

Tel. 09428/246 oder an die Mesnerin Tel. 09961/6588

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,

Mitterfels, Tel. 09961/910205

Bitte wenden Sie sich in Münster an das Pfarramt Kirchroth, Tel.

09428/9493314 od. an die Mesnerin Fr. Kiermeier, Tel. 09428/1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,

Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482/1270

Wasserversorgung:

Wasserzweckverband Straubing-Land

Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421/9977-0

Entstürungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421/9977-77,

www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

Werstoffhof:

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, 94377 Steinach

Öffnungszeiten: Di 15.30-18.00 Uhr (**Winterzeit: 14.30-17.00 Uhr**),

Fr 13.30-16.00 Uhr, Sa 9.30-12.00 Uhr

Winterzeit von 01.Nov. bis 31.März, Sommerzeit von 01.April bis 31.Okt

Zahnarzt:

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8533

Sprechzeiten: Mo 8.30-12.30, 14.30-19.30, Di 8-12, 14-18,

Mi 8-12, 13-16.30, Do 8.30-12.30, 14-19, Fr 8-13 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft:

Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75,

94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Fragen zur Mülltonne, Sperrmüllabfuhr, Abfallberatung etc.

Notruf

Feuerwehr: 112
Rettungsdienst: 112
Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

116 117 und 01805 - 191212

Gemeindliche Ehrung von ehrenamtlich Tätigen

Am Freitag, den 03. Februar 2023 konnte die Erste Bürgermeisterin Christine Hammerschick eine Vielzahl an ehrenamtlich Tätigen sowie erfolgreichen Sportlern zur gemeindlichen Ehrung im Landgasthof Schmid in Wolferszell begrüßen.

Sieben Frauen und Männer, die sich in der Gemeinde Steinach in Ausübung ihres Ehrenamtes für die Gemeinde Steinach verdient gemacht haben, wurden für ihren Einsatz und ihr Engagement geehrt.

Die Erste Bürgermeisterin erläuterte, dass Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, vor allem eines gemeinsam haben: sie sind ein wichtiger Bestandteil der demokratischen Gesellschaft, sie übernehmen über viele Jahre gesellschaftliche Verantwortung und das macht sie so wertvoll. Für Menschen, die ihre Zeit, ihr Können und ihr Wissen zur Verfügung stellen, bedeutet es aber auch nicht nur zu helfen und zu unterstützen, sondern auch etwas über sich selbst und die eigenen Stärken zu erfahren, woran sie auch persönlich wachsen dürfen. Den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich einsetzen gebührt allergrößter Dank und auch allergrößte Anerkennung.

An Herrn **Günter Fischer** überreichte die Erste Bürgermeisterin für seine Verdienste beim Allgemeinen Sportverein Steinach in den Bereichen Vereinsausschuss, Festausschuss und Organisation von Veranstaltungen die Verdienstnadel in Bronze. Herr **Reinhard Scheubeck** ist seit 1984 Mitglied der RK/KSK Münster und war von 2008 bis 2013 der Vorsitzende des Vereins. Nach dieser Tätigkeit fungierte Herr Scheubeck im Jahr



Für Verdienste im Ehrenamt wurden Reinhard Scheubeck, Johann Landstorfer, Günter Fischer, Gabriele Windofer-Schmidt, Christa Heinl, Hans Agsteiner und Elisabeth Mühlbauer (v.l.) von der ersten Bürgermeisterin Christine Hammerschick (rechts) mit 3. Bürgermeister Stefan Heller (3.v.l.oben) geehrt.

2016 als Festleiter beim 50-jährigen Gründungsfest und ist nach wie vor eine wichtige Stütze für den Verein. Für seine Verdienste wurde er mit der Verdienstnadel in Bronze ausgezeichnet. Auch Frau **Elisabeth Mühlbauer** wurde für ihre Verdienste um den Verein Vorwaldschützen Steinach e.V. mit der Verdienstnadel in Silber ausgezeichnet. Seit 1998 ist Elisabeth Mühlbauer Mitglied in der Vorstandschaft des Vereins. Von 1998 bis 2006 war sie erste Kassiererin und in den Jahren 2006 bis 2021 fungierte sie als Vereinsvorsitzende. Neben dieser ehrenamtlichen Tätigkeit war Elisabeth Mühlbauer auch fünfzehn Jahre lang ehrenamtlich in der Gemeindebücherei Steinach tätig.

Für die Gemeindebücherei Steinach waren zwei besondere Ehrungen zu verzeichnen. Seit über 25 Jahren ist Frau **Christa Heinl** die Leiterin der gemeindlichen Einrichtung. Frau Heinl hat im Rahmen ihrer Tätigkeit eine Vielzahl an Veranstaltungen für

Erwachsene und Kinder wie zum Beispiel Autorenlesungen, Konzerte, Bilderbuchkinos organisiert und die Gemeindebücherei Steinach dadurch attraktiv ausgestaltet. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Steinach trägt dazu bei, dass die Gemeindebücherei Steinach zu einem Besuchermagnet für die junge Leserschaft wurde. Verbunden mit der Tätigkeit als Leiterin der Gemeindebücherei ist auch der komplette Organisationsablauf der Einrichtung, der dank Frau Heinl reibungslos funktioniert. Verbunden mit einem großen Dank überreichte die Erste Bürgermeisterin die Verdienstnadel in Gold an Frau Christa Heinl. Auch Frau **Gabriele Windorfer-Schmidt** ist seit 25 Jahren als ehrenamtliche Helferin im Büchereiteam vertreten. Frau Windorfer-Schmidt ist die helfende Hand beim Einband der Bücher und bei vielen weiteren Tätigkeiten, die mit der Disposition von Literatur verbunden sind. Für ihre treuen Verdienste wurde



Frau Gabriele Windorfer-Schmidt mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet.

Herr **Johann Landstorfer** wurde von der Ersten Bürgermeisterin ebenso mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet. Seit 25 Jahren ist Johann Landstorfer ehrenamtliches Mitglied im Redaktionsteam des Gemeindeboten. Von 2001 bis 2022 war Johann Landstorfer Mitglied des Pfarrgemeinderates Steinach sowie Pfarrgemeinderatssprecher. Bereits seit dem Jahr 2004 ist er Mitglied in der Kirchenverwaltung und wurde als „Nikolaus der Pfarrei Steinach“ neben seinen Ansprachen bei Gottesdiensten zum Nikolaustag unter anderem bei Bischof Rudolf Voderholzer vorgestellt.

Eine besondere Auszeichnung überreichte die Erste Bürgermeisterin an Herrn **Hans Agsteiner**. Im

Rahmen seiner über 25-jährigen Mitarbeit im Redaktionsteam des Gemeindeboten bereichert er das Mitteilungsblatt mit seinen Beiträgen über Historisches und Veranstaltungen des 60-plus-Treffs. Hans Agsteiner fungiert als Seniorenbeauftragter der Gemeinde Steinach und ist Mitorganisator der Veranstaltungen des 60-plus-Treffs. Aufgrund seiner fundierten Kenntnisse um die Geschichte der Gemeinde Steinach ist Hans Agsteiner auch ein wertvoller ehrenamtlicher Mitarbeiter des Archives für Heimatgeschichte. Neben seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten war Herr Hans Agsteiner von 1984 bis 2020 Gemeinderat und von 1996 bis 2020 zweiter Bürgermeister der Gemeinde Steinach. Auch erwähnte die Erste Bürgermeisterin, dass Hans Agsteiner das Wappen der Gemeinde Steinach kreierte

und auch Autor des Heimatbuches der Gemeinde Steinach ist. Für diese Vielzahl an besonderen Verdiensten um die Gemeinde Steinach wurde Hans Agsteiner mit der Verdienstnadel in Gold mit Kranz ausgezeichnet.

Nach der Ehrung der ehrenamtlich verdienten Personen wurden die Vereine der Gemeinde Steinach mit ihren Sportlerinnen und Sportlern geehrt, siehe dazu Artikel Seite 30.

Abschließend bedankte sich die Erste Bürgermeisterin bei den Geladenen für ihre Teilnahme und wünschte allen Ehrenamtlichen weiterhin viel Kraft und Ausdauer bei der Wahrnehmung ihrer Ämter und allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Erfolg.

Text/Fotos: Ursula Heller

INHALTSVERZEICHNIS:

Ehrung für ehrenamtl. tätige	Seite 3	Aus dem Schmieder`schen Gästebuch ...	Seite 78
Nachruf Paul Bauer	Seite 5	Kunst und Kultur -	
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 6	Die Buchbergkapelle	Seite 80
Wir gratulieren	Seite 11	Hilfe für Senioren	Seite 82
Max Handwerker erhält Lebensrettermedaille ..	Seite 13	Online-Chronik des Heimatarchivs	Seite 83
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 14	60plus-Aktionen	Seite 84
Infoveranst. zum Thema Nahversorgung ...	Seite 20	Jahresabschluss der Pfarrei Münster	Seite 87
Gründung eines Familienbeirats	Seite 25	Berichte der Raiffeisenbank	Seite 88
Neujahrsempfang	Seite 26	Kinderfasching in Münster	Seite 92
Jahresabschlussfeier	Seite 27	Angebot des Schlichtvereins	Seite 94
Ehrung Sportler	Seite 30	Musikverein berichtet	Seite 96
Büchereiartikel	Seite 37	VHS-Programm	Seite 97
Interview mit Büchereileiterin Christa Heini ..	Seite 46	Weiberfasching in Münster	Seite 98
25 Jahre Bücherei – Rückblick	Seite 50	Volkstanz der KuSK Steinach	Seite 99
FFW- Jahreshauptversammlung	Seite 54	JHV der KLJB Münster	Seite 100
Tintenklecks: drei Erzieherinnen	Seite 58	Aktionen des Fischereivereins Steinach ..	Seite 102
Aus unserer Grundschule	Seite 60	Erfolge der Vorwaldschützen	Seite 104
Bericht des Elternbeirats Grundschule	Seite 64	Winterturnier beim EC	Seite 106
Querbeet-Gartenratgeber	Seite 66	Aktionen KLJB Steinach	Seite 107
Berichte aus dem Kinderhaus St. Ursula	Seite 67	Berichte des ASV Steinach	Seite 108
Vorstellung Tausch-Eckerl	Seite 70	Veranstaltungskalender	Seite 115
Artikel der FFW Steinach	Seite 72	Einladung Führung Neues Schloss Steinach ..	Seite 116
Heimat (neu erleben)	Seite 76		

NACHRUF

Die Gemeinde Steinach trauert um ihr ehemaliges Gemeinderatsmitglied Paul Bauer.

Tief betroffen haben wir die Nachricht über den plötzlichen Tod von Paul Bauer im Alter von 83 Jahren vernommen. Wir trauern um einen Mann, der sich in hohem Maße verdient gemacht und viel Positives erbracht hat.

Paul Bauer gehörte dem Gemeinderat Steinach vom 2. Februar 1995 bis 30. April 2008 an. In dieser Zeit vertrat er auch die Gemeinde als Verbandsrat im Schulverband Parkstetten sowie als Stellvertreter im Zweckverband der Wasserversorgung der Buchberggruppe. Beim Neubau der achtklassigen Grundschule engagierte er sich besonders im Arbeitskreis Schulhausbau der Gemeinde und brachte hier sein Fachwissen als Lehrkraft ein. Bei Wahlen gehörte er über viele Jahre dem Wahlausschuss an. Projekte und wegweisende Entscheidungen wie Schulhausneubau, Neubau Wertstoffhof, Anbau Kindergarten, Rathausanbau, Errichtung einer Bücherei, Anbau Feuerwehrgerätehaus, Eröffnung und Ausbau der Kläranlage, Erschließungen von Wohnbau- und Gewerbegebieten, Dorferneuerung Agendorf fanden seine Unterstützung.

Seit der Gründung der Christlichen Wählergemeinschaft 1984 stellte er sich der Gemeinderatswahl und rückte 1995 in den Gemeinderat



nach. Weitere zwei Wahlperioden erhielt er das Vertrauen der Gemeindebürgerinnen und -bürger. Er setzte sich stets verantwortungsvoll für die Belange der Bürgerschaft ein und erwarb sich große Wertschätzung.

Beruflich war Studiendirektor Paul Bauer am Veit-Höser-Gymnasium in Bogen tätig. Er war Unterstufenbetreuer, zeitweise kommissarischer Fachbetreuer für Sport, Schulbeauftragter für die Kooperation Schule und Verein und Kreisobmann für Volleyball. Viele große sportliche Erfolge gelangen in Zusammenarbeit mit dem Volleyballverein Steinach.

Seine ganze Leidenschaft gehörte in Steinach seit Anfang der achtziger Jahre der Sportart Volleyball. Er trainierte mehrmals in der Woche Mannschaften und Jugendliche des ASV Steinach, Abteilung Volleyball und nach der Selbständigkeit die Wilden Wespen sehr erfolgreich. Er investierte in die Nachwuchsarbeit einen

enormen persönlichen Zeitaufwand. Der Name Steinach war bald durch die Leistungen über die niederbayerischen Grenzen hinaus bekannt. Viele Meisterschaften waren der Lohn für intensive Trainingsarbeit. Dabei stand stets das große Miteinander sowohl sportlich als auch gesellschaftlich im Vordergrund. Die Jugendarbeit war über Niederbayern hinaus ein Begriff. Dafür wurde er 2002 mit dem Jugend-Oscar ausgezeichnet.

Persönlich durfte ich über zwei Jahrzehnte mit Paul Bauer in Mannschaften der Steinacher Volleyballer spielen. Eine Zeit an die man sich gerne erinnert.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinen drei Söhnen mit ihren Familien.

Mit Paul Bauer geht ein verdienter Bürger der Gemeinde Steinach – und ein Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Karl Mühlbauer,
Altbürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 01. Dezember 2022

8650 Euro an Jugendförderung gewährt

Übernahme des Betriebskostendefizits am Kinderhaus

Am Donnerstag, den 1. Dezember 2022 haben sich die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses versammelt. Auf der Tagesordnung stand ein Antrag auf Erlass eines Aufstellungsbeschlusses für ein Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaik Münster-Süd. Hierzu stellten **Christian und Lucia Gold von der GSW Gold-Solar-Wind Service GmbH** den Gemeinderäten das geplante Projekt vor.



Südlich der Bundesautobahn bei Münster Richtung Golfplatz soll ein 20 Hektar großer Solarpark entstehen. Um diese Investition wirtschaftlich abschließen zu können, sind auch Photovoltaikanlagen in Kirchroth und Parkstetten geplant. Die Einspeisung soll in einem noch zu errichtenden Umspannwerk in Kagers erfolgen. Seitens der Firma wurden die Verträglichkeit mit dem bestehenden Trinkwasserschutzgebiet sowie Flora-Fauna-Habitats, Feldvogelkullisse, Bodendenkmäler und wassersensible Bereiche geprüft. Die Flächen sind laut Angaben der Firma GSW gesichert und die Vogelkartierung ist

abgeschlossen. Nun soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Baubeginn wäre in den Jahren 2025 bis 2026. Seitens des Gemeinderates wurde hinsichtlich der Agro-Photovoltaik nachgefragt. Agrophotovoltaik ist ein Anbausystem zur Produktion von landwirtschaftlichen Gütern unterhalb von PV-Freiflächenanlagen, das die Erträge aus Photovoltaik und Photosynthese, also die gleichzeitige Ernte von Solarstrom und Lebensmitteln, insgesamt optimiert. Nach Auskunft der Investoren sei dies hier nicht geplant, da die Kosten hierfür zu hoch seien. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von dem Vorhaben und fasste den Aufstellungsbeschluss für das Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaik Münster Süd.

Im März dieses Jahres hat der Gemeinderat den Ausstellungs- und Grünordnungsplan Gewerbegebiet Steinach Nord gefasst. Nun wurden dem Gemeinderat die planerischen und textlichen Festsetzungen vorgestellt. Der Bereich umfasst eine Fläche im Bereich der Saatzucht Steinach, die hier eine Halle errichten will. Der Gemeinderat billigte den Plan und genehmigte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange. Durch diese Maßnahme sind auch der Flächennutzungs- und Landschaftsplan zu ändern. Der Gemeinderat fasste hierzu die entsprechenden Beschlüsse.

Das gemeindliche Einvernehmen erteilte der Gemeinderat zum Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung einer bestehenden Halle um eine Produktions- und Lagerhalle mit Büro und WC im Gewerbegebiet an der

Bayerwaldstraße. Im Baugebiet Steinach-Ost soll ein Einfamilienwohnhaus mit Carport errichtet werden. Hierzu hatte der Bauherr auch Befreiungen hinsichtlich der Lage des Carports, Dachform des Carports, Dachdeckung und Dachüberstand Traufe und Ortsgang des Wohnhauses beantragt. Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

Ende 2022 endet der Vertrag über die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Steinach und der Straubinger Stadtentwässerung und Straßenreinigung (SER) zur Abwasserreinigung der Gemeinde Steinach. Die SER hat 2021 den Betrieb und die Wartung der Abwasseranlagen in der Gemeinde übernommen. Dieser Vertrag stand zur Verlängerung an. Die Kosten für den Betrieb der Abwasseranlage werden sich nicht erhöhen. Seitens des Gemeinderates kamen auch Anregungen ob die Gemeinde diese Aufgabe in Zukunft selbst erledigen könnte. Hierzu erklärte die Geschäftsleiterin Ursula Heller, dass es seitens der Gemeinde an einer Fachkraft mangelt. Auch die Einstellung einer Halbtagskraft wurde zur Diskussion gebracht. Mit drei Gegenstimmen genehmigte der Gemeinderat die Verlängerung des bestehenden Vertrages um weitere zwei Jahre.

Mit 8650 Euro fördert der Gemeinderat die Jugendarbeit in den Sportvereinen. Die Vereine ASV Steinach mit 180 Jugendlichen, Tennisclub Steinach mit 66 Jugendlichen, Wild Wespen mit 88 Jugendlichen und Vorwaldschützen mit zwölf Jugendlichen erhalten 25 Euro Förderung pro Jugendlichen. Gemeinderat Dr. Grundler regte an, die seit 2007 bestehende Richtlinie zu überprüfen und schlug eine Erhöhung

der Zuwendung in Höhe von fünf Euro pro Jugendlichen vor. Dies werde- so Bürgermeisterin Christine Hammerschick- in einer gesonderten Sitzung beraten.

Das Betriebskostendefizit des Kinderhauses St. Ursula aus dem Jahr 2021 beträgt 79167 Euro. Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachverhalt und genehmigte die Auszahlung.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom Oktober beschlossen, dass die beschädigte Figur des Heiland auf der Rast, die von Unbekannten zerstört wurde und vom Spender repariert wurde, nicht mehr in der Hohen-Kreuz-Kapelle aufgestellt wird. Die Figur wird in Zukunft in den Räumlichkeiten des Archives für Heimatgeschichte in Steinach aufbewahrt.

Durch Wolferszell wird, was durch Geschwindigkeitsmessungen bestätigt wurde, zu schnell gefahren. Es fanden bereits Kontrollen statt und es werden in Zukunft auch noch weitere Messungen durchgeführt.

Die erste Bürgermeisterin gab bekannt, dass in diesem Jahr wieder ein Neujahrsempfang auf Schloss Steinach stattfinden wird. Beginn ist um 16 Uhr und der Gemeinderat wird an jeden Gemeindegänger ein Glas Sekt ausschenken.

Für den Glasfaseranschluss der Grundschule und des Rathauses erhielt die Gemeinde Steinach eine Zuwendung in Höhe von 76325 Euro. Weiter informierte die Bürgermeisterin Christine den Gemeinderat auch, dass im Bereich der Erschließungsstraße Zum Lehmoos im Gewerbe- und Industriegebiet Steinach vermutlich durch parkende LkWs zwei Straßenlampen beschädigt wurden.

Text: Gerhard Heintl

Sitzung vom 22. Dezember 2022

Förmliche Einleitung der Bauleitplanung Allgemeines Wohngebiet „Hohes Kreuz“

In der Sitzung des Gemeinderates Steinach wurde mit dem Aufstellungsbeschluss für das allgemeine Wohngebiet (WA) „Hohes Kreuz“ in Steinach die Grundlage für die Umsetzung des Bauleitplanverfahrens im vereinfachten Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch geschaffen. Unter dem Tagesordnungspunkt Ortsrecht befasste sich der Gemeinderat mit dem Neuerlass von Verordnungen und einer Satzung.

Nach Eröffnung der Sitzung durch die erste Bürgermeisterin wurden die Beschlüsse, die in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Steinach vom 01. Dezember 2022 gefasst wurden, öffentlich bekannt gegeben. So wurde in der letzten Sitzung unter anderem der Auftrag zur Erstellung einer Straßenbeleuchtung im Bereich Kinsachweg vergeben.

Auf einer Teilfläche des Grundstückes Flurnummer 927, Gemarkung Steinach, sollte ein allgemeines Wohngebiet entstehen. Gemäß den Vorgaben des Baugesetzbuches ist es möglich, im vereinfachten Verfahren Bebauungspläne -insbesondere im Hinblick auf eine Nachverdichtung – aufzustellen, sofern die Grundfläche maximal 10.000 Quadratmeter beträgt und der Aufstellungsbeschluss bis zum

31. Dezember 2022 durch den Gemeinderat gefasst wird. Nach Vorlage des Entwurfes wurde dem Gemeinderat erklärt, dass die betroffene Fläche, die aktuell baurechtlich dem Außenbereich zuzuordnen ist, im Norden und im Osten an eine bestehende Bebauung angrenzt und mit der

Schaffung von Wohnnutzungen die Voraussetzungen gemäß § 13b Baugesetzbuch vorliegen. Der Gemeinderat Steinach fasste nach der Sachverhaltsdarstellung den Aufstellungsbeschluss.

Für den Bereich des Gewerbe- und Industriegebietes Steinach gibt es Grundstücksinteressenten, die dort Betriebsansiedlungen planen. Laut dem aktuellen Bebauungsplan könnten die Vorhaben laut der vorliegenden Parzellierung der Grundstücke nicht umgesetzt werden. So müssen die im Deckblatt Nummer 1 dargestellten Parzellen teilweise verschmolzen oder neu gebildet werden. Auch ergeben sich dadurch Änderungen im Bereich der Erschließung. Die im Bebauungsplan von Norden nach Süden dargestellte Stichstraße mit Wendehammer entfällt gänzlich. Der Entwurf des Deckblattes Nummer 2 zum Bebauungsplan Gewerbe- und Industriegebiet (GE/GI) Steinach Süd wurde dem Gemeinderat vorgestellt und das Gremium fasste den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes.

Die Gemeinde Steinach wurde vom Landratsamt Straubing-Bogen, Sachgebiet Wasserrecht, an der Durchführung eines wasserrechtlichen Verfahrens beteiligt. Ein Projektträger plant die Verlegung einer Stromleitung, die ausgehend von einem Solarpark bei Hoerabach, zu der Übergabeschutzstation an der Bayerwaldstraße in Steinach führen soll. Aufgrund dessen muss die Kinsach im Bereich zwischen Pellham und Agendorf gequert werden. Betroffen sind die Flurnummern 1961 und 1957 der Gemarkung Agendorf. Weiterhin ist beabsichtigt, den Steinachbach bei Flurnummer 1999, Gemarkung Agendorf und den Dunkgaben bei Flurnummer 2148, Gemarkung Agendorf, Gemeinde Steinach



zu queren. Der Gemeinderat Steinach nahm Kenntnis von der Skizze zur geplanten Leitungsführung und erteilte das Einvernehmen zum Vorhaben.

Aufgrund einer Änderung der Rechtsgrundlage gemäß dem Landesstraf- und Verordnungsgesetz musste die Verordnung über die Befreiung öffentlicher Veranstaltungen von der Anzeigepflicht neu erlassen werden. Nach Vorlage des Entwurfes der Verordnung fasst der Gemeinderat Steinach den Beschluss zum Neuerlass. Ebenso musste aufgrund eines aktuellen Urteils des Bayerischen Verwaltungsgeschichtshofes die Verordnung über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden neu erlassen werden, da Paragraph eins der Verordnung vom

27. Juli 2004 gegen das Bestimmtheitsgebot verstößt. Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Steinach, welche zuletzt mit der ersten Änderungssatzung vom 29. Juli 2013 geändert wurde, wurde aufgrund der Festlegung eines einheitlichen Gebührenrahmens für spezifische Amtshandlungen der Gemeinde Steinach durch Beschluss des Gemeinderates Steinach neu erlassen.

Mit Schreiben vom 18. November 2022 wurden die Kommunen durch den Bayerischen Gemeindetag informiert, dass sich der Optionszeitraum für die Umstellung auf Paragraph 2b des Umsatzsteuergesetzes voraussichtlich nochmals um weitere zwei Jahre und somit auf 01. Januar 2025 verlängern wird. Der Gemeinderat Steinach fasste im Jahr 2016 den Beschluss, dass die Gemeinde Steinach hinsichtlich der Umsatzsteuerpflicht von der Option zur Verlängerung der

Steuerfreiheit Gebrauch macht. Dem Gemeinderat Steinach wurde die von der Gemeindeverwaltung Steinach erstellte Einnahmenanalyse vorgestellt und es wurde dargelegt, dass ein Verzicht auf die Verlängerung der Optionsregelung mit einer finanziellen Mehrbelastung für die Gemeinde Steinach verbunden ist. Die für die Gemeinde Steinach erstmals im Jahr 2016 erteilte Optionserklärung ist weiterhin gültig und verlängert sich automatisch um weitere zwei Jahre.

Am 28. Oktober 2022 fand die Bürgerversammlung der Gemeinde Steinach statt. Die erste Bürgermeisterin gab die Wortmeldungen aus der Bürgerversammlung öffentlich bekannt. Aus der Bürgerversammlung sind keine Anträge eingegangen, die beschlussmäßig zu behandeln waren.

Die erste Bürgermeisterin informierte die Gemeinderatsmitglieder über die Aufnahme der ehemaligen Turmwindmühle am Kellerberg in die Denkmalliste. Auch wurde den Gemeinderatsmitgliedern nochmals die Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetages zur Abrechnung von freiwilligen Leistungen der Ortsfeuerwehren vorgestellt. Demnach hat die Gemeinde Steinach bei der Erhebung von Gebühren für freiwillige Leistungen keinen Ermessensspielraum. Gebühren für Einsätze für z.B. das Auspumpen von Kellern, Entfernung von umgestürzten Bäumen müssen rückwirkend bis 2018 abgerechnet werden, um eine drohende Verjährung zu verhindern.

Aufgrund der eingetretenen Witterungsverhältnisse müssen die Arbeiten zur Wiederherstellung des Flurweges zwischen Wiedenhof und Steinach auf das Frühjahr 2023 verschoben werden. Die erste Bürgermeisterin informier-

te die Gemeinderatsmitglieder, dass die ausführende Baufirma um eine entsprechende Fristverlängerung gebeten hat.

Gemeinderatssitzung vom 09. Februar 2023

Jahresrechnung 2022 schließt mit sehr gutem Ergebnis

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 09. Februar 2023 wurde dem Gemeinderat Steinach die Jahresrechnung 2022 mit dem Rechenschaftsbericht vorgestellt.

Für das Jahr 2022 trugen vor allem die Gewerbesteuermehreinnahmen sowie die Mehreinnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung zu einem sehr guten Ergebnis bei.

Zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Wolferszell fasste der Gemeinderat den Auslegungs- und Billigungsbeschluss.

Nach der Genehmigung der Niederschrift und der Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Steinach vom 22. Dezember 2022 ging der Gemeinderat Steinach in die Tagesordnung über.

Der Bebauungs- mit Grünordnungsplan Gewerbegebiet Wolferszell wurde nach der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Zeitraum August/September 2022 durchgeführt wurde, nochmals überarbeitet.

Aufgrund eines vorliegenden Bodengutachtens waren insbesondere die Festsetzungen zur Niederschlagswasserbehandlung zu überarbeiten. Da der Boden eine sehr schwache Versickerungsfähigkeit aufweist, darf das Regenwasser nur beschränkt an

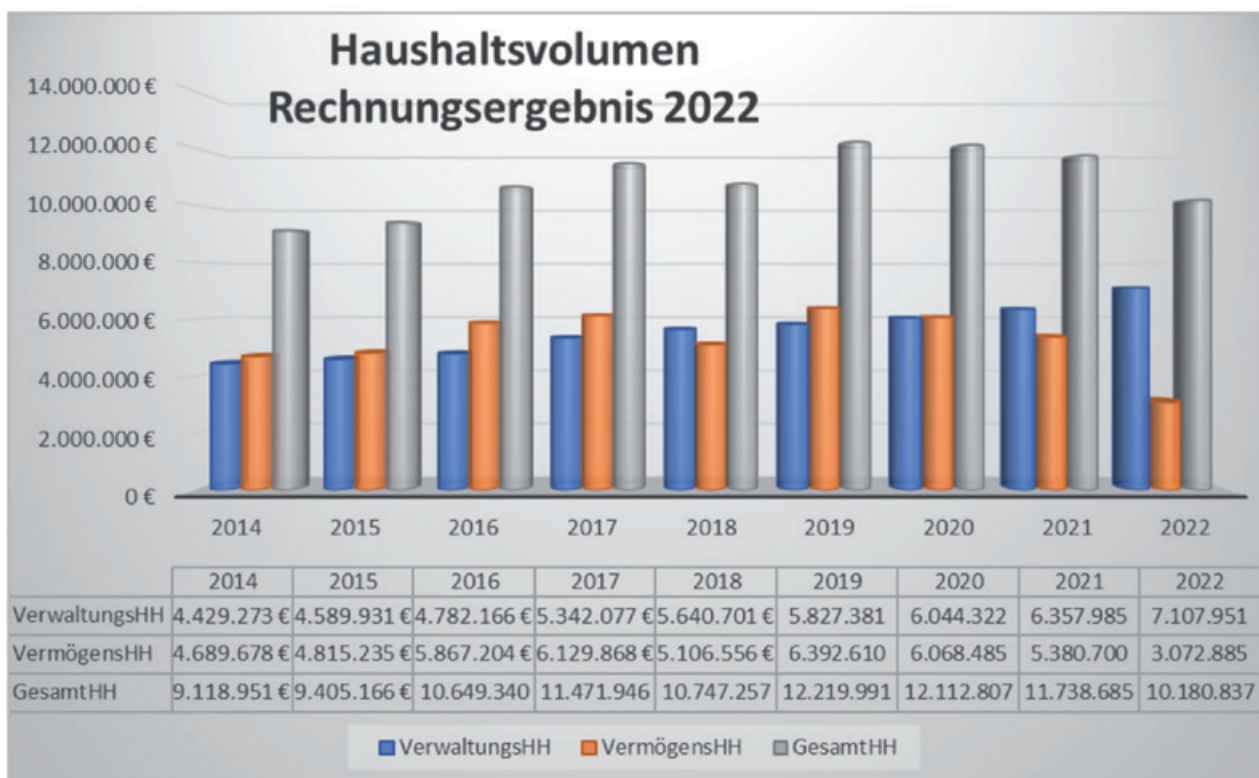
die öffentliche Niederschlagswasserableitung zugeleitet werden. Des Weiteren sind für das Versickern von Überschusswasser auf den einzelnen Parzellen Regenwasserzisternen zu schaffen. Aufgrund einer vorliegenden Einwendung waren auch die Festsetzungen zum Immissionsschutz zu überarbeiten. So wurden für eine Parzelle im Geltungsbereich die Kontingente denen einer unbeschränkten Gewerbefläche mit 60 dB(A) tags und 60 dB(A) nachts festgesetzt. Nach Vorstellung der Planung fasste das Gremium zum Bebauungs- mit Grünordnungsplan sowie zur Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nummer 16 und des Landschaftsplanes durch Deckblatt Nummer 16 den Auslegungs- und Billigungsbeschluss.

Zum Bauantrag Neubau eines Einfamilienhauses und Carports auf dem Grundstück Flurnummer 1019/1, Gemarkung Steinach erteilte der Gemeinderat Steinach das gemeindliche Einvernehmen.

Der Bauantrag zum Abbruch eines bestehenden Wohnhauses und Neuerrichtung eines Wohnhauses mit sechs Wohneinheiten in Münster, Gemeindeteil Wiedenhof, wurde dem Gemeinderat Steinach bereits im Juni 2022 vorgelegt. Aufgrund der Neuordnung der Stellplätze wurde durch die Bauherren eine Tektur zum Bauantrag eingereicht. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Planung und erteilte zum Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Die Jahresrechnung 2022 weist ein sehr gutes Ergebnis auf. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 1.339.909,56 Euro. Das Gewerbesteueraufkommen des Jahres 2022 ist mit rund 1,3 Millionen Euro ist das höchste Ergebnis, das jemals erreicht wurde. Die Ist-Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung mit 2,2 Millionen Euro lagen rund 300.000 Euro über dem Haushaltsansatz. In Summe schließt die Haushaltsrechnung im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von

7.107.951,23 Euro und im Vermögenshaushalt mit 3.072.885,30 Euro. Der allgemeinen Rücklage konnte ein Betrag in Höhe von 955.535,64 Euro zugeführt werden. Die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 hat eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1.334.200,00. Euro vorgesehen. Im Vermögenshaushalt wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 1.061.200 Euro und Haushaltseinnahmeregale in Höhe von 211.600 Euro gebildet. Die Jahresrechnung wurde nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat an den Rechnungsprüfungsausschuss übergeben. Im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung wurde festgestellt, dass der Abgabesatz für Kleinleiter im Rahmen der Währungsumstellung von DM auf Euro im Kalenderjahr 2002 nicht angepasst wurde. Mit dem Erlass der vierten Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter der Gemeinde Steinach wurde der Abgabesatz auf 17,90 Euro festgesetzt.





Die Katholische Landjugend Steinach veranstaltet am 17. Juni 2023 ein Johannifeuer und stellte hierzu den Antrag auf die Nutzung des Festplatzes mit den Toilettenanlagen. Der Gemeinderat Steinach stimmte dem Antrag zu.

Im Zeitraum August bis Oktober 2022 wurde durch die Gemeindeverwaltung Steinach eine Befragung zur Bedarfsfeststellung über die notwendigen Plätze in Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Die Teilnahmequote an der Befragung lag bei 30 Prozent. Nach Vorstellung der Bedarfsplanung fasste der Gemeinderat Steinach mehrheitlich den Beschluss über die Notwendigkeit zur Schaffung von 160 Betreuungsplätzen für den Bereich Kindergarten und 60 Betreuungsplätzen für den Bereich Kinderkrippe. Für die Schulkinderbetreuung wurde ein künftiger Bedarf von 60 Betreuungsplätzen anerkannt.

Der Gemeinderat Steinach wurde über die online-Befragung des Amtes für Ländliche Entwicklung „LE.NA“ informiert und billigte die Teilnahme an der kostenlosen Befragung, die Gemeindegürgern die Möglichkeit bietet, ihre Sichtweisen zum gegenwärtigen Stand und zu den Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde zu erfassen. In ausgewählten Fragen können Kommunen Themen wie Bauen, Verkehr, Erholung, Wirtschaft, Ressourcenschutz oder Soziales bewerten, Handlungsbedarf benennen und sich selbst für konkrete Projekte engagieren. Mit LE.NA kann eine Kommune ein Stimmungsbild zur aktuellen Situation in der Gemeinde erhalten. Der Befragungszeitraum beträgt circa vier Wochen.

Auch wurde das Gremium über den Aufruf des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie,

Herrn Hubert Aiwanger, zum Bewerbungsverfahren Windkümmerer 2.0 in Bayern informiert. Nach Vorstellung der Auszüge aus dem Energieatlas Bayern zum Standortertrag und zur Standortgüte traf der Gemeinderat Steinach die Entscheidung sich für die Windoffensive zu bewerben.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fasste der Gemeinderat Steinach den Beschluss zur dringenden Ersatzbeschaffung eines Schneepfluges. Auch wurde der Gestattungsvertrag zur Errichtung einer Grundwassermessstelle durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf auf einer Teilfläche von zwei Quadratmetern des gemeindlichen Grundstückes Flurnummer 1945, Gemarkung Steinach, genehmigt.

Text: Ursula Heller

Klausurtagung zur Gemeindeentwicklung

Üblicherweise bleibt den politischen Gremien im Alltagsgeschäft wenig Zeit sich mit mittel- und langfristigen Entwicklungen in der Gemeinde zu beschäftigen. Die Schule der Dorfentwicklung Plankstetten e.V. bietet um die Themen Dorf- und Gemeindeentwicklung regelmäßig Seminare und Klausurtagungen an.

Im Rahmen einer moderierten Klausurtagung haben sich die Erste Bürgermeisterin und Vertreter des Gemeinderates Steinach sowie der Gemeindeverwaltung vom 03. März 2023 bis zum 04. März 2023 in Regen gemeinsam Leitlinien für die mittel- und langfristige Entwicklung der Gemeinde Steinach erarbeitet.



Die Erste Bürgermeisterin (Bildmitte) mit Gemeinderatsmitgliedern und Geschäftsleiterin Ursula Heller

So wurde nach intensiver und konstruktiver Zusammenarbeit in Gruppen ein Konsens über die Hauptziele erreicht und es wur-

den Prioritäten zu den umzusetzenden Maßnahmen gesetzt.

Text: Ursula Heller

Foto: Gemeinde

Wir gratulieren



Christa Heisinger mit ihrer Familie und Ehrengästen

Am Sonntag, 29. Januar, kam eine große Anzahl an Gästen nach Haselbach in den Landgasthof Häuslbetz, um mit **Frau Christa Heisinger** ihr 80. Wiegenfest zu feiern. Aufgrund ihrer langen Aktivitäten in Gesellschaft und Politik ließen es sich Pfarrer Christof Hagedorn, MdL und CSU-Kreisvorsitzender Josef Zellmeier, Landrat Josef Laumer, Landrat a. D. Alfred Reisinger, Bezirksrat Franz Schreyer, Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Steinach Christine Hammerschick, Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Steinach und Ortsvorsitzender der CSU Stei-

nach-Münster Martin Haberl und viele weitere Gäste aus Familie und Freundeskreis nicht nehmen, der Jubilarin persönlich zu gratulieren.

Zurückblickend auf ein aufregendes Leben, das an einem Dienstag, 26. Januar 1943, 18 Monate vor Ende des zweiten Weltkriegs als einziges Kind auf einem Hof in Schefften startete, überbrachten mehrere Redner die besten Glückwünsche und lobten dabei vor allem ihre langjährige Arbeit in kommunalen Ehrenämtern sowie bei verschiedensten Organi-

sationen und Vereinen. Neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen war auf Christa Heisinger immer Verlass, ob als Gemeinderätin, stellvertretende Bürgermeisterin, Kreisrätin, stellvertretende Landrätin, Ortsbäuerin, Einsatzleiterin der Dorfhelferinnen und vielem mehr. Die Jubilarin bedankte sich in einer kurzen Ansprache besonders bei ihrer Familie, die sie tagtäglich in ihren Alltag mit einbindet und ihr somit sehr viel Freude bereitet.

Text/Foto: Martin Haberl



Hans Kreittmayr

Immobilien & Bauträger



Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Wir gratulieren

Herr **Josef Heisinger** aus Hoera-
bach feierte im Februar seinen
50. Geburtstag.

Seit Mai 2020 gehört er dem Ge-
meinderat Steinach an, und in
dieser Funktion ist er auch Mit-
glied im Rechnungsprüfungs-
ausschuss der Gemeinde. Als
Landwirtschaftsmeister und
Ortsobmann des Bay. Bauern-
verbandes bringt er sein Wis-
sen und seine Erfahrung um die
Landwirtschaft bei kommunalen
Entscheidungen ein.

Ehrenamtlich engagiert sich Josef
Heisinger unter anderem auch in



der Kirchenverwaltung Steinach
und als Jagdvorsteher der Jagd-
genossenschaft Agendorf.

Wir gratulieren nachträglich recht
herzlich zum 50. Geburtstag,
wünschen alles Gute, Gesund-
heit und weiterhin viel Freude in
der Familie und an den verschie-
denen Ehrenämtern!

Wir sagen Danke

In der letzten Sitzung für die März-
ausgabe des Gemeindeboten
wurde Frau Lydia Ebenbeck aus
Münster vom ehrenamtlichen
Redaktionsteam verabschiedet.
Sie beendete ihre Mitarbeit
im Dezember 2022 aus privaten
Gründen.

19 Jahre berichtete Lydia Eben-
beck, seit der Märzausgabe 2004,
über Ereignisse in und um Mün-
ster. Die Beiträge zum Brauchtum
in Münster „wie es früher einmal
war“ stammen aus ihrer Feder.
Absolut zuverlässig lieferte sie
ihre fehlerfreien Artikel rechtzeitig
vor dem Redaktionsschluss, was die
Zusammenarbeit mit Lydia Eben-
beck stets angenehm machte.

Lydia Ebenbeck sah sich auch als
Verbindungsglied zu den Münster-
erer Vereinen, und erinnerte diese
immer wieder auch an die Be-
richterstattung im Gemeindebo-
ten. Sie schrieb auch die Artikel
zu den vielen Veranstaltungen
der Pfarrei Münster, Senioren-
nachmittage, Spendenübergab-



Bürgermeisterin Christine Hammerschick bedankte sich mit Blumen und einem kleinen Präsent bei Lydia Ebenbeck

ben, Martinsumzüge, uvm. Als
Sprecherin des Pfarrgemeinde-
rates Münster wird sie diese kirch-
lichen Beiträge im Gemeindebo-
ten auch weiterhin übernehmen.

Bürgermeisterin Christine Ham-
merschick bedankte sich mit Blu-
men und einem kleinen Präsent

bei Lydia Ebenbeck für die lang-
jährige ehrenamtliche Mitarbeit
und ihr Engagement im Redak-
tionsteam. Durch ihr wertvolles
Mitwirken wurden die Ausgaben
des Gemeindeboten vielfältiger
und informativer.

Texte: Renate Hofer

Fotos: Gemeinde

Lebensretter-Medaille des Freistaates an Max Handwerker

Als Max Handwerker aus Müns-ter und Patrick Prommersberger aus Kirchroth Mitte März 2020 am Rand des Hornungweiher saßen um zu fischen, beobachteten sie, wie ein Bekannter, der in einem Faltboot mitten im Weiher ebenfalls fischte, plötzlich ins Wasser stürzte. Die beiden Kameraden fackelten nicht lange, sie legten ihre Kleidung ab, sprangen ins 6° eiskalte Wasser, schwammen zur Unfallstelle und brachten den Verunglückten zum Ufer.

„Mit letzter Kraft“ so Max Handwerker, zogen er und sein Freund den 120-Kilo-Mann aus dem Wasser. Anschließend begannen sie mit Reanimationsmaßnahmen, bis der Rettungsdienst eintraf.

Die beiden mutigen Männer waren nach der Aktion so erschöpft und unterkühlt, dass sie ebenfalls

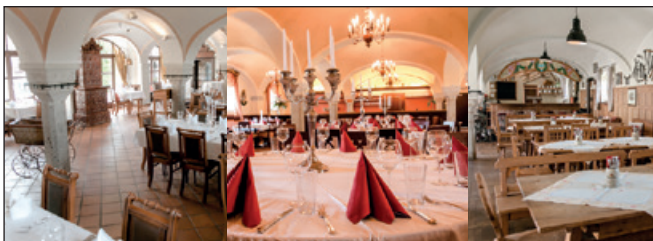


behandelt werden mussten. Leider hat das Opfer den Unfall nicht überlebt – was diese Rettungstat in keiner Weise schmälert. Mit ziemlicher Verspätung wurde nun Max Handwerker (sein Kamerad Patrick Prommersberger war leider verhindert) am 12. Januar 2023 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in einer

kleinen Feierstunde von Landrat Josef Laumer mit der Christopherus Medaille des Freistaates ausgezeichnet. „Es ist uns eine Ehre, bei dieser Auszeichnung dabei zu sein“ so die Bundestagsabgeordneten Alois Reiner und Erhard Grundl. Den Hut vor dieser mutigen Leistung zogen der Landrat wie auch Christine Hammerschick, Bürgermeisterin der Gemeinde Steinach, die Max Handwerker zu dieser Auszeichnung begleitete.

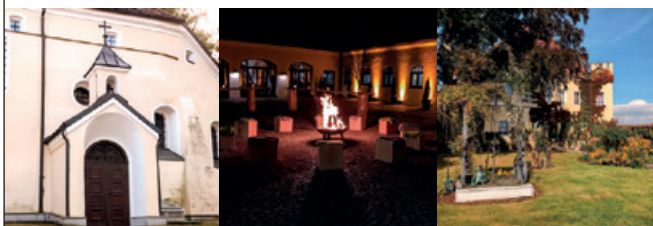
„Wo andere schauen und warten, haben die beiden gehandelt und sich dabei selbst in Gefahr gebracht“ so Bürgermeisterin Hammerschick „dies verdient allergrößten Respekt und Hochachtung!“ Alle waren sich einig, dass diese beiden Retter Vorbilder der Gesellschaft sind.

Text/Foto: Christine Hammerschick



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im
Schloss Steinach*



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450
www.ihr-festplaner.de

Martin Weinzierl
Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach
Fon 09428/7072



Gemeinde aktuell

VDK-Beratungstermine

Persönliche Sozialrechtsberatungen in der VdK-Geschäftsstelle in Straubing werden wieder angeboten. Diese können jedoch nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

Terminvereinbarung unter: Tel. 09421/84 71 60

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Gemeindeboten stand noch nicht fest, ab wann die Außensprechtag in den Gemeinden wieder angeboten werden.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Schlüssel am Karabiner	18.01.2023	Steinach, Nähe Steinbruchstr.
Fahrrad-Sicherheitsschloss	23.01.2023	Steinach, Aichmühlerstraße

Deutsche Rentenversicherung

Für Fragen rund um die Themen Rente und Altersvorsorge steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 15 zur Verfügung, das durch zusätzlich eingesetzte Mitarbeiter gut zu erreichen ist.

Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden.

Über das kostenfreie **Servicetelefon 0800 1000 480 15** werden grundsätzlich erst einmal **alle** Anliegen am Telefon besprochen und möglichst **abschließend** geklärt.

Unter dieser Telefonnummer können sie auch einen persönlichen Beratungstermin der Rentenversicherung vereinbaren. Dieser findet einmal monatlich im Landratsamt statt.

Hundesteuer 2023

Die Hundesteuer für das Jahr 2023 ist am 01.04.2023 fällig. Bitte achten Sie auf eine fristgerechte Zahlung der Hundesteuer.



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW in der Gemeinde Steinach:

Samstag, 15. April

Freitag, 12. Mai

Samstag, 10. Juni

Freitag, 07. Juli

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6.00 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Abfuhrplan für alle Mülltonnen

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

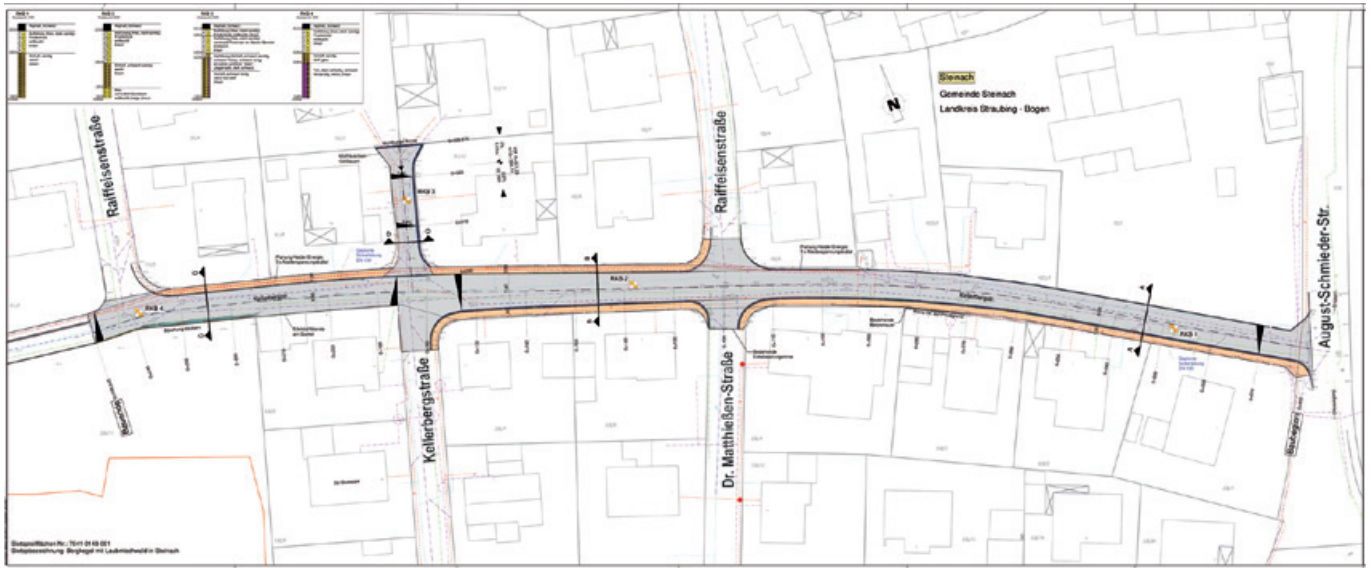
Unter www.zaw-sr.de finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



WWW.HILFETELEFON.DE

Start der Sanierungsarbeiten in der Kellerbergstraße



Planauszug Verkehrsanlagen

Ab der Kalenderwoche 20 (Mitte Mai) startet die Firma Gegenfurtner Tiefbau mit der Sanierung des ersten Teilabschnittes der Kellerbergstraße.

Zunächst wird auf einer Länge von circa 250 Metern die Teilstrecke ausgehend von der August-Schmied-Strasse bis zur Einmündung in die Domkapitelstraße saniert.

Die Maßnahme wird in zwei Abschnitte unterteilt, da es zur baulichen Umsetzung jeweils einer Vollsperrung bedarf. Eine Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken wird bauablaufbedingt nicht

immer möglich sein. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden hierüber vorzeitig durch das Bauamt der Gemeindeverwaltung Steinach informiert.

Die Arbeiten umfassen die Erneuerung der Deckschichten im Fahrbahnbereich sowie die Erneuerung des Gehweges (Vollausbau).

Das anfallende Niederschlagswasser wird über Straßenabläufe dem bestehenden Regenwasserkanal zugeführt und abgeleitet. Vereinzelt werden bestehende Hausanschlüsse und schadhafte Haltungen saniert.

Im Rahmen der Maßnahme erfolgt auch die Mitverlegung von drei Niederspannungskabeln sowie von FTTH-Leitungen im Gehwegbereich.

Nach Angaben des ausführenden Tiefbauunternehmens werden die Arbeiten Anfang August abgeschlossen.

Von Seiten der Gemeindeverwaltung ist geplant, dass die betroffenen Anlieger vor Beginn der Maßnahme zu einer Informationsveranstaltung über den Bauablauf eingeladen werden.

Text: Ursula Heller

FOTOSTUDIO BOSL

www.fotostudio-bosl.de • info@fotostudio-bosl.de • Tel.: 09422 5335



ABWASSER-INNOVATIONSPREIS 2022 FÜR INTERKOMMUNALES PROJEKT VERLIEHEN

400.000 Euro Preisgeld für das gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald



Staatsminister Thorsten Glauber mit den Verwaltungsräten der Trägerkommunen des gKU und Vorstand Johann Buchmeier sowie Mitglieder der Jury und Vertreter der Fachbehörden sowie des Staatsministeriums

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz verleiht alle zwei Jahre den Abwasser-Innovationspreis. Obwohl in Bayern die Erschließung mit öffentlichen Kanälen und die Reinigung des Abwassers nach dem Stand der Technik nahezu abgeschlossen ist, stehen zukünftig die Sanierung der rund 2.500 Kläranlagen und mehrerer 1.000 Kilometer Kanalnetz im Fokus. Mit dem Innovationspreis will der Freistaat Bayern die Entwicklung und den Einsatz innovativer Technologien und Verfahren fördern.

Im Dezember 2022 wurde im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz die Preisverleihung durch Herrn Staatsminister Thorsten Glauber durchgeführt.

In seinem Grußwort betonte er, dass mit dem Innovationspreis die Abwasserentsorgung und damit die kommunale Leistung, die als selbstverständlich betrachtet wird, ins Rampenlicht gestellt wird.

Bei der Abwasserentsorgung, sprich Kläranlage mit Kanalsys-

tem, geht es um nicht weniger als den Erhalt einer der wertvollsten Einrichtungen einer Kommune.

Damit das Netz der Daseinsvorsorge auch in Zukunft verlässlich funktioniert, braucht es neben ausreichender Finanzmittel auch gute Ideen, modernste Technik und neue Modelle der Zusammenarbeit. Der Erhalt der kompletten Infrastruktur wird zunehmend zu einer Herkulesaufgabe. Um die Dimension vor Augen zu führen: allein die öffentlichen Leitungslängen in Bayern für Wasser- und Abwasser würden eine 5-malige Erdumrundung erreichen. 36 Milliarden Euro haben allein die Kommunen für die Abwasseranlagen in den letzten 50 Jahren investiert.

Mit der Verleihung des Preises werden bayernweit Leuchtturmprojekte wie die des gemeinsamen Kommunalunternehmens Abwasserdienstleistung Donau-Wald bekannt gemacht, zu dem sich landkreisübergreifend 17 Kommunen zusammengeschlossen haben – unter anderem ist auch die Gemeinde Steinach

Mitglied.

Das Gebiet umfasst rund 48.000 Einwohner und ein Kanalnetz über 700 km Länge.

Leistungsschwerpunkt des gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald ist die Unterstützung der Gemeinden bei der ressourcenschonenden Kanal-Reinigung, -Inspektion und -Sanierung. Mit den eingesetzten Mitteln wird der Sanierungsbedarf festgestellt und ein entsprechendes Sanierungskonzept erarbeitet. Mögliche Synergien bei der gemeinschaftlichen Planung der Schadensbehebung können dann auch effektiv umgesetzt werden.

Darüber hinaus umfasst das Leistungsangebot in Form eines Baukastenprinzips auch die Unterstützung im Bereich der Bauleitplanung, beim Wasserrecht sowie im Bereich des Hochwasserrisikomanagements.

Staatsminister Glauber hob besonders den innovativen Gedanken des Projektes und die Übertragbarkeit auf andere Gemeinden hervor.

Aufgrund der kleinteiligen Struktur der Abwasserentsorgung in Bayern und der immer knapper werdenden Personal- und Finanzressourcen ist ein Zusammenschluss von Betreibern zu größeren Einheiten zu begrüßen. Der Zusammenschluss zu dem gKU Donau-Wald ist ein positives Beispiel für eine Vielzahl von Gemeinden, um Kanalsysteme professionell und effizient und dennoch in Eigenregie zu betreiben.

Dafür erhält das gKU Donau-Wald Fördermittel in Höhe von 60 % der Erstausrüstung, maximal 400.000€. Mit der Überreichung der Urkunde an den Vorstand des gKU, Herr Johann Buchmeier, sowie den 17 beteiligten Gemeinden, vertreten durch ihre 1. Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister bedankte sich Staatsminister Glauber für den Innovationsgedanken, die Bereitschaft, neue Wege zu gehen und

den Beitrag zu einem guten und sicheren Leben in Bayern.

Mit Vorstand Hans Buchmeier hat das gKU auch einen sehr kompetenten und motivierten Vorstand gefunden, der mit seinem Knowhow und Fachwissen, seinen Ideen und Visionen eine nicht wegzudenkende Stütze ist.

Ein sehr großer Dank geht natür-

lich an die 17 Trägerkommunen mit ihren Bürgermeistern sowie den jeweiligen Gemeinderäten, die diese Interkommunale Zusammenarbeit mit ihrer Bereitschaft und ihrem Vertrauen überhaupt erst möglich gemacht haben.

Text: Pfeffer Christian u. Christine Hammerschick

Foto: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Zimmerer

Bauwerksabdichtungen

Schützen Sie ihr Gebäude vor Feuchtigkeit und eindringendem Wasser

- Keller
- Garagen (Tiefgaragen)
- Bodenplatten
- Terrassen, Balkone
- Anschlüsse, Fugen
- Photovoltaik- und Solareinfassungen

Hochwertige Materialien mit mind. 5 Jahren Garantie

☎ 0162/9484699

✉ bauwerksabdichtungenzimmerer@gmail.com

Spende Dein altes Handy und sei Teil einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft

Jedes Jahr wandern in Deutschland etwa 22 Millionen neue Smartphones über die Ladentheke. Dabei führen Rohstoffgewinnung, Produktion und Nutzung zu immensen Umweltauswirkungen. Beispielsweise werden für die jährlich in Deutschland verkauften Geräte wertvolle Rohstoffe etwa 660 kg Gold, 242 kg Palladium, 6.710 kg Silber, 363 Tonnen Kupfer und 1.400 Tonnen Kunststoffe benötigt.

Gleichzeitig lagern etwa 206 Millionen alte Mobiltelefone ungenutzt in unseren Schubladen. Dabei können durch eine Wiederverwendung oder ein Recycling dieser Geräte enorm viele Ressourcen und Treibhausgase eingespart werden und dadurch ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Daher ist es wichtig, dass alte Smartphones getrennt gesammelt werden. Da



bei einer Abgabe im Handel oder auf Wertstoffhöfen funktionierende Geräte in der Regel nicht wiederverwendet werden, bietet die DUH mit handysfuerdieumwelt.de eine umweltfreundlichere Alternative. Denn eine Wiederverwendung von Elektroaltgeräten

ist in der Regel deutlich umweltschonender als ein Recycling.

Geben Sie deswegen Ihre alten Handys direkt bei der Gemeinde Steinach, Zimmer 1 ab.

Weitere Infos unter:

<https://www.mobile-box.eu/>



Bekanntmachung der Gemeinde Steinach

Hinweise zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs.1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften, erteilen.

Die Übermittlung der Daten erfolgt nur im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene und nur in den sechs Monaten der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Der Empfänger der Daten darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und muss sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung löschen oder vernichten.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz bei Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk, Auskunft aus dem Melderegister über Alter- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift und das Datum und Art des Jubiläums übermittelt.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von den Meldebehörden eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von den Meldebehörden eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März den Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz).

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden

nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten des Familiennamens, früheren Namens, Vornamens, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift übermitteln.

Außerdem Auskunftssperren gemäß § 51 Bundesmeldegesetz, bedingte Sperrvermerke gemäß § 52 Bundesmeldegesetz und das Sterbedatum.

Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu wi-

dersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen.

Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

6. Weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten

Es besteht die Möglichkeit, bei Gefahr für Leben und Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange eine Auskunftssperre in das Melderegister einzutragen.

Es müssen Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen,

dass der Person, deren Daten mitgeteilt werden sollen, durch diese Auskunft eine Gefahr für Leben und Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann.

Als betroffene Person können Sie bei der Meldebehörde einen Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister stellen.

Ist eine Auskunftssperre eingerichtet wird eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann.

Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen.

Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenannte beige-schriebene Daten berücksichtigt.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Text: Anna Fellinger

Bitte beachten:

Was nicht in der Toilette entsorgt werden darf

Es kommt immer wieder vor, dass **Feucht-, Vlies- und Babytücher**, aber auch **Einweg-Taschentücher und Küchenrollen** in der Toilette entsorgt werden.

Dies führt unweigerlich zu Verstopfungen in den Pumpwerken und damit verbundene Betriebsstörungen.

Das bedeutet, dass das Abwasser nicht mehr weitergepumpt werden kann und der Kanal überläuft. Dies ist eine Gefährdung der Betriebssicherheit der Abwasseranlage.

Neben zusätzlichem Arbeitsaufwand wird auch die Gesundheit des Betriebspersonals gefährdet. Außerdem ist die Entfernung dieses Mülls mit Reparaturen und nicht unerheblichen Kosten verbunden.

Diese Gebrauchsartikel bitte über den Hausmüll entsorgen!!!



Boardinghouse Zünglein an der Waage?

Baubeginn verzögert sich - Infoveranstaltung findet großes Interesse

Erneut gut besucht war die zweite Informationsveranstaltung zum Thema Neubau eines Lebensmittelmarktes am 23. Februar 2023 in Steinach. Seitens des Investors, der Dankerl Bau GmbH aus Willmering, waren Geschäftsführer Johannes Fischer und Projektentwicklerin Veronika Graßl anwesend. Die Gemeinde Steinach vertraten Bürgermeisterin Christine Hammerschick und Geschäftsleiterin Ursula Heller.

Am 19. Dezember 2022 fand die erste Infoveranstaltung statt. Hier stellte sich heraus, dass das geplante Boardinghouse sowie der Lastwagenverkehr ein Problem für die Angrenzer darstellen. Mitte Januar 2023 fand ein Treffen mit den direkten Anwohnern und der Firma Dankerl statt, die nach Auskunft der Anlieger und des Investors kritisch aber sehr sachlich verlaufen ist.

„Die Firma Dankerl möchte kein Geschäft aus Steinach verdrängen“, so Fischer. Er erinnerte daran, dass vor fünf Jahren der damalige Bürgermeister Karl Mühlbauer auf die Firma zugekommen sei, da Steinach einen weiteren Lebensmittelmarkt be-



Gut besucht war die zweite Infoveranstaltung zur Nahversorgung der Gemeinde

nötige. Die Firma hat das dafür vorgesehene Grundstück erworben und möchte es nun bebauen.

Boardinghouse gedreht

Nach der neuesten Planung wurde das Boardinghouse, das bisher parallel zur bestehenden Bebauung (von West nach Ost) verlief, um 90 Grad gedreht und an die Ostgrenze des Grundstückes verlegt, so dass der Baukörper nun von Nord nach Süd verläuft. Hinsichtlich des Boardinghouses oder besser wäre die Bezeichnung „Unterkunft für Arbeiter“ sei noch keine endgültige Entscheidung gefallen, so Johannes Fischer. Hier sei der

Gemeinderat gefordert, der die Festsetzungen für den Bebauungsplan festsetze.

Ein hitziges Thema bei der ersten Versammlung war auch das Thema Verkehr. Hier zeigte Johannes Fischer zwei Möglichkeiten auf. Parkbuchten entlang der Kreisstraße hält er selbst für unwahrscheinlich, dass diese genehmigt würden. Auch Parkplätze entlang der Helmsbergstraße hält Fischer für nicht möglich. Eine weitere Lösung für die Gemeinde, die für die Verkehrsplanung zuständig sei, Kurzparkplätze im Süden des Grundstückes zu schaffen. Hierzu würde die Firma Dankerl Grund an die Gemeinde abgeben. Bisher war dieser Bereich für Pkw-Parkplätze verplant. Im Gegenzug muss die Firma an der Ostgrenze Grund erwerben, um die weggefallenen Parkplätze ausgleichen zu können. Die neuen Lkw-Kurzparkflächen könnten mit einer Schranke versehen werden, um Langzeitparker auszuschließen. Dies sei jedoch auch Angelegenheit des Gemeinderates.



Seitens des Investors der Dankerl Bau GmbH aus Willmering waren Geschäftsführer Johannes Fischer und Projektentwicklerin Veronika Graßl (dritte v.l.) sowie von der Gemeinde Steinach Bürgermeisterin Christine Hammerschick (links) und Geschäftsleiterin Ursula Heller anwesend

Baubeginn verzögert sich
Verzögern wird sich der Baubeginn von Frühjahr 2023 auf Herbst

2023. Aus der Beteiligung der Öffentlichkeit kamen Einwände hinsichtlich des möglichen Vorhandenseins von Tieren auf dem Grundstück, welche auf der roten Liste gefährdeter Tierarten stehen. Hier muss die Gemeinde Steinach, laut Bürgermeisterin Hammerschick, nun eventuell ein Gutachten erstellen lassen, ob auf der bisher intensiv genutzten landwirtschaftlichen Fläche entsprechende Arten vorkommen oder nicht.

Die Fragen der anwesenden Zuhörer betrafen im Wesentlichen die Verkehrsplanung und das Boardinghouse. Nicht alle direkten Anlieger seien gegen ein Boardinghouse. Die Bedenken, dass das Boardinghouse nicht voll ausgelastet sein könnte, da der Bedarf nicht gegeben sei, teilten nicht alle Zuhörer. Auch die Befürchtung, dass sich hier ein Bordell entwickeln könnte wurde wieder geäußert. Die Regierung von Niederbayern hat in seiner Stellungnahme ein Boardinghouse befürwortet. Die Lärmsituation bei der Belieferung des Marktes sehen einige Anwohner problematisch. Die Entladezone werde zwar mit einer Wand zur vorhandenen Bebauung abgeschirmt, aber den Piepton beim Rückwärtsfahren der Lastkraftwagen sei störend, gab eine Anliegerin an. Geschäftsführer Johannes Fischer

entgegnete, dass dies noch gar nicht gesagt werden könne und die Firma ein Schallgutachten in Auftrage gegeben habe und man sich genau an dieses halten werde.

Eine Steinacherin merkte an, dass sich der Gemeinderat generell mal mit der Lärmbelastung in Steinach beschäftigen sollte. Ob eine Post oder andere Paketstation geplant sei konnte Geschäftsführer Fischer nicht bestätigen. Hierzu sei man noch zu weit weg von der endgültigen Planung, Flächen wären jedoch frei.

Hinsichtlich der Verkehrsplanung, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick, sei noch keine Entscheidung getroffen. Die Kreuzung der Kreisstraße werde, mit oder ohne Lebensmittelmarkt, ausgebaut, da diese eine Unfallhäufung aufweist. Welche Lösung hier zum Tragen komme, müsse mit dem Landkreis abgestimmt werden. Auch die Anbindung des Lebensmittelmarktes mit Fuß- und Radweg und der Verkehr entlang der Helmbergstraße wird bei dieser Verkehrsplanung berücksichtigt werden. Die Anregungen der Besucher der Infoveranstaltung liefen vom Kreisverkehr bis zu einer Unterquerung der Kreisstraße für Fußgänger und Radfahrer. Eine „schlaue“ Ampel, wie sie in Rotham aufgestellt ist, traf auf wenig Resonanz.

Nun ist der Gemeinderat am Zug. In einer der nächsten Sitzungen sind die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zu werten und die entsprechenden Festsetzungen des Bebauungsplanes festzulegen.

Text/Fotos: Gerhard Heini

Statistik 2022

des Einwohnermeldeamtes

👤 EINWOHNER

31.12.2018	3 159
31.12.2019	3 143
31.12.2020	3 178
31.12.2021	3.200
31.12.2022	3.301

(Zuzüge 274/ Wegzüge 173)

★ GEBURTEN

2018	39
2019	48
2020	33
2021	43
2022	48

✚ STERBEFÄLLE

2018	23
2019	23
2020	22
2021	30
2022	24

🔗 EHESCHLISSUNGEN

2018	27
2019	20
2020	26
2021	19
2022	34

📝 BEURKUNDUNGEN IM STANDESAMT STEINACH

Geburten

2018	11
2019	16
2020	19
2021	17
2022	17

Sterbefälle

2018	11
2019	10
2020	12
2021	8
2022	11



Alternative zumHeim.de

24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.

Unser Betreuungsangebot stellt die Möglichkeit dar, Seniorinnen und Senioren nicht von Ihrer vertrauten Umgebung daheim losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne.
Wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM HEIM.

ALTERNATIVE ZUM HEIM
ANNE SOLFRANK
LERCHENRING 27 | 94377 STEINACH
TEL.: 09428 - 90 30 33
MOBIL: 0160 968 921 72
MAIL: A.SALLER@ALTERNATIVEZUMHEIM.DE

WWW.ALTERNATIVEZUMHEIM.DE





Befreiung öffentlicher Vergnügungen von der Anzeigepflicht

Neuerlass der Verordnung

Wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, hat das der Gemeinde unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung und der Zahl der zuzulassenden Teilnehmer spätes-

tens eine Woche vorher schriftlich anzuzeigen (Art. 19 Abs. 1 Satz 1 LStVG).

Mit dem Erlass der Verordnung über die Befreiung öffentlicher Veranstaltungen von der Anzei-

gepflicht (Vergnügungsanzeige-Befreiungsverordnung) werden nachfolgende **Veranstaltungen von der Anzeigepflicht befreit:**

- Musikalische Veranstaltungen, soweit sie nicht nach Art. 19 Abs. 2 LStVG befreit sind
- Rundfunk- und Fernsehdarbietungen in Gaststätten und anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Räumen
- Aufstellung von Unterhaltungsspielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit außerhalb von Spielhallen oder ähnlichen Unternehmungen
- Amateursportveranstaltungen, ausgenommen motorsportliche Veranstaltungen, die nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen veranstaltet werden
- Schießsportübungen und -wettkämpfe, sofern sie von Schützenvereinen auf zugelassenen Schießstätten abgehalten werden
- Preisbillard und Preiskartenspiele in Gaststätten und ähnlichen der Öffentlichkeit zugänglichen Räumen, sofern keine Spielhalle vorliegt
- Tanzveranstaltungen (einschließlich Hochzeiten), die in baurechtlich einwandfrei errichteten und abgenommenen Gebäuden (Gaststätten oder Tanzsälen) abgehalten werden
- Kappenabende, Pfarrfeste
- Gartenfeste von Vereinen

Es ist zu beachten, dass es für den Betrieb einer vorübergehenden Schank- und Speisewirtschaft im Rahmen von Veranstaltungen weiterhin der Erteilung einer Gestattung gem. § 12 Gast-

stättengesetz durch die Gemeinde Steinach bedarf.

Die Verordnung trat am 30. Dezember 2022 in Kraft und kann von allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern auf der

Homepage der Gemeinde Steinach eingesehen werden:
<https://gemeinde-steinach.de/bekanntmachungen/verordnungen.html>

Text: Ursula Heller



**Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Regionaldirektion

BERNHARD BILSKA

Falkenfelser Str. 1, OT Münster
 94377 Steinach
 0 94 28 / 94 85 03 0
 bernhard.bilaska@allfinanz.ag



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Starke Partner für Ihre
finanzielle Zukunft.





Die online Befragung für eine nachhaltige ländliche Entwicklung in der Gemeinde Steinach

Wie will ich auf dem Land leben?
Wie will ich wohnen? Kann ich
mich in meiner Region gut ver-
sorgen?

Ist unsere Umwelt ausreichend
geschützt? Entspricht das kultu-
relle und soziale Angebot mei-
nen Bedürfnissen? Kann ich mich
kreativ und unternehmerisch be-
tätigen?

Beschäftigen Sie sich mit Ihrem
Dorf, Ihrer Gemeinde oder Ihrer
Region!

All das kann nur gelingen, wenn
sich möglichst viele Bürgerinnen
und Bürger gemeinsam für zukünf-
tige Ziele einsetzen. Daher wollen
wir Sie in die Entwicklung einbin-
den und nach Ihrer Meinung zur
aktuellen Situation unserer Ge-
meinde fragen.

Bitte nehmen Sie diese Gelegen-
heit wahr und bringen Sie Ihre Ein-
schätzungen, Ideen und Vorschlä-
ge mit ein. Nur so bekommen wir
ein schlüssiges Bild für eine zu-
kunftswisende Gemeindepolitik.

So sieht der Fragebogen aus



Interesse?

Die **kostenlose online-Befragung LE.NA** bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Sichtweisen zum gegenwärtigen Stand und zu den Entwicklungsmöglichkeiten Ihrer Heimat zu erfassen und mit anderen zu teilen. In ausgewählten Fragen können Sie Themen wie Bauen, Verkehr, Erholung, Wirtschaft, Ressourcenschutz oder Soziales bewerten, Handlungsbedarf benennen und sich selbst für konkrete Projekte engagieren.

Die Befragung wird durchgeführt im Zeitraum vom
03. April 2023 bis 03. Mai 2023

Bitte melden Sie sich unter dem Link an oder nutzen Sie den QR-Code.

<https://lena.infoportal-land.de/steinach/>



Ingrid's
Friseurstüberl

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Bürgerinnen und Bürger, die nicht
über einen Internetzugang ver-
fügen, können die Fragebögen
in Papierform im Rathaus der Ge-
meinde Steinach, Zimmer Nummer
1, abholen.

Über eine rege Teilnahme an der
Befragung würde ich mich freuen.

Christine Hammerschick
1. Bürgermeisterin



Neuerlass einer Hundeverordnung

Der Gemeinderat Steinach hat in der Sitzung vom 22. Dezember 2022 den Neuerlass der Verordnung der Gemeinde Steinach über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden gefasst. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum sowie zur Erhaltung der öffentlichen Reinlichkeit wird das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden beschränkt. Für Kampfhunde gilt zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Anleinplicht für alle öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet. Auch für große Hunde (Schulterhöhe mindestens 50 cm) gilt zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Anleinplicht für alle öffentlichen Anlagen, sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteilen Münster, Wolferszell, Agendorf sowie Steinach.



Kampfhunde und große Hunde müssen an die Leine

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen und in den Schulferien gilt für die vorgenannten Hunde zwischen 10.00 Uhr und 20.00 Uhr eine Anleinplicht auf den Wanderwegen des Naturparks Bayerischer Wald (Wanderwege 1,3,4).

Die Verordnung wurde am 31.12.2022 rechtskräftig und ist für 20 Jahre gültig.

Die Ausfertigung der Verordnung können Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Gemeinde Steinach unter dem nachfolgenden Link aufrufen: <https://gemeinde-steinach.de/bekanntmachungen/verordnungen.html>

Für ein gutes und sicheres Miteinander appelliert die Gemeinde Steinach an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer die in der Verordnung getroffenen Regelungen einzuhalten.

Text/Fotos: Ursula Heller



Auszug aus der Wandkarte des Naturparks Bayerischer Wald

HAUS FÜR DAS LEBEN e.V.
 Mutter-Kind-Wohngruppe · Frauenhaus ·
 Appartement-Wohnanlage

Frauenhaus Straubing
 Tel. 09421/830486

Schutz und Beratung · Rund um die Uhr

Gründung eines Familienbeirates

Am 7. November 2022 trafen sich interessierte Familienmütter und Familienväter aus den verschiedenen Gemeindeteilen Steinachs mit Bürgermeisterin Christine Hammerschick im Sitzungssaal des Rathauses um einen Familienbeirat zu gründen.

Zweck des Familienbeirates ist es, die Interessen von Familien mit Kindern verschiedenen Alters zu vertreten.

Dabei sollen Denkanstöße, konkrete Belange, Verbesserungsvorschläge aufgegriffen und gemeinsame Lösungen erarbeitet werden.

Das erste größere Projekt ist, ein Ferienprogramm für die Sommerferien 2023 auf die Beine zu stellen.

Hier ist geplant, in der 31. und 35. Kalenderwoche für die Schülerinnen und Schüler der Grund-



Vorne sitzend: Elke Stark (Agendorf), Andrea Kummer (Steinach), Pia Windfelder (Steinach). Stehend: Christian Stark (Agendorf), Stephan Mandl (Pellham), Klaus Rapp (Steinach), René Rodestock (Steinach)
Es fehlen Katrin Schötz (Wolfszell) und Stefanie Koch (Münster)

schule Steinach ein Programm mit verschiedenen Aktivitäten anzubieten.

Es sollen vor allem Familien entlastet werden, in denen beide

Elternteile berufstätig sind und keine Großeltern einspringen können.

Der genaue Ablauf mit Programm wird über die Homepage der Gemeinde, die Muni App und über das Straubinger Tagblatt bekannt gegeben.

Wer noch Interesse an der Mitarbeit hat – vorzugsweise aus den Gemeindeteilen Münster, Berghof, Wolfsberg – bitte melden unter:

buergermeisterin@steinach.bayern.de
Tel.: 09428/942033

Text/Foto: Christine Hammerschick

FRISCHE & VIelfALT, OHNE UMWEGE.

ÖKOKISTE DONAU-WALD
LIEFERSERVICE & BIOLADEN

Bio-Produkte bis an Ihre Haustür!

www.oekokiste-donauwald.de

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung
von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
Motorrädern, Roller, Quads, APes
aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com

Bischer
Gase & mehr

- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgas für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)
info@bischer-gase.de



Positives in der Zukunft herausstellen

Neujahresempfang der Gemeinde im Schlosshof



Gute Gespräche bei einem Glas Sekt im Schlosshof sind ein positiver Start ins neue Jahr.

Zahlreich sind die Steinacher Bürger am Neujahrstag in den Schlosshof gekommen. Die Gemeinde Steinach hatte zu diesem Empfang eingeladen. 2020 hatte der damalige Bürgermeister Karl Mühlbauer die Bürger letztmals begrüßt. Die Straubinger Turmbläser spielten vor dem Schlossturm zu Beginn des Empfangs. Nach zwei Jahren Coronapause sei das Leben nicht mehr dasselbe wie zuvor, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick. Man wisse auch noch nicht, was die letztendliche Konsequenz des Krieges in der Ukraine mit sich bringe. Aber es dürfe auch nicht



Bürgermeisterin Christine Hammerschick bei ihrer Neujahrsansprache, im Hintergrund die Straubinger Turmbläser

vergessen werden, dass wir immer noch auf der Sonnenseite dieser Erdkugel leben. Die Bürger haben Heizung, Strom, fließend Wasser, genug zu essen und trinken, genug anzuziehen und eine Krankenversicherung, die die medizinische Versorgung bezahlt. Die meisten haben eine Arbeit und wer keine Arbeit hat, für den sorgt der Staat. „Wir dürfen uns nicht von den ständig Negativschlagzeilen runterziehen lassen. Stattdessen sollten wir das Positive im Leben herausstellen“, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick. Hammerschick hatte für die Bürger auch einen Vorschlag für das neue Jahr: Dankbarkeit und Zufriedenheit! Positive Gedanken ebnen den Weg für Höflichkeit, Respekt und Achtung untereinander. Bürgermeisterin Christine Hammerschick wünschte, dass jedem Bürger jeden Tag etwas Gutes widerfährt und die Bürger dazu beitragen, dass auch jemanden anderen etwas Gutes zuteilwerde.

Die Gemeinderäte schenkten die Sektgläser ein und die Besucher stießen auf ein positives, zufriedenes, dankbares und vor allem gesundes neues Jahr 2023 an. Viele gute Wünsche wurden an diesem Tag im Schlosshof unter den Besuchern ausgetauscht. Die Ortsvereine ASV Steinach, FFW Steinach, Fischereiverein Steinach, KLJB Steinach, TC Steinach und Vorwaldschützen unterstützten die Gemeinde. Den Neujahresempfang beschloss ein Feuerwerk, das vom Schlossgarten abgeschossen wurde.

„La Luna -
Der Friseur“

Wollen Sie mal was ganz anderes?



Wir freuen uns auf Sie!
Konradine Fritsch
Götzstraße 12, 94377 Steinach

Terminvereinbarung
unter ☎ 094 28/12 82

Jahresabschlussfeier der Gemeinde Steinach

Rückblick der Ersten Bürgermeisterin auf drei Jahre mit vielen Veränderungen

Nach zweijähriger, Corona-bedingter Pause freute sich die Erste Bürgermeisterin sehr viele Gäste zur Jahresabschlussfeier im Landgasthof Krone in Steinach begrüßen zu dürfen.

Neben den anwesenden Ehrengästen sowie den Mitarbeitern waren auch alle ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde Steinach eingeladen.

In ihrer Ansprache erklärte die erste Bürgermeisterin, dass man im Rahmen einer Jahresabschlussfeier normalerweise die Ereignisse der letzten zwölf Monate des Vorjahres Revue passieren lässt. Da es in den vergangenen zwei Jahren nicht möglich war zusammenzutreffen, schilderte die Erste Bürgermeisterin die Ereignisse der vergangenen drei Jahre unter Aufteilung der einzelnen Bereiche.

Ein einschneidendes Ereignis auf politischer Ebene waren die Kommunalwahlen im März 2020. Es wurden drei Gruppierungen in den Gemeinderat gewählt. Aufgrund der entsprechenden Einwohnerzahl erhöhte sich die Zahl der Sitze im Gemeinderat von vierzehn auf sechzehn. Von den nun sechzehn Gemeinderatsmitgliedern wurden neun neue Mitglieder aus den drei Fraktionen in das Gremium entsendet.

Nachdem Bürgermeister Karl Mühlbauer nach 25 Jahren Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl antrat, wurde von den zwei Kandidaten Christine Hamerschick zur Ersten Bürgermeisterin gewählt. Auch dies ist als einschneidendes Ereignis zu werten, zumal erstmals eine Frau an der Gemeindespitze steht. Für seine außerordentlichen Verdienste um die Gemeinde Steinach wurde



an Herrn Karl Mühlbauer im Mai 2020 durch den Gemeinderat die Amtsbezeichnung Altbürgermeister verliehen. Im Rahmen eines Festaktes wurde an den Altbürgermeister zudem die Ehrennadel der Gemeinde Steinach in Gold verliehen.

Auch waren in den vergangenen drei Jahren zahlreiche Mitarbeiterjubiläen, die Einstellung und das Ausscheiden von Mitarbeitern zu verzeichnen. Am 01. Juni 2020 feierte Frau Ursula Heller ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Seit 01. Juli 2020 ist Frau Sabrina Pflügl als Kassenverwalterin bei der Gemeinde Steinach beschäftigt. Sie trat die Nachfolge von Herrn Karl Eyerer an, der nach über 42 Jahren in den Ruhestand verabschiedet wurde. Am 01. April 2021 kam Herr Tobias Drexler als neuer Mitarbeiter und Nachfolger von Herrn Gerhard Heigl, der sich nach 38 Jahren Beschäftigungszeit bei der Gemeinde in den Ruhestand verabschiedete, in das Bauamt. Seit 01. September 2021 absolviert Leonie Janker aus Münster ihre Berufsausbildung zur Fachkraft für innere Verwal-

tung bei der Gemeinde Steinach. Zum erfolgreichen Abschluss des Beschäftigtenlehrgang 2 konnte die Erste Bürgermeisterin im Januar 2022 der Angestellten Frau Nadine Semmler, die als Kämmerin beschäftigt ist, gratulieren. Für 35 Jahre Beschäftigungszeit in der Gemeindeverwaltung Steinach bedankte sich die Erste Bürgermeisterin am 01. April 2022 bei Frau Renate Hofer.

Auch im Bereich Bauhof haben sich Veränderungen personeller Art ergeben. So bekleidet Herr Dominic Pfeufer seit 08. Februar 2021 das Amt des Bauhofleiters. Als Stellvertreter des Bauhofleiters wurde Herr Robert Soukup ernannt. Mit Andreas Janker und Michael Früchtl konnten im Sommer 2022 zwei junge, motivierte und fachlich avancierte Mitarbeiter gewonnen werden. Am Wertstoffhof Steinach hat seit Juli 2021 Frau Petra Schwarz die Leitung inne. Zur personellen Unterstützung wurde Herr Maximilian Groß im Januar 2021 als Aushilfskraft eingestellt.

Die Gemeinde Steinach ist als Schullastträgerin hinsichtlich der damit verbundenen Aufgaben die Dienstherrin für das Personal. Die Erste Bürgermeisterin gratulierte der Reinigungskraft Frau Monika Knott am 17. Juli 2020 zu ihrem 20-jährigen Dienstjubiläum. Herr Max Bogenberger, der als Schulbusfahrer eingesetzt war, feierte am 01. Mai 2021 sein 45-jähriges Dienstjubiläum.

Herr Bogenberger wurde im August 2021 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge trat Herr Johann Ameismeier an. Nach über 15 Jahren Beschäftigungszeit verabschiedete sich auch die Rei-



nigungskraft Hildegard Handwerker im August 2022 in den Ruhestand, jedoch unterstützte Frau Handwerker die Gemeinde Steinach bis einschließlich Dezember weiter, bis ihre Nachfolgerin, Frau Manuela Zauner, ab Januar 2023 ihren Dienst antrat. Auch im Bereich der Schulleitung haben sich Änderungen ergeben. Die bisherige Schulleiterin Frau Claudia Albrecht verabschiedete sich im Juli 2021 und wechselte zur Grundschule der Stadt Bogen. Seit September 2021 ist Herr Sebastian Mayer Rektor an der Grundschule Steinach.

Auch am Kinderhaus Sankt Ursula in Steinach wurde ein Leitungswechsel vollzogen. So ist seit September 2020 Frau Gabriele Berger Leiterin der Kindertageseinrichtung. Im August 2020 hat die Gemeinde Steinach in Rekordzeit in einem Zweifamilienhaus in der Schlichtstraße zwei Kindergartengruppen eingerichtet, was nur aufgrund der guten Zusammenarbeit und des Zusammenhaltes zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch aufgrund der tatkräftigen Unterstützung des Bauhofes, der Gemeinderäte und der Kirchenverwaltung möglich war. Es ist geplant, dass die Gemeinde Steinach nach Vollzug der Vermögensauseinandersetzung das Kinderhaus von der Katholischen Kirchenverwaltung Steinach übernimmt. Nach der Übernahme der Einrichtung muss die Gemeinde Steinach zügig mit der Planung einer Kinderkrippe beginnen.

Besonders freut es die erste Bürgermeisterin, dass das Angebot der Bücherei Steinach so gut bei den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern angenommen wird. Die Bücherei Steinach feiert im Kalenderjahr 2023 ihr 25-jähriges Bestehen. Innerhalb des Büchereiteams, das aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen



besteht, hat sich in den letzten drei Jahren nicht viel verändert. So verabschiedeten sich Frau Christine Mandl und Frau Irmgard Penzkofer aus dem Bilderbuchkino-Team. Im Jubiläumsjahr 2023 finden in der Bücherei Steinach auch zahlreiche Veranstaltungen statt, die die Erste Bürgermeisterin kurz vorstellte. Als besonderes Highlight ist im Juli/August 2023 ein Konzert geplant, den Abschluss bildet im November 2023 ein Tag der offenen Tür, an dem sich alle Nutzer der Alten Schule Steinach beteiligen.

Der Gemeinde Steinach obliegt als Pflichtaufgabe auch die „Feuersicherheit“. Im Dezember 2021 fanden die Neuwahlen der Kommandanten der FF Steinach statt. Als erster Kommandant der FF Steinach wurde Herr Tobias Schweiger und als sein Stellvertreter wurde Herr Stefan Sauerborn gewählt. Bei der Neuwahl der Kommandanten der FF Münster, die im März 2022 stattfand, wurde Herr Robert Schneider in seinem Amt bestätigt und Herr Peter Haberl wurde zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Der Feuerwehrverein Steinach feierte im Juli 2022 sein 150-jähriges Bestehen. Die Erste Bürgermeisterin erklärte, dass dieses Fest im Landkreis Straubing-Bogen einen besonderen Höhepunkt darstellte. Auch wurden

mit diesem Fest die Kooperation mit der FF Münster gestärkt und die Partnerschaft mit der Gemeinde Steinach an der Saale in vollem Umfang gepflegt.

Die Erste Bürgermeisterin erwähnte, dass der Gemeindebote im März 2021 sein 25-jähriges Jubiläum feiern konnte. Das Redaktionsteam des Gemeindeboten hat sich von bisher acht auf 12 Mitglieder erweitert. Die ehrenamtlichen Mitglieder sowie die Ortsvereine bereichern den Gemeindeboten bei jeder Ausgabe mit ihren Beiträgen.

Ein weiteres Medium, welches den Gemeindebürgern und auch den Vereinen zur Verfügung gestellt wird, ist die MUNI-App, die seit September 2022 aktiviert ist. Neben amtlichen Mitteilungen und Beiträgen können auch Vereine und Organisationen Beiträge und Termine über die App veröffentlichen.

Eine weitere Einrichtung, die überregional besucht und deren Fundus abgerufen wird ist das Archiv für Heimatgeschichte. Insbesondere die Internetpräsenz des Archives, auf welcher mittlerweile 200 Fachbeiträge veröffentlicht wurden, wird sehr gut besucht. So wurde die Homepage von über 20.000 Nutzern besucht und es sind 70.551 Seitenaufrufe zu verzeichnen. Auch über den YouTube-Kanal des Ar-

chives für Heimatgeschichte wurden neuen Filme veröffentlicht, die insgesamt über viertausend Mal abgerufen wurden. Die ehrenamtlichen Helfer des Archives für Heimatgeschichte haben im Kalenderjahr 2022 auch aktiv die Restaurierung von historischen Grabtafeln umgesetzt, die nun zum Schutz vor Verwitterung im Vorraum des Leichenhauses angebracht wurden.

Vor elf Jahren wurde unter der Federführung von Hans Agsteiner und Detlev Schneider der Seniorentreff 60plus initiiert. Die Aktivitäten und vor allem die Ausflüge der Organisation werden von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern sehr gut besucht. Vor allem die Ausflugsfahrten sind meistens ausgebucht. Die Erste Bürgermeisterin bedankte sich herzlich für das außerordentliche Engagement der Verantwortlichen.

Martina Lehner leitet seit Juni 2019 die VHS-Außenstelle Steinach. Diese Stelle war eineinhalb Jahre nicht besetzt. Frau Lehner trägt mit einem abwechslungsreichen Kursangebot dazu bei, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Angebote nutzen.

Auch im kirchlichen Bereich gab es in den letzten drei Jahren viele Veränderungen. Nachdem die Pfarradministration von Pater Savari im August 2020 endete, wurde Pfarrer Krzysztof Hagedorn am 06. September 2020 installiert.

Auch in der Pfarrei Münster vollzog sich ein Wechsel. Pater Senquo wurde am 31. August 2022 verabschiedet. Seine Nachfolge trat Pfarrer Robert Gigler an, dessen Installation am 25. September 2022 feierlich zelebriert wurde.

Auch bei der Patenkompanie der Gemeinde Steinach, der 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 Bogen, gab es einige personelle Wechsel. Am 01. April 2020 wurde Oberstabsfeldwebel Michael Wenzel Spieß der Patenkompanie und löste seinen Vorgänger Thorsten Edeler ab. Seit Juni 2022 ist Stabsfeldwebel Jörg Staud Verbindungssoldat der Patenkompanie. Am 21. September 2022 wurde der Kompaniechef, Major Matthias Münch, verabschiedet. Seine Nachfolge trat am 01. Oktober 2022 Hauptmann Florian Gnad an.

Die Erste Bürgermeisterin stellte in einer Zusammenfassung noch die geplanten Investitionsmaßnahmen der Gemeinde Steinach vor. Ein großes Projekt stellt die Errichtung eines Verbrauchermarktes durch einen privaten Investor dar, welches im Sondergebiet Nahversorgung im Westen der Ortschaft Steinach entstehen soll. Mit der Umsetzung des Projektes sollen auch der Ausbau der Kreuzung Moos/Helmsbergstraße/Kreisstraße SR 8 sowie der Ausbau eines Geh- und Radweges im Bereich Helmsbergstraße einhergehen. Auch die Erschließung des

Gewerbegebietes Wolferszell soll im Kalenderjahr 2023 vollzogen werden. Die Kellerbergstraße wird im ersten Teilabschnitt ausgehend von der August-Schmiederstraße bis zur Einmündung in die Domkapitelstraße saniert. Auch am Kanalnetz sind nach erfolgter Schadenkartierung Sanierungen vorzunehmen. Um die Kinder- und Schulkinderbetreuung gemäß den gesetzlichen Vorgaben gewährleisten zu können, werden die Planungsarbeiten zum Anbau einer Kinderkrippe sowie zur Erweiterung der Grundschule Steinach im Kalenderjahr 2023 gestartet. Auch wird das Projekt Gemeinschaftshaus Münster mit der Erstellung einer baufachlichen Bestandsermittlung weitergeführt. Im Bereich „Hohes Kreuz“ soll ein kleines Baugebiet entwickelt werden, um den vorläufigen Bedarf an Wohnbauflächen decken zu können. Bis zum Kalenderjahr 2027 muss auch die Kläranlage Steinach ertüchtigt werden.

Abschließend bedankte sich die Erste Bürgermeisterin bei allen Beschäftigten, ehrenamtlich Tätigen sowie bei allen weiteren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit und betonte dabei, dass ohne deren Hilfe die Leistungsfähigkeit des „Unternehmens Gemeinde“ nicht aufrecht erhalten werden könnte.

Text/Fotos: Ursula Heller

**LANDGASTHOF
SCHMID**
Tafelwirtschaft seit 1446
Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.
Schauen Sie einfach vorbei: Wir haben täglich geöffnet!
Gastlichkeit mit Tradition!
Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de

**ROBERT
SCHNEIDER**
Sanitär · Heizung · Lüftung
Weierstr. 2 • 94377 Steinach-Münster
Tel.: 09428 / 947598 • Fax.: 09428 / 947803
robert.schneider79@t-online.de



Gemeindliche Ehrung von erfolgreichen Sportlern

Am Freitag, den 03. Februar 2023 konnte die Erste Bürgermeisterin Christine Hammerschick eine Vielzahl an ehrenamtlichen Tätigen sowie erfolgreichen Sportlern zur gemeindlichen Ehrung im Landgasthof Schmid in Wolferszell begrüßen.

Sieben Frauen und Männer, die sich in der Gemeinde Steinach in Ausübung ihres Ehrenamtes für die Gemeinde Steinach verdient gemacht haben, wurden für ihren Einsatz und ihr Engagement geehrt, siehe dazu Artikel Seite 3. Nach der Ehrung der ehrenamtlich verdienten Personen wurden die

Vereine der Gemeinde Steinach mit ihren Sportlerinnen und Sportlern geehrt.

Die Erste Bürgermeisterin betonte, dass diese die schwierige Zeit mit Corona hinter sich gelassen haben und endlich wieder in den normalen Wettkampfmodus einsteigen konnten. Bei allen Erfolgen, die Sportlerinnen und Sportler für sich verbuchen dürfen, darf man auch die Menschen nicht übersehen, die hinter diesen Erfolgen stehen. Neben Familie sind es auch die Trainer und Betreuer, die zu den sportlichen Erfolgen beitragen. Vereine und auch Einzelsportler



Bürgermeisterin Christine Hammerschick

haben 2022 hervorragende Ergebnisse eingefahren und umso erfreulicher war es, dass über 60 Sportlerinnen und Sportler jeden Alters geehrt werden konnten.



Gemeinderat Franz Holmer

Gemeinderat Franz Holmer zeichnete die sportlichen Erfolge des **Volleyballvereines Wilde Wespen**

Steinach e.V. aus. Die Damenmannschaft U16 errang in der Saison 2021/2022 die Meisterschaft in der Bezirksklasse. Die Spielerinnen Rania Fahrensohn, Emma Halbe, Laura Johner, Sophia Johner, Liliane Lermer, Charlotte Obermeier, Viktoria Röckl, Luisa Schuster, Celina Stark, Viktoria Tomarcenko und Emma Waas mit Trainerin Eva-Maria Aich wurden mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Auch die Damenmannschaft U18/20 des Volleyballvereins konnte die

Meisterschaft in der Bezirksklasse für sich verzeichnen. Trainer Simon Rumler und die Spielerinnen Sabrina Bugl, Rania Fahrensohn, Franziska Fischer, Lena Gemeinwieser, Emma Halbe, Denise Hofbauer, Sophia Johner, Emily Lermer, Liliane Lermer, Lotta Schöpe, Luisa Schuster, Viktoria Tomarcenko, Emma Waas und Lena Wollner wurden für ihren Erfolg mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Das Team Damen I des Volleyballvereins um Trainer Maximilian Hinkel



Die erfolgreichen Volleyballerinnen der Wilden Wespen Steinach mit Trainer Simon Rumler sowie mit 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick und Laudator Franz Holmer und 3. Bürgermeister Stefan Heller

hinten: Stefan Heller, Rania Fahrensohn, Viktoria Tomarcenko, Emma Waas, Lena Gemeinwieser, Christine Hammerschick, Franz Holmer
vorne: Lena Wollner, Sabrina Bosl, Emma Halbe, Viktoria Röckl, Denise Hofbauer, Luisa Schuster, Franziska Fischer, Simon Rumler



Die Mannschaft Damen I des Volleyballvereins Wilde Wespen mit Trainer Maximilian Hinkel sowie Laudator Franz Holmer und 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick und 3. Bürgermeister Stefan Heller
Von links: hinten: Magdalena Preis, Stefan Heller, Lisa Fellingner, Ramona Höpfl, Selina Eckl, Lea Schweiger, Franz Holmer
vorne: Christine Hammerschick, Sabrina Bosl, Marion Winkelmeier, Luisa Schuster, Denise Hofbauer, Antonia Hübel, Maximilian Hinkel



Die Herrenmannschaft U 18 des Volleyballvereins Wilde Wespen mit Trainer Wolfgang Aich, Laudator Franz Holmer, Bürgermeisterin Christine Hammerschick sowie 3. Bürgermeister Stefan Heller
Von links: Stefan Heller, Wolfgang Aich, Rafael Mayer, Julian Fuchs, Luca Stopp, Christine Hammerschick, Franz Holmer



Für sportliche Erfolge wurde die Volleyball-Herrenmannschaft I der Wilden Wespen Steinach mit Trainer Wolfgang Aich von Laudator Franz Holmer sowie von 3. Bürgermeister Stefan Heller und 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick ausgezeichnet
Von links: hinten: Stefan Heller, Christine Hammerschick, Richard Kurath, Michael Weber, Helmut Kettl, Franz Holmer
vorne: Wolfgang Aich, Julian Fuchs, Maximilian Hinkel, Simon Rumler, Alexander Schober



mit den Spielerinnen Sabrina Bosl, Selina Eckl, Lisa Fellinger, Isabelle Frank, Carolin Helmelt, Denise Hofbauer, Isabelle Hofbauer, Ramona Höpfl, Antonia Hübel, Liliane Lermer, Paulina Nagengast, Magdalena Preis, Luisa Schuster, Lea Schweiger, Rebekka Wech, Marion Winklmeier, wurde Vizemeister in der Bezirksliga Nord. Als Anerkennung erhielten die erfolgreichen Sportlerinnen eine Ehrennadel. Die Mannschaft Damen III gewann in der Saison 2021/2022 die Meisterschaft in der Kreisliga Nord. Zusammen mit Trainer Simon Rumler wurden die Spielerinnen Sabrina Bosl, Rania Fahrensohn, Franziska Fischer, Lena Gmeinwieser, Emma Halbe, Nina Hofbauer, Sophia Johner, Sina Kettl, Liliane Lermer, Emilie Matz, Charlotte

Obermeier, Viktoria Röckl, Lotta Schöpe, Celina Stark, Viktoria Tomarcenko, Emma Waas und Lena Wollner mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Neben den Auszeichnungen mit einer Ehrennadel wurde an alle Mannschaften ein Wertscheck für die Mannschaftskasse überreicht.

Neben den zahlreichen sportlichen Erfolgen der Damenmannschaften konnten auch die Herrenmannschaften des Volleyballvereines Erfolge verzeichnen. Die Mannschaft U18 mit Trainer Wolfgang Aich und den Spielern Matthias Aumer, Maximilian Aumer, Julian Fuchs, Lukas Haimerl, Paul Hinz, Matthias Matz, Rafael Mayer, Luca Stopp, Paul Winklmeier wurde in der Saison 2021/2022 Vizemeister in der Bezirksliga. Einen

besonderen Erfolg erzielte die Herrenmannschaft in der Saison 2021/2022 mit der Meisterschaft in der Bezirksliga Süd/West. Zusammen mit Trainer Wolfgang Aich wurden die Spieler Matthias Aumer, Maximilian Aumer, Dominik Franke, Julian Fuchs, Franz Grundler, Andreas Herrmann, Lutz Hiendlmeier, Maximilian Hinkel, Paul Hinz, Helmut Kettl, Richart Kurath, Matthias Matz, Tobias Meier, Simon Rumler, Alexander Schober, Marco Schreiner, Martin Wagner, Michael Weber und Paul Winklmeier mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Auch die beiden Herrenmannschaften erhielten für ihre Erfolge einen Gutschein für die Mannschaftskasse.



3. Bürgermeister Stefan Heller

Gemeinderat und dritter Bürgermeister Stefan Heller würdigte **zwei Einzelsportler** für ihre Erfolge im Kalenderjahr 2022. Für herausragende, sportliche Leistungen im Jahr 2022 in der Sportart Karate wurde **Enis Circiroglu** ausgezeichnet. Enis Circiroglu belegte den zweiten Platz mit dem Kata Team Schüler männlich bei der Bayerischen Meisterschaft in Waldkraiburg. Ebenso belegte er den zweiten Platz im Schüler-Einzel bis 49 Kilogramm bei der Bayerischen Meisterschaft in Waldkraiburg. Mit dem Kumite Team Schüler konnte Enis Circiroglu ebenso den zweiten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft in Waldkraiburg errei-

chen. Beim Europacup in Zell am See belegte er den dritten Platz im Kumite-Einzel. Auch bei der Deutschen Meisterschaft in Erfurt war Enis erfolgreich. So wurde er Siebter im Kumite-Einzel bis 49 Kilogramm. Beim Schwaben Cup belegte er den zweiten Platz im Kumite. Ebenso erzielte Enis Circiroglu den ersten Platz der Schüler 9. bis 7. Kyu. Nach diesen Erfolgen belegte Enis den dritten Platz beim Kumite Schüler bei den Chem-

nitz Open und den ersten Platz beim Kumite Schüler bei den Burgkirchen Open. Aufgrund seiner außerordentlichen Erfolge ist Enis Circiroglu nun auch offizielles Mitglied des Landeskader Bayern. Für seine Leistungen wurde Enis Circiroglu mit der Sportlernadel in Gold mit Silberkranz offen sowie mit einem Gutschein ausgezeichnet.



Große Erfolge in Karate erzielte Enis Circiroglu (Mitte) der von 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick und 3. Bürgermeister Stefan Heller geehrt wurde.

Als weiterer, erfolgreicher Sportler wurde Herr **Josef Kammermeier** ausgezeichnet. Josef Kammermeier ist seit 2022 Lizenzfahrer beim RSV Solidarität Dingolfing. Im Kalenderjahr 2022 war er bei nationalen und internationalen Wettkämpfen erfolgreich. In der Altersklasse M60 konnte Josef Kammermeier in seiner Spezialdisziplin Einzelzeitfahren beachtliche Erfolge erzielen. Bei der Weltmeisterschaft in Trento/Italien belegte Josef Kammermeier unter 40 Startern aus 23 Nationen den 14. Platz. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Treuchtlingen wurde Josef Kammermeier Bayerischer Meister im Einzelzeitfahren. Beim Radweltpokal in Sankt Johann/Tirol starteten 34 Teilnehmer aus 11 Nationen. Hier belegte Josef Kammermeier den dritten Platz und war zugleich der erfolgreichste deutsche Teilnehmer. Der „King of Lake“ rund um den Attersee ist der größte Wettbewerb im Einzelzeitfahren in Europa. Josef Kammermeier erzielte bei diesem Wettkampf einen hervorragenden



Für seine Erfolge im Einzelzeitfahren wurde Josef Kammermeier (Mitte) von 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick und 3. Bürgermeister Stefan Heller ausgezeichnet.

den zweiten Platz. Mit Platz sechs bei der „Tour of Cambridgeshire“ (England) löste er das Ticket zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Trento. Nur durch ein spezielles und intensives Training verbunden mit enormer Selbstdisziplin war es möglich, derartige Erfolge zu erreichen. Für seine herausragenden Leistungen

wurde Josef Kammermeier mit der Sportlernadel in Gold sowie mit einem Gutschein ausgezeichnet. In einem Beitrag erläuterte der erfolgreiche Sportler die Besonderheiten der Sportart Einzelzeitfahren. Auch gewährte er Einblicke in die Trainingsvorbereitung sowie in die Wettkampfabläufe.

Die Erste Bürgermeisterin freute sich besonders, dass sie auch die **Wurftaubenschützen Donau-Wald** wieder zur Veranstaltung begrüßen durfte. Leider hat der Verein nicht mehr die Möglichkeit sein Training im Gemeindebereich durchzuführen, da die Schießanlage bei Hoerabach ihren Betrieb einstellen musste. Die erfolgreichen Schützen nehmen es jedoch in Kauf für ihr Training bis nach München zu fahren. Diese, neben dem Training, zusätzliche Hürde hat sich durchaus bezahlt gemacht, wenn man die zahlreichen, sportlichen Erfolge betrachtet, die der Verein im Kalenderjahr 2022 verzeichnen konnte. Herr Armin Gröbl, belegte mit der Perkussionsflinte den dritten Platz im Einzel bei der Deutschen Meisterschaft sowie bei der Bayerischen Meisterschaft. Mit der Mannschaft konnte Armin Gröbl

den ersten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft sowie den fünften Platz bei der Deutschen Meisterschaft verzeichnen. Auch mit der Steinschloßflinte war Armin Gröbl im Einzel mit dem vierten Platz bei der Deutschen Meisterschaft und mit dem fünften Platz bei der Bayerischen Meisterschaft erfolgreich. Mannschaftserfolge konnten mit dem zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft

und mit dem dritten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft gefeiert werden. Die erste Bürgermeisterin überreichte an Herrn Armin Gröbl ein Präsent zur Anerkennung seiner erbrachten Leistungen. Seit vielen Jahren ist auch Frau Sabrina Rager (ehemals Gröbl) sehr erfolgreich in den Disziplinen Steinschloßflinte und Perkussionsflinte. So erreichte sie jeweils bei der Bayerischen Meisterschaft mit



Sabrina Rager (Mitte) wurde von 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick und 3. Bürgermeister Stefan Heller geehrt.



Die erfolgreichen Sportler der Wurftaubenschützen Donau-Wald Karl Jakob, Volker Zeintl, Sabrina Rager, Armin Grübl, Martin Huber mit Vorsitzendem Gerhard Wolf (v. links) wurden von 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick (rechts) und 3. Bürgermeister Stefan Heller (rechts) geehrt.

der Steinschloßflinte im Einzel Platz eins und mit der Perkussionsflinte den zweiten Platz. Mit der Mannschaft erzielte Sabrina Rager den zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft den dritten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft in der Disziplin Steinschloßflinte. Bei der Deutschen Meisterschaft sicherte sie zusammen mit der Mannschaft Platz fünf und bei der Bayerischen Meisterschaft Platz eins mit der Perkussionsflinte. Die erste Bürgermeisterin zeichnete Frau Rager mit der Sportlernadel in Gold mit Goldkranz geschlossen aus.

Herr Martin Huber trug durch sein Können ebenso zu Mannschaftserfolgen bei. Mit der Steinschloßflinte wurden der zweite Platz bei der Deutschen Meisterschaft und der dritte Platz bei der Bayerischen Meisterschaft belegt. Auch mit der Perkussionsflinte konnten Platz fünf bei der Deutschen Meisterschaft und Platz 2 bei der Bayerischen Meisterschaft erreicht werden. Martin Huber wurde mit der Sportlermedaille für seine sportlichen Erfolge ausgezeichnet. Im Einzel mit der Steinschloßflinte nahm Herr Karl Jakob bei der Deutschen Meisterschaft mit Platz

10 und bei der Bayerischen Meisterschaft mit Platz fünf erfolgreich teil. Mit der Mannschaft erreichte Karl Jakob mit der Steinschloßflinte bei der Deutschen Meisterschaft Platz sieben und bei der Bayerischen Meisterschaft den ersten Platz. Auch mit der Perkussionsflinte konnte Karl Jakob Erfolge verzeichnen. So belegte er im Einzel bei der Deutschen Meisterschaft den ersten und den achten Platz. Bei der Bayerischen Meisterschaft belegte er den vierten Platz. Ein Mannschaftserfolg war mit dem zweiten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft zu verzeichnen. Die Erste Bürgermeisterin überreichte an Herrn Jakob die Sportlermedaille in Gold mit Goldkranz.

Auch für Florian Lanzinger war das Jahr 2022 sehr erfolgreich. Bei der Bayerischen Meisterschaft belegte er mit der Steinschloßflinte den dritten Platz, mit der Perkussionsflinte wurde er Vierter im Einzel. Mannschaftserfolge erreichte er mit der Steinschloßflinte mit Platz sieben bei der Deutschen Meisterschaft und mit dem ersten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft. Auch war er mit der Mannschaft in der Disziplin Perkussionsflinte mit dem ersten Platz bei der Deut-

schen Meisterschaft und mit dem ersten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft sehr erfolgreich. Für seine sportlichen Leistungen wurde Florian Lanzinger mit der Sportlernadel in Gold mit Silberkranz offen ausgezeichnet.

Als weiteren, erfolgreichen Schützen wurde an Volker Zeintl die Sportlernadel in Gold mit Goldkranz geschlossen überreicht. Mit der Steinschloßflinte belegte er im Einzel bei der Bayerischen Meisterschaft den zweiten Platz und mit der Perkussionsflinte im Einzel bei der Deutschen Meisterschaft den zweiten Platz. Mannschaftliche Erfolge waren mit der Steinschloßflinte mit dem siebten Platz bei der Deutschen Meisterschaft und mit dem ersten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft zu verzeichnen. Mit der Perkussionsflinte trug Volker Zeintl mit der Mannschaft zum Erreichen von Platz eins bei der Deutschen Meisterschaft und Platz zwei bei der Bayerischen Meisterschaft bei.

Neben den Einzelauszeichnungen wurde auch an den Verein Wurftaubenschützen Donau-Wald ein Gutschein für die Mannschaftskasse überreicht.



Gemeinderat Manfred Schreiner

Gemeinderat Manfred Schreiner durfte die **Fußball-Herrenmannschaft II des Allgemeinen Sportvereins Steinach e.V.** zu einem ganz besonderen sportlichen Erfolg honorieren.

Die Mannschaft wurde unter Trainer Daniel Sadot in der Saison 2021/2022 Meister in der A-Klas-

se Bogen und konnte dadurch den Aufstieg in die Kreisklasse erreichen. Ganz besonders betonte Manfred Schreiner, dass keine Mannschaft mehr Tore erzielt hat und keine Mannschaft weniger Gegentore in Kauf nehmen musste. Insgesamt waren 35 Spieler in der Saison im Einsatz. Darunter waren neben Stammspielern auch Spieler, die zwischen der ersten und der zweiten Mannschaft „pendelten“ und auch Spieler aus der AH die aushalfen, wenn „Not am Mann war“. Der sehr jungen Mannschaft, von deren Stammspielern nur drei älter als 23 Jahre sind, ist ein außerordentlicher, sportlicher Erfolg gelungen. Auch konnte die Mannschaft im Hinblick auf Fairness mit Tabellen-

platz zwei auch im menschlichen Zusammenspiel punkten.

Die Spieler Phillip Aumüller, Johannes Bauer, Simon Brandl, Florian Buchs, Niklas Cornelsen, Florian Dietl, Nico Falter, Christoph Fellingner, Benedikt Fuchs, Moritz Grünig, Markus Hartl, Jonas Hauner, Nico Hegewald, Florian Hien, Benedikt Hofer, Marco Janker, Benjamin Laußer, Paul Leutner, Marcel Markiefka, Markus Makiefka, Manuel Mikutta, Sebastian Pöhn, Elias Riedl, Michael Sagstetter, Lukas Schneider, Alexander Schober, Dennis Sperl, Lukas Wollner und Maximilian Zacherl wurden jeweils mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Zudem erhielt die Mannschaft einen Gutschein für die Mannschaftskasse.



Die erfolgreiche Fußballmannschaft Herren II des ASV Steinach mit Laudator Manfred Schreiner, 3. Bürgermeister Stefan Heller und 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick (von links)

Die geehrten Sportler, von links:

vordere Reihe: Simon Brandl, Florian Buchs, Elias Riedl, Johannes Bauer, Nico Falter, Benjamin Laußer, Benedikt Fuchs

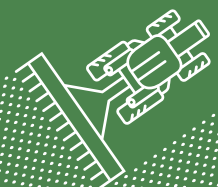
mittlere Reihe: Nico Hegewald, Lukas Schneider, Paul Leutner, Michael Sagstetter, Marco Janker, Alexander Schober

hintere Reihe: Benedikt Hofer, Sebastian Pöhn, Florian Hien, Christoph Fellingner, Florian Dietl, Maximilian Zacherl



**RASENGRÄSER.
FUTTERPFLANZEN.
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.**

www.saatzucht.de





Die 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick mit den erfolgreichen Schützen Karl Bogenberger, Alois Landstorfer, Walter Färber, Heinz Brunner und 3. Bürgermeister Stefan Heller (v.links)

Auch die **Vorwaldschützen Steinach** waren im Kalenderjahr 2022 sehr erfolgreich. So durfte Gemeinderat und dritter Bürgermeister Stefan Heller drei Schützen für ihre besonderen Leistungen und eine Mannschaft auszeichnen.

Herr **Walter Färber** konnte im Jahr 2022 nachfolgende Erfolge erzielen:

1. Bayerischer Herbstmeister Kleinkaliber-Auflage 100 m,
1. Bayerischer Herbstmeister Luftgewehr Auflage
1. Platz Mannschaft Gaumeisterschaft Luftgewehr Auflage
1. Platz Gau-König Luftgewehr Auflage
2. Platz Einzel-Gaumeisterschaft Luftgewehr Auflage
2. Platz Bezirksmeisterschaft Mannschaft Auflage 100 m
3. Bayer. Meister Mannschaft Kleinkaliber Auflage
5. Bayer. Meister Kleinkaliber Auflage 50 m

Für seine herausragenden Leistungen wurde Herr Walter Färber mit der Sportlernadel in Gold mit Silberkranz ausgezeichnet.

Auch für **Herrn Karl Bogenberger** war das Kalenderjahr 2022 sehr erfolgreich. Er konnte die nachfolgenden, sportlichen Erfolge erzielen:

2. Bayer. Meister Luftgewehr Auflage
1. Gaumeister Einzel Luftgewehr Auflage
1. Gaumeister Mannschaft Luftgewehr Auflage
2. Platz Bezirksmeisterschaft Mannschaft Luftgewehr Auflage

Für seine Erfolge wurde Karl Bogenberger ein Präsent mit einem Wertgutschein überreicht.

Heinz Brunner erreichte 2022 in nachfolgenden Disziplinen besondere Einzelerfolge:

2. Bayerischer Meister

Kleinkaliber Auflage 100 m

1. Bezirksmeister Luftgewehr Auflage
1. Gaumeister Luftgewehr Auflage
2. Bezirksmeister Mannschaft Luftgewehr Auflage

Für seine sportlichen Leistungen wurde Heinz Brunner mit der Sportlermedaille in Bronze mit Bronzekranz ausgezeichnet.

Bei der **Bezirksmeisterschaft Luftgewehr Auflage** belegte die Mannschaft mit **Hermann Schwanzer, Alois Landstorfer** und **Peter Neumeier** den zweiten Platz. Zudem wurde Peter Neumeier erster Gaumeister. Hermann Schwanzer wurde mit der Sportlermedaille in Bronze ausgezeichnet. An Herrn Alois Landstorfer wurde die Sportlermedaille in Gold überreicht. Für seinen besonderen sportlichen Erfolg wurde Peter Neumeier mit der Sportlernadel in Gold mit Bronzekranz geschlossen ausgezeichnet. Auch wurde an die erfolgreiche Mannschaft ein Gutschein für die Mannschaftskasse übergeben.

Abschließend bedankte sich die Erste Bürgermeisterin bei den Geladenen für ihre Teilnahme und wünschte allen Ehrenamtlichen weiterhin viel Kraft und Ausdauer bei der Wahrnehmung ihrer Ämter und allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Erfolg.

POOL & WELLNESS








Planung und Durchführung von Pools im Innen- und Außenbereich sowie Whirlpools, Saunen oder Wellnessbereichen.

Rotham 9 · 94377 Steinach · Telefon 09428 94959-0 · Telefax 09428 94959-29 · www.pool-wellness-ettl.de

BÜCHEREI STEINACH · BÜCHEREI STEINACH

Hafnerstraße 8 (alte Schule)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr

Telefon 09428/7054 (nur während der Öffnungszeiten)



Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heinl:

Sandberg, Ellen: Das Unrecht



Roman. Die Schatten unserer Vergangenheit. Die Abgründe einer Familie. Der große neue Roman von Bestsellerautorin Ellen Sandberg

Inhalt:

Drei Ein Verrat, der Leben zerstörte. Eine Lüge, die Jahrzehnte verborgen blieb.

Jedes Jahr, wenn der Herbst naht, wird Annett von einer inneren Unruhe erfasst. Dann macht sich die Narbe an ihrem Arm bemerkbar, dann werden die Erinnerungen an den Sommer 1988 und an die Clique von damals wach. Fünf Freunde, die sich blind vertrauten, bis einer von ihnen zum Verräter wurde.

Jetzt, Jahrzehnte später, begreift

Annett, dass sie ihren inneren Frieden erst finden wird, wenn sie sich der Vergangenheit stellt. Kurz entschlossen fährt sie nach Wismar. Zurück an die Ostsee, in ihre alte Heimat. Doch je mehr sie dort über die Ereignisse jenes Sommers herausfindet, umso deutlicher wird: Sie hätte die Vergangenheit besser ruhen lassen, denn der Verrat von damals reißt ihr Leben erneut in einen Abgrund ...

Ein großer Spannungsroman über eine ungesühnte Schuld und die Schatten der Vergangenheit, die eine Familie nach Jahrzehnten einholen.

»Das perfide Bespitzelungssystem des SED-Unrechtsregimes, das Ellen Sandberg hier thematisiert, erschüttert auch heute noch, weckt den Wunsch nach Gerechtigkeit für die Opfer und Strafe für die Täter.« Ruhr Nachrichten

Autorin:

ELLEN SANDBERG

Ellen Sandberg arbeitete zunächst in der Werbebranche, ehe sie sich ganz dem Schreiben widmete – mit großem Erfolg: Ihre psychologischen Spannungs- und Familienromane, die immer

monatelang in den Top Ten der SPIEGEL-Bestsellerliste stehen, bewegen und begeistern zahllose Leserinnen und Leser – wie zuletzt »Die Schweigende« und »Das Geheimnis«.

Der aktuelle Roman »Das Unrecht« ist eine spannende Geschichte um ein düsteres Kapitel in unserer Vergangenheit.

Unter ihrem bürgerlichen Namen Inge Löhnig veröffentlicht sie erfolgreiche Krimis.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Beim neu erschienenen Roman DAS UNRECHT beschäftigt sich Ellen Sandberg mit dem Thema Vertrauen und der Frage, ob man einen Vertrauensbruch verzeihen und so Versöhnung und Heilung erfahren kann. Oder, ob ein Verrat am Ende alles zerstört. Beides war möglich und Ellen Sandberg konnte sich lange nicht entscheiden, ob die Geschichte ein gutes oder ein böses Ende nimmt.

Ich hoffe, ich habe Ihre Neugier geweckt und wünsche Ihnen spannende und unterhaltsame Lesestunden mit DAS UNRECHT.

Weitere Bücher von Ellen Sandberg stehen in der Bücherei zur Ausleihe zur Verfügung:

- Das Erbe – auch als e-book und als Hörbuch zum downloaden
- Das Geheimnis – auch als e-book
- Der Verrat – auch als e-book und als Hörbuch zum downloaden
- Die Schweigende – auch als e-book
- Die Vergessenen – als Hörbuch zum downloaden

**MALER- UND LACKIERARBEITEN
FARBENHANDEL + GERÜSTVERLEIH**

OBERMEIER

Malerfachbetrieb Manfred

Falkenfelder Straße 29

94377 Steinach / Münster

Tel. 0 94 28 / 26 08 679 Fu 0179/ 49 32 474



Ausleihzahlen steigen 2022 wieder 89 Neuanmeldungen – 1.119 ehrenamtliche Stunden

Die Leiterin der Bücherei Steinach, Christa Heini legte die statistischen Zahlen für das Jahr 2022 vor. Die Ausleihzahlen der Medien stiegen von 12.525 auf 19.221 Ausleihungen. Neben diesen physischen Medien, die über die Ausleihtheke ausgeliehen werden, können über den E-Medien-Verbund „eMedien-Bayern“ 27.584 virtuelle Medien ausgeliehen werden. Auch hier stieg die Ausleihzahl von 1.915 auf 2.268 E-Medien die 2022 heruntergeladen wurden.

Mit einem gültigen Büchereiausweis, der drei Euro kostet, steht dann dem Benutzer der gesamte Medienbestand inklusive eMedien kostenlos zur Verfügung. Es werden auch weiterhin, wie schon seit dem ersten Öffnungstag am 1.2.1998, keine Benutzungsgebühren und auch keine Jahresgebühren, weder für Kinder noch für Erwachsene, erhoben.

Für 8.861 Euro wurden neue Medien angeschafft und ausleihfertig bearbeitet. Wegen der großen Nachfrage wurde das Angebot für Tonies erweitert.



Nicht nur Lesestoff gibt es in der Bücherei. Am Ende des Bilderbuchkino wird immer noch gebastelt.

Über 200 Tonies mit Hörspielen oder Liedern stehen den Büchereinutzern nun zur Verfügung. Für virtuelle Medien gab die Gemeinde Steinach 575 Euro aus. Der Medienbestand in der Bücherei beträgt 11.387 Medien. 418 Benutzer nutzten das Angebot der Bücherei. 2022 kamen 89 Neuanmeldungen hinzu.

Wöchentlich am Dienstag und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr besteht, zu normalen Öffnungs-

zeiten, die Möglichkeit in der Bücherei Steinach Bücher, Spiele, Zeitschriften, Tonies, CDs sowie DVDs auszuleihen. Die 12 Frauen des ehrenamtlichen Teams leisteten 1.119 Stunden Arbeit, die sich nicht nur auf die Ausleihe beziehen, sondern auch auf das Einarbeiten der Medien in den Büchereibestand und das Dekorieren der Räume.

In der Ausleihe sind neben der Leiterin Christa Heini, Edith Schmid, Kathrin Fischer, Renate Kiefl und Bettina Schmalzl tätig. Die Bücher werden von Rosemarie Prasch, Martina Lehner, Claudia Henze-Wollner, Elisabeth Müller und Gabi Windorfer-Schmid foliert und repariert. Um die Dekoration in der Bücherei kümmerte sich zusätzlich zur Ausleihe Kathrin Fischer. 2022 startete im Herbst wieder das Bilderbuchkino. Da Irmgard Penzkofer und Christine Mandl, auf eigenen Wunsch, nicht mehr zur Verfügung standen, bildete sich 2022 ein neues

HEINZ SIMMEL

**Bodenbeläge • Parkett • Polsterei
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz**



Götzstr. 3 • 94377 Steinach
Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10
Mobil: 01 71 / 1 73 10 94
Info@simmel-raumaustattung.de

www.simmel-raumaustattung.de

Team. Irmgard Penzkofer und Christine Mandl leiteten das Bilderbuchkino von Oktober 2017 bis Beginn Corona März 2020.

Das neue Bilderbuchkino team bilden Ramona Spitzer, Janine Heimerl, Alina Dietl Sandra Zollner und Anne Schmalzl. Cornelia Weber unterstützt das Team weiterhin mit der Vorbereitung und Durchführung der Bastelarbeiten. Beim Adventerlebnis des Förderkreis Kindergarten und des ASV Steinach im November startete das Bilderbuchkino wieder. Bei zwei Lesungen zog das Bilderbuchkino team der Bücherei die Kinder im Sportheim in ihren Bann.

766 neue Medien wurden 2022 für die Bücherei angeschafft. Von dem Gesamtbestand von 11.387 Medien entfallen 9.925 auf die Printmedien. Diese unterteilen

sich in Sachliteratur (1.956), Belletristik/Schöne Literatur (1.946), Kinder- und Jugendliteratur (4.254) und Zeitschriftenhefte (1.769). 1.462 Non-Book-Medien wie CD, DVD, Hörbücher, Tonies und Spiele stehen den Ausleihern zur Verfügung. Insgesamt 19.221 Medien gingen im letzten Jahr über die Theke zur Ausleihe. Davon wurden 15.299 Printmedien und 3.922 Non-Book-Medien ausgeliehen. Aus 26 Zeitschriften konnten die Benutzer 2022 wöchentlich wählen, welche Zeitschrift mit nach Hause genommen wird.

Der Medienbestand kann auch bequem außerhalb der Öffnungszeiten der Bücherei Online recherchiert werden. Die Nutzer können von zu Hause aus mit dem PC oder unterwegs mit dem Smartphone auf alle Medien der Bücherei zugreifen. Das Onlineangebot bietet die schnelle Me-

diensuche im Büchereibestand. Die Büchereisuchmaschine FIN-DUS stellt den aktuellen Medienbestand im Internet bereit: Dort haben die Leser die Möglichkeit auf alle Medien und dem eigenen Leserkonto zuzugreifen, Das Online Angebot bietet auch die Möglichkeit der Ausleihe digitaler Medien von eBook (Bücher), eAudio (Hörbuch) und eMagazine (Zeitschriften). Die Steinacher Bücherei ist Mitglied des E-Medien-Verbundes eMedien-Bayern. Das Angebot steht allen Nutzern der Steinacher Bücherei mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung. Hier können die Leser aus einem virtuellen Bestand von 27.584 Medien auswählen. Das Spektrum reicht hier von Romanen, Sachbüchern, Kinder- und Jugendliteratur, bis hin zu Zeitschriften und Hörbüchern.

Text/Foto: Gerhard Heini

Ich mit dir, du mit mir.

Viele Kinder trafen sich am Dienstag, 14. Februar 2023 in der Alten Schule. Die Bücherei hatte zum Bilderbuchkino eingeladen. Das Bilderbuchkino team, mit Janine Heimerl, Alina Dietl, Ramona Spitzer, Anne Schmalzl und Sandra Zollner, präsentierte die Geschichte im ersten Stock der Alten Schule. Um das Tauschen ging es in dem Buch „Ich mit dir, du mit mir“. Der Siebenschläfer hat eine Flöte, der Bär ein weiches Kissen: „Wollen wir tauschen?“ Ja! Doch dann sind die Bärenatzen zu groß, um auf der Siebenschläferflöte zu spielen, und der Siebenschläfer konnte sich bei dem Gequietsche nicht ausruhen. Also weitertauschen: Flöte gegen Musik, Bärenanz gegen Glückskiesel, Glückskiesel gegen Nüsse. In dem Bilderbuch ging es um die gemischten Gefühle beim Tauschen, es erzählte vom Verhandeln, Behaupten und



Aktiv dabei waren die Kinder beim Tauschen im Bilderbuchkino

zeigte, dass Aufrechnen nichts zu tun hat mit Freundschaft. Am Ende hieß es immer „Für dich ein Gewinn, für mich ein Gewinn“. Im Anschluss an das Bilderbuchkino wurde noch gebastelt. Was lag näher, als einen Bär zu bas-

teln. Cornelia Weber hatte alles vorbereitet und nun lag es an den Kindern, die Vorlagen auszuschneiden, anzumalen und zusammenzukleben.

Text/Foto: Gerhard Heini



Bibliotheksschaufenster Bücherei Steinach

4. Quartal 2022

zusammengestellt von Christa Heintl, Büchereileitung

Ahern, Cecilia

Alle Farben meines Lebens

Bestseller



Das Leben strahlt in unendlich vielen Farben.

Gold ist die Farbe der Reinheit, Grün steht für Stabilität und ein bestimmtes Blau für Traurigkeit. Schon als Kind entdeckt Alice, dass sie den Gemütszustand anderer Menschen in Farbe sehen kann. Die Auren verraten Alice, ob ihr Gegenüber die Wahrheit sagt oder lügt, glücklich ist oder heimlich den Tränen nah. Ihr eigenes Leben in die Farben des Glücks zu tauchen, das gelingt ihr zunächst dennoch nicht. Ausgerechnet die Natur liefert der Großstadtplanze, die bisher jeden Kaktus kleinkriegt, einen ersten Hinweis. Ihre lebenskluge Nachbarin zeigt ihr die Richtung. Und die Begegnung mit einem Mann, dessen Farben sie überraschenderweise nicht erkennen kann, leitet Alice auf ihrer Suche nach all den bunten, leuchtenden Facetten des Lebens.

Allende, Isabel

Violeta

Bestseller



An einem stürmischen Tag des Jahres 1920 kommt sie zur Welt, jüngste Schwester von fünf übermütigen Brüdern, Violeta del Valle. Die Auswirkungen des Krieges sind noch immer spürbar, da verwüstet die Spanische Grippe bereits ihre südamerikanische Heimat. Zum Glück hat der Vater vorgesorgt, die Familie kommt durch, doch schon droht das nächste Unheil, die Weltwirtschaftskrise wird das vornehme Stadtleben, in dem Violeta aufwächst, für immer beenden, die del Valles ziehen sich ins wild-schöne Hinterland zurück. Dort wird Violeta volljährig, und schon steht der erste Verehrer vor der Tür ...

Blum, Charlotte

Fräulein vom Amt

Bd. 01 Die Nachricht des Mörders

Bd. 02 Der Tote im Kurhaus



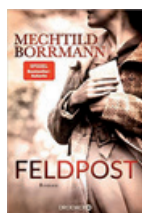
Alma Täuber ermittelt zwischen illustren Kurgästen und illegalem Glücksspiel - der erste Fall für das Fräulein vom Amt

Baden-Baden 1922. Das Fräulein vom Amt Alma Täuber liebt ihre Arbeit als Telefonistin und meistert sie mit Geschick und Energie. Gemeinsam mit ihrer besten Freundin Emmi genießt sie es, frei und unbeschwert zu sein und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.....

Borrmann, Mechtild

Feldpost

Bestseller



»Adele ist verschwunden.« Mehr mag die Fremde nicht sagen, die sich in einem Café einfach so an den Tisch der Anwältin Cara setzt - und kurz darauf ebenfalls spurlos verschwindet. Zurück bleibt lediglich ihre Handtasche. Neben anrührenden Feldpost-Briefen aus dem 2. Weltkrieg, die von einer großen Liebe zeugen, findet Cara darin auch Unterlagen über den Verkauf einer Villa in Kassel zu einem symbolischen Preis.

Doch was hat das alles mit ihr zu tun? Und weshalb wurde die Villa - anders als vereinbart - nie an ihre rechtmäßigen Besitzer zurückgegeben?

Caras Recherchen decken nicht nur die tragische Geschichte einer großen, verbotenen Liebe auf, sondern auch die Schuld einer Liebenden und einen bitteren Verrat.

Der Roman beruht auf wahren Lebensgeschichten.

Brauer, Antonia

Die Töchter des Geistbeckbauerns

Fortsetzung der Trilogie Bd. 02 Jahre des Erntens
Zur Info: Bd. 01 Die Töchter des Geistbeckbauerns

Carey, Ella



Trilogie : Die Frauen von New York

Bd. 01 Glanz der Freiheit

Bd. 02 Werte der Hoffnung

New York, 1942: Immer mehr Männer werden an die Front gerufen, auch die Köche im Valentino's, wo die junge Lily Rose arbeitet. Mit viel Ehrgeiz und großer Leidenschaft setzt Lily nun alles daran, die erste Küchenchefin der Geschichte zu werden. Bei ihrer Suche nach neuen Rezepten in Zeiten der Rationierung verliebt sie sich in den Chef de Cuisine Tom, bis auch er eingezogen wird. Gegen große Widerstände versucht Lily, das Valentino's durch die Jahre der Krise zu bringen. Dann ist der Krieg vorbei, und die Männer kehren zurück - nur von Tom gibt es keine Nachricht ...

Der Auftakt der großen Serie über die Frauen von New York mit einer Köchin, die um ihre Karriere kämpfen muss - ebenso wie um ihre Liebe.

Fielding, Joy



Die Haushälterin

Bestseller

Jodi Bishop ist erfolgreiche Maklerin und lebt mit ihrem Ehemann und zwei Kindern in Toronto. Da ihre Mutter an Parkinson erkrankt ist, beschließt sie, eine Haushälterin für ihre alternden Eltern einzustellen. Als sie die erfahrene Elyse trifft, ist sie begeistert von deren warmherziger, anpackender Art. Sogar Jodis skeptischer Vater scheint sie zu mögen. Aber schon nach kurzer Zeit nimmt Jodi beunruhigende Veränderungen wahr. Ihre Eltern verlassen kaum noch das Haus, ihre Mutter scheint sich regelrecht vor Elyse zu fürchten. Und als ihre Mutter unerwartet verstirbt, muss Jodi sich fragen: Wem hat sie da die Tür zum Leben ihrer Eltern geöffnet ..?

Lubkoll, Lotta



Sonne, Meer und lange Ohren

Bestseller

Mit Esel Johnny im ausgebauten Bus zum Überwintern an die Atlantikküste Mit einem Esel nach Portugal reisen? Für Bestsellerautorin Lotta Lubkoll kein Problem! Sie möchte nur noch ungern für lange Zeit ohne ihren treuen Freund Jonny verreisen, und auch Jonny scheint ihre erste gemeinsame Wanderung gut gefallen zu haben.

Deshalb baut Lotta ihren neuen Van so um, dass ihr bester Kumpel gemütlich Heu futternd mitfahren kann. Geduldig gewöhnt sie ihn an das zunächst ungewohnte Fahrvergnügen, damit sie dann in jonny-gerechten Etappen Richtung Iberische Halbinsel fahren können. Dort wollen sie dem ungemütlichen deutschen Winter entkommen. Das hat Lotta früher mit ihrer Familie gemacht, und ihr heimlicher Wunsch ist es, einen fast vergessenen Ort ihrer Kindheit wiederzufinden.

Karnick, Julias



Am liebsten sitzen alle in der Küche

Diese Heldinnen möchte man gleich zur Freundin haben

Drei Frauen um die 50 mit unterschiedlicher Vergangenheit und ebenso unterschiedlichen Lebenswelten finden heraus, dass sie mehr gemeinsam haben als gedacht. Tille: allein-erziehende Urologin mit eigener Praxis und pubertierendem Sohn. Almut: frisch getrennte Hausfrau und Vierfachmutter. Yeliz: erfolgreiche Werberin mit türkischen Wurzeln und dänischem Lebensgefährten. Die ungleichen Frauen freunden sich miteinander an - und haben eine clevere Idee, um sich an einem Mann zu rächen, der sie gewaltig unterschätzt. Dabei muss ihre Freundschaft einiges aushalten, aber letztlich siegt die Erkenntnis: Mit den richtigen Freundinnen kann die zweite Lebenshälfte kommen!



Fitzek, Sebastian



MIMIK Psychothriller

Bestseller

Fürchte dich nicht! Außer vor dir selbst ...

Sebastian Fitzeks herausragender Psychothriller um eine Mimikresonanz-Expertin, die sich in größter Not selbst nicht mehr trauen kann

Ein winziges Zucken im Mundwinkel, die kleinste Veränderung in der Pupille reichen ihr, um das wahre Ich eines Menschen zu „lesen“: Hannah Herbst ist Deutschlands erfahrenste Mimikresonanz-Expertin, spezialisiert auf die geheimen Signale des menschlichen Körpers. Als Beraterin der Polizei hat sie schon etliche Gewaltverbrecher überführt.

Fuchs, Felicitas



Mütter-Trilogie

Bd. 01 Minna. Kopf hoch, Schultern zurück

Bd. 02 Hanne, Die Leute gucken schon

Die guten Momente festhalten. Und niemals aufgeben!

Düsseldorf 1924. Die junge Schneiderin Minna stammt aus einfachen Verhältnissen und kommt mit großen Hoffnungen in die mondäne Stadt. Sie will glücklich werden, sich aus der Armut befreien und eine Familie gründen. Als sie sich in den wohlhabenden Fred verliebt, scheinen sich alle Wünsche zu erfüllen. Doch ihr starker Wille und ihr Erfolg als Schneiderin stellen die Ehe immer wieder auf die Probe. In der Zeit, in der sie lebt, gibt es kein Verständnis für eine Frau, die eigene Entscheidungen trifft. Schon bald muss Minna zwischen den Konventionen und ihren Wünschen wählen, und ihre Träume scheinen in weite Ferne zu rücken. Doch Minna kämpft gegen alle Widerstände um ihr Glück.

Heidenreich, Elke



Ihr glücklichen Augen – Kurze Geschichten zu weiten Reisen Bestseller

Elke Heidenreichs neues Buch, diese kurzen Geschichten zu weiten Reisen sind „seitenweise Reiseglück“, so Katja Kraft im Merkur: „Ach Elke, sie schafft's doch immer wieder uns zu kriegen“!

Elke Heidenreich ist in ihrem Leben sehr viel gereist: von Florenz nach China, von Berlin nach Amerika, und überall hat sie sich umgesehen. Nirgendwo jedoch ist sie ausgetretenen Pfaden gefolgt, nirgendwo hat sie nur das gefunden, was in den Reiseführern steht. Nein, sie hat sich ihre eigenen Wege gebahnt, hat Entdeckungen gemacht, die nur sie machen konnte, hat vor allem diejenigen Orte geliebt, die ihr etwas ganz Eigenes, Neues schenken konnten: eine besondere Straße, ein besonderes Essen, und einmal vermasselt ein Hund einfach eine Stadt wie Florenz. Und überall spürt sie die gleiche unstillbare Neugier auf die Menschen in den fremden Ländern und Städten. Eine wunderbare Entdeckungsreise!

Prange, Peter



Der Traumpalast

Bestseller

Im Bann der Bilder

Großes Kino - eine schicksalhafte Liebe in Zeiten des Umbruchs von Bestseller-Autor Peter Prange

Berlin, Anfang der zwanziger Jahre: Freiheit, Aufbruch, Genuss - das neue Lebensgefühl, das alle ersehnen. Rahel verfolgt ihren Traum. Als Journalistin will sie Wege gehen, die Frauen bisher verschlossen waren. Tino, Bankier und Lebemann, begeistert die Vision von glanzvollen Stars und glitzernden Kinopalästen. Mit der neu gegründeten Ufa, der deutschen Traumfabrik, riskiert er alles, um Hollywood Paroli zu bieten. Als die zwei einander begegnen, ahnen sie nicht, welche Wende ihr Leben dadurch nimmt. Schon bald müssen sie entscheiden: Welchen Preis haben ihre Träume? Und wie weit darf Freiheit gehen? In der Politik, in der Filmkunst - und in der Liebe.




NEU ERÖFFNUNG
MARKEN
OUTLET

ENDSPURT!



GARANTIERT
50%*
RABATT!

500 SOFAS & BETTEN
SOFORT LIEFERBAR



Fischer

DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST



94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7
kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20
Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH www.polster-fischer.de



Grisham, John



Die Heimkehr

Bestseller

Erstmals legt der Meister des Justizthrillers drei Kurzromane vor: packend, humorvoll, berührend.

Jake Brigance erreicht der Hilferuf eines alten Freundes: Mack Stafford ist vor Jahren mit viel veruntreutem Geld untergetaucht. Nun will er mit Jakes Unterstützung heimkehren. Aber dann läuft alles anders als geplant.

Seit vierzehn Jahren sitzt Cody in der Todeszelle, und an diesem Tag soll das Urteil vollstreckt werden. Doch er hat noch einen letzten Wunsch.

Zwei verfeindete Brüder und Anwälte wollen einen krummen Deal drehen, um ihren Vater zu ruinieren - mit verhängnisvollen Folgen.

Hansen, Dörte



Zur See

Bestseller

Der lang erwartete dritte Roman von Bestsellerautorin Dörte Hansen.

Die Fähre braucht vom Festland ungefähr eine Stunde auf die kleine Nordseeinsel, je nach Wellengang. Hier lebt in einem der zwei Dörfer seit fast 300 Jahren die Familie Sander. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben. Während der älteste Sohn von Ahnungen gequält auf den schwersten aller Stürme wartet, fürchtet Tochter Eske die Touristenströme mehr als das Wasser. Henrik, den Jüngsten, zieht es als Einzigen nie auf ein Schiff. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie Sander von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht.

Rey, Christina



Das endlose Land

1910. Auf einer Safari nach Kenia verliebt sich die junge Ivory in das Land – und in den Großwildjäger Adrian. Bald nach der Hochzeit ahnt Ivy jedoch, dass auch sie nur eine Trophäe für ihn ist. Als Adrian im Krieg als vermisst gemeldet wird, nimmt Ivy die Geschicke der Farm in ihre eigene Hand. Statt der Großwildsafaris bietet sie Fotoaufnahmen und Beobachtungen von Tieren an. Auch bei der Verwaltung des Landes geht sie ungewöhnliche Wege. Unterstützung findet sich bei einem guten Freund. Aber was, wenn aus die Freundschaft Liebe werden sollte?

Sanderson, Jane



Das war die schönste Zeit

Dan war der erste Junge, den Ali geliebt hat. Der Erste, der ihr eine Musikassette aufgenommen hat. Aber das ist dreißig Jahre her, und Ali hat schon lange nicht mehr an ihn gedacht. Genauso wenig wie an den Tag, an dem sie ihr altes Leben überstürzt hinter sich lassen musste. Doch dann taucht Dans Name plötzlich auf ihrem Telefon auf, und für einen kostbaren Moment ist Ali keine mitten im Leben stehende Frau und Mutter von fünfzig Jahren. Sie ist wieder sechzehn und zurück in ihrer Heimatstadt Sheffield, tanzend in zu engen Jeans. Und als Dan ihr ein Lied von damals schickt, muss Ali sich fragen: Was, wenn all das, was hätte sein können, noch vor ihr liegt?

Schiessler, Rainer M.



Wiesn Glück -Eine Liebeserklärung

Bestseller

Zehn Jahre lang arbeitete der bekannte Münchner Pfarrer Rainer M. Schießler als Bedienung auf dem Oktoberfest, trug unzählig viele Maßkrüge und Hendl-Teller an die Festzelt-Tische. In dieser Zeit hat er jede Menge Lustiges, Ernsthaftes und Turbulentes erlebt. Die schönsten Oktoberfest-Geschichten seiner Wiesn-Zeit erzählt Rainer M. Schießler in diesem Buch. Immer mit einem Augenzwinkern und oft mit einem Blick nach oben. Ein Münchner Original im (Wiesn-)Himmel ...

Toon, Paige**Du schenkst mir die Welt**

Die perfekte romantische Lektüre: der dreizehnte Roman von Bestseller-Autorin Paige Toon

Angie wollte schon immer die Welt bereisen. Doch sie steckt in ihrem winzigen australischen Heimatdorf fest: Ihre Mutter ist tot, ihren Vater kennt sie nicht und sie ist die Einzige, die sich um ihre demente Großmutter kümmern kann. Als letztere stirbt, macht Angie eine Entdeckung: Ihr Vater lebt, und zwar in Rom! Doch warum hat ihr nie jemand von ihm erzählt? Angie wirft sich in ein italienisches Abenteuer, um die Wahrheit über ihre unbekannte Familie herauszufinden. Kann sie der charmante Draufgänger Alessandro, auf dem ebenfalls ein Geheimnis lastet, auf ihrem Weg begleiten?

Mehler, Jutta**Mord mit Liebesperlen****Heimat/Krimi**

Eigentlich sollte es nur ein Tagesausflug zum Dreisessel werden, doch noch auf dem Parkplatz stolpern Hilde, Thekla, und Wally in ihren nächsten Fall: Ein befreundetes Ehepaar wurde in seinem Wohnwagen ermordet. Natürlich können die drei rüstigen Damen ihre Spürnasen nicht aus den Ermittlungen heraushalten und machen sich im deutsch-tschechischen Grenzgebiet auf die gefährliche Suche nach dem Täter.

Lind, Hera**Das letzte Versprechen****Bestseller**

Roman nach einer wahren Geschichte

Bestseller-Autorin Hera Lind erzählt in »Das letzte Versprechen« die wahre Geschichte von Anni aus Siebenbürgen, die im Deutschland der Nachkriegszeit vergeblich auf Mitgefühl hofft und schließlich ein zweites Mal durch die Hölle gehen muss.

Weihnachten 1944 bricht im Banat die Hölle für die kleine Anni aus: Sie wird von bewaffneten Partisanen aus den Armen ihrer jungen Mutter Amalie gerissen - und in ein jugoslawisches Kinderheim verschleppt, während Amalie mit 180 Frauen des Dorfes in ein Arbeitslager nach Sibirien muss. Annis Großmutter lässt die 5-Jährige allen Gefahren zum Trotz nicht allein - wie sie es deren Mutter versprochen hat. Heimlich fährt sie mit und ermöglicht der Kleinen die Flucht. Für Anni wird ihre Oma zum Licht in der Dunkelheit, das ihr auch Jahre später noch leuchtet.

**Die sieben Schwestern - Band 8
Atlas – Die Geschichte von Pa Salt**

Roman. – Das große Finale der „Sieben-Schwestern“-Reihe
Geschrieben von Lucinda Riley (verstorben 11.06.2021), Harry Whittaker (Sohn/Co-Autor)

Vor ihrem Tod sei es ihr noch möglich gewesen, einige wichtige Passagen zu schreiben, und sie habe ausführliche Notizen zu dem Roman hinterlassen, so die Familie in ihrer Mitteilung. Riley habe den ausdrücklichen Wunsch geäußert, ihr ältester Sohn Harry Whittaker möge die Serie im Falle ihres Todes zu Ende schreiben. „Mum hat die Geheimnisse der Serie an mich weitergegeben, und ich werde mein Versprechen an sie halten, die Geschichte mit ihren treuen Leserinnen und Lesern zu teilen. Seien Sie versichert, dass im Frühjahr 2023 die ganze Welt wissen wird, wer Pa Salt ist und warum er die Schwestern adoptiert hat“, verspricht Harry Whittaker.

Jetzt ist es soweit:

Lt. Ankündigung erscheint das Buch am 11.05.2023.

Der Roman kann jetzt bereits vorbestellt werden – entweder persönlich in der Bücherei oder über die Internetseite FINDUS.



Man kann nicht jedes Buch lesen, aber jedes Buch hat seine Zeit, wenn der Leser dafür bereit ist.

Seit der Bücherei Gründung vor 25 Jahren leitet Frau Christa Heint die Steinacher Bücherei. Sie hat sich Zeit genommen, uns bei einem Gespräch ihre Welt zu erklären.

Gemeindebote (GB): 25 Jahre erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete Büchereiführung. Lesen Sie selbst viel?

Frau Christa Heint: Das ist eigentlich Grundvoraussetzung für die Tätigkeit in der Bücherei. Zum einen, verlässt sich ein Großteil der Benutzer bei der Auswahl der Bücher auf die gelesenen beziehungsweise empfohlenen Bücher von mir und meinen Mitarbeitern in der Ausleihe. Das macht unsere kleine Bücherei in Steinach aus!

GB: Bei welchem Buch haben Sie beim Lesen herzlich gelacht und welcher Buchinhalt hat Sie erschreckt?

Frau Christa Heint: Besonders herzlich habe ich gelacht bei dem Buch „Ausgemustert“ (erschienen 2020) von Susanne Fröhlich. Ganz kurz zum Inhalt:

Was tun, wenn der Mann nach zwanzig Ehejahren plötzlich für eine viel Jüngere das gemeinsame Leben verlässt? Wenn einem mit Ende Vierzig, einer halbwüchsigen Tochter und einem Teilzeitjob ein Single-Dasein aufgedrängt wird, das man sich so ganz sicher nicht freiwillig ausgesucht hätte? Wenn Nachbarinnen plötzlich auf Distanz gehen, weil man als Venusfliegenfalle für brave Ehemänner gilt? Und nicht mal die eigenen Eltern Mit-



leid haben? Da hilft nur der Kaltstart in ein neues Leben und den Zumutungen des alten die Stirn zu bieten. Mit einem Tinder Account und Männern, die die Suche nach dem Glück auch noch nicht aufgegeben haben. Fast wie im echten Leben, nur lustiger, wenn es einen nicht selber betrifft und es sich um eine erdachte Geschichte handelt. Ich war eigentlich kein Fan von Susanne Fröhlich, aber dieser Roman hat mich eines Besseren belehrt! 2022 erschien der neueste Roman von Susanne Fröhlich „Heimvorteil“. In diesem Roman erzählt Susanne Fröhlich die Geschichte von einer Mutter, die ihren Kindern zeigt, wie altersgerechtes Wohnen geht! Ebenso schwungvoll, lustig und amüsant zum Lesen. Aber ebenso wie „Ausgemustert“ mit einem Ende, das man so nicht erwartet!

Der Roman beziehungsweise die Geschichte von der Autorin de Rosnay, Tatiana „Sarahs Schlüssel“, hat mich sehr nachdenklich gemacht und auch erschreckt.

Es ist für mich einer der ergreifendsten Romane über das Schicksal jüdischer Kinder im Ho-

ocaust und spielt in Paris 1942. Es war zum Lesen keine leichte Kost aber erschreckend, zugleich spannend, außerdem informativ, was in dieser Zeit alles passiert ist. Tatiana de Rosnay ist eine französische Schriftstellerin und Journalistin. Mein Grundsatz und auch Devise, beziehungsweise Weiterempfehlung an die Leser der Bücherei ist: Man kann nicht jedes Buch lesen, aber jedes Buch hat seine Zeit, wenn der Leser dafür bereit ist.

GB: Wer berät Sie, welche Bücher in einer Ausleihstätte aktuell und notwendig sind?

Frau Christa Heint: Zum einen findet zweimal im Jahr, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst eine Buchbesprechungstagung in der Landesfachstelle in Regensburg statt. Bei dieser Fortbildung werden die neuesten Bücher vorgestellt. Zum anderen informiere ich mich laufend bei Besuchen in Buchhandlungen vor Ort in Straubing, oder auch wenn ich privat unterwegs bin in Buchhandlungen in den jeweiligen Urlaubsorten.

GB: Was machen Sie mit ausgemusterten Büchern und Objekten?

Frau Christa Heint: In der Bücherei Steinach stehen nur Bücher in einwandfreiem Zustand zur Ausleihe zur Verfügung. Das heißt, die ausgemusterten oder beschädigten Bücher sind nicht mehr reparabel und werden deshalb in der Papiertonne entsorgt.

GB: Wie hoch ist mittlerweile der Anteil an EBook Ausleihen?

Frau Christa Heinl: Aktuell laut Jahresstatistik 2022 wurden von den Benutzern der Bücherei Steinach beim Verbund eMedien-Bayern 2.268 elektronische Medien ausgeliehen, das sind bei einer Ausleihzahl im Jahre 2022 von 21489 Objekten circa 10,5 Prozent.

GB: Hat sich die Nachfrage nach einzelnen Leserichtungen in den letzten Jahren verschoben, beispielsweise mehr Fachliteratur, mehr Unterhaltung oder Romane?

Frau Christa Heinl: Bedingt durch das Internet hat sich die Ausleihzahl bei den Sachbüchern, das bedeutet Fachliteratur mit den verschiedenen Unterbereichen wie Kochen, Reisen, Handarbeiten, Basteln, etc. verringert. Bei den Romanen also Unterhaltung für Erwachsene bleibt die Nachfrage nach wie vor gleich hoch.

GB: Gibt es eine Literaturrechtung der zwar nachgefragt wird, die Sie aber nicht zum Ausleihen anbieten?

Frau Christa Heinl: Bei dem Begriff Literatur muss man unterscheiden. Das Angebot der Gemeindebücherei teilt sich grob in drei Bereiche auf: Dies sind zum ersten der Bereich Kinder- und Jugendliteratur. Dieser wird wiederum aufgeteilt in Vorlesebücher, Bücher für Leseanfänger, Sachbücher und so weiter. Der zweite Bereich ist die Schöne Literatur wie Romane für Erwachsene und junge Erwachsene. Der dritte Bereich sind die Sachbücher für Erwachsene, diese wiederum unterteilt in die verschiedenen Interessensgebiete. Ich kann also diese Frage nicht direkt beantworten, da in den drei genannten Bereichen viele Interessensgebiete abgedeckt sind. Sollte ein Interessenskreis als Printmedium in der Gemeindebücherei Steinach nicht



vorhanden sein, kann das Angebot von elektronischen Medien über den Medienverbund eMedienBayern ebenso kostenlos ausgeliehen beziehungsweise gelesen werden. Aktueller Bestand an elektronischen Medien am heutigen Stichtag, 20.2.2023 stehen in diesem Verbund 27.584 elektronischen Medien für die Benutzer der Gemeindebücherei Steinach zur Verfügung. Dies ist jederzeit recherchierbar auf der Homepage der Gemeindebücherei Steinach über die Suchmaschine FINDUS auf der Internetplattform OPAC.

GB: Nehmen Sie auch Bücher von Privatpersonen an?

Frau Christa Heinl: Nein, schon lange nicht mehr! Da ich immer aktuell den Medienbestand um die Neuerscheinungen erweitere, ist es nicht nötig Buchspenden entgegenzunehmen. Größtenteils handelt es sich bei Buchspenden um veraltete Bücher. Das würde nur Mehrarbeit verursachen. Bücher müssen foliert und katalogisiert werden.

GB: Welches Genre wurde in den letzten Jahren weniger beachtet und welches besonders stark?

Frau Christa Heinl: Der Bestand an Sachliteratur für Kirche, Glaube, Religionen wird eigentlich gar

nicht beachtet beziehungsweise sehr wenig ausgeliehen. Die Sparte Psychologie, Erziehung, Schule, Computer, Technik wurde schon vor längerer Zeit aussortiert, da diese Bücher sehr schnell veralten und deshalb relativ schnell wieder aussortiert oder erneuert werden müssten.

Einen besonderen Hype das heißt hohe Ausleihzahlen bringen die Sachbücher in Richtung Nachhaltigkeit, sowie die Sachbuchreihe Trick 17 mit den verschiedensten Themen: Reise & Urlaub, Haushalt, Lifehacks für alle Lebenslagen, Küche, Selbstversorger und vieles mehr.

Ebenso beliebt sind Sachbücher über Gesundheit und Ratgeber wie zum Beispiel die Sachbuchreihe Die Apothekenumschau.

GB: Immer wieder organisieren Sie in der Bücherei Steinach attraktive Veranstaltungen: Bilderbuchkinos, Autorenlesungen, Zither Mane war schon da und einiges mehr. Wie werden solche Aktivitäten finanziert?

Frau Christa Heinl: Die gesamten Veranstaltungen haben sich immer durch den Eintrittspreis sowie Einnahmen aus dem Pausenverkauf gerechnet. Es entstand bei keiner Veranstaltung ein Minusbetrag.



GB: Welche Events planen Sie mittelfristig in der Steinacher Bücherei?

Frau Christa Heinl: Für das Jubiläumsjahr 25 Jahre Bücherei habe ich zahlreiche Veranstaltungen geplant, nicht eine einzelne große zum Jubiläum, sondern mehrere, aufgeteilt in Veranstaltungen für Erwachsene ebenso für Kinder. Der Hintergrund ist der, die Bücherei das ganze Jahr über immer in Erinnerung zu halten.

Am 9.3.2023 fand die Wirtshauslesung mit dem Steinacher Christian Spieß mit seinem Buch „Scheiß da nix, dann feid da nix“, statt. Zu Gast war eine Interviewpartnerin aus dem Buch: Schwester Doris Engelhard, die einzige Bierbrauende Nonne in ganz Deutschland. Fix ist auch der Tag der offenen Tür, mit Öffnung des ganzen Gebäudes Alte Schule, an der alle Mitbewohner der Alten Schule teilnehmen, am Sonntag, 26. November 2023. In Planung ist auch ein Konzert mit der bekannten Steinacherin Steffi Denk im Oktober.

GB: Wie viele Stunden inklusive Vorbereitung wenden Sie wöchentlich circa für Ihre Arbeit in der Bücherei auf?

Frau Christa Heinl: Meine aufgewendete Zeit für die Bücherei Steinach in Wochenstunden umzurechnen, gestaltet sich als sehr schwierig. Dies hängt zum einen damit zusammen, dass mein Aufgabengebiet mittlerweile sehr umfangreich und auch zeitintensiv geworden ist. Zum anderen habe ich es mir in den 25 Jahren Tätigkeit für die Bücherei Steinach abgewöhnt, bei Arbeiten, sei es Besuche bei Buchhandlungen, Fortbildungen, Katalogisieren, Treffen mit Autoren für geplante Veranstaltungen, Aussondern von veralteten Medien in der Bücherei,



2020 organisierte Frau Heinl einen Bienenvortrag in der Bücherei

Recherchieren nach neuesten Medien im Internet, Büchereiteamtreffen - inzwischen sind 15 ehrenamtliche Personen mit den unterschiedlichsten Aufgaben im Team dabei, Verwaltungsarbeiten -Erstellen der Jahresstatistik, Anmahnung von ausstehenden Medien und dergleichen, immer auf die Uhr zu schauen. In der jährlichen Statistik wird pauschal seit Jahren die gleiche Stundenzahl angesetzt.

GB: Wie groß ist der Anteil an Hörbüchern mittlerweile und gibt es diese in jeder Lesesparte?

Frau Christa Heinl: Den Bestand an Hörbüchern habe ich schon vor ungefähr 10 Jahren aufgelöst, da die Nachfrage in Steinach sehr gering war. Wer Interesse an Hörbüchern hat, kann sich diese kostenlos und ohne großen Aufwand über den eMedienVerbund Bayern ebenso mit seiner Benutzerkarte ausleihen. Hörbuchbestand aktuell beim eMedienVerbund Bayern 3.976. Dieser Bestand wird genauso wie bei den Printmedien vom Anbieterverbund der eMedien-Bayern kontinuierlich um Neubestände ergänzt und zur Ausleihe zur Verfügung gestellt.

GB: Man sagt, dass Kinder immer weniger lesen. Glauben Sie,

dass Sie mit einer kindgerechten Bibliothek die Kinder mehr zum Lesen animieren können?

Frau Christa Heinl: Auf alle Fälle. Mit der richtigen Auswahl der Kinder- und Jugendbücher in einer Bücherei kann man auf alle Fälle Kinder und Jugendliche zum Lesen animieren. Vor längerer Zeit hat es die Kinder- und Jugendbuchreihe Harry Potter geschafft, wieder mehr Kinder und Jugendlichen zum Lesen zu bringen. Mit der Kinderbuchreihe Gregs Tagebuch von Jeff Kinney, ein Kinderbuch in Comic Form trifft man auch den Geschmack der jungen Leser.

GB: Wen würden Sie gerne für eine Autoren- oder Dichterlesung gewinnen?

Frau Christa Heinl: Ich lese momentan das neueste Buch von Ellen Sandberg: Die Schuld. Dieses Buch ist so packend und spannend, dass ich gerne die Person, die sich diese Geschichte ausgedacht hat sehen und kennenlernen möchte.

GB: Gibt es eine Personenschicht in Steinach, die Sie als Leser vermissen?

Frau Christa Heinl: Ja, dies sind zum einen die Leser ab zwölf bis

25, und dann wieder die Leser ab 70.

GB: Immer mehr ausländische Menschen mit anderen Kulturen und anderen Sprachen werden in den Orten untergebracht. Ist irgendwie angedacht, beim Ausleihsortiment auch diese Personen zu berücksichtigen?

Frau Christa Heinl: Nein, momentan besteht kein Grund, ausländische Bücher anzuschaffen, da der ausländische Anteil an Kindern in der Grundschule sehr gering ist und auch keine Nachfrage besteht.

GB: Wie viele Bücher und andere Objekte umfasst die Steinacher Bücherei derzeit?

Frau Christa Heinl: Laut aktueller Jahresstatistik 2022 verfügt die Bücherei Steinach über 11.387 Physische Medien, das heißt Printmedien.

GB: Halten Sie auch Werke von Autoren oder Dichter aus der näheren Umgebung bereit?

Frau Christa Heinl: Ja. Es gibt Bücher zum Beispiel von dem mittlerweile verstorbenen Autor Josef Fendl und natürlich vom Steinacher Autor Dr. Wilhelm Matthießen. Dr. Matthießen schrieb zahlreiche Kinder- und Jugendbücher, darunter Abenteuererzählungen und Märchen in der Tradition der deutschen Romantik, wie Das alte Haus, Der stille Brunnen, Das Rote U und Die Grüne Schule.

Sein Werk Das Rote U von 1932 wurde zusammen mit Kästners Emil und die Detektive von 1929 zur meist gelesenen Detektivgeschichte der 1930er Jahre.

Ferner finden Sie in der Bücherei: Die Geschichte von Steinach vom Schlossbenefiziaten Joseph

Schlicht, Der rechte treue Baiernspiegel, sowie Josef Schlicht: Eine Einführung in Leben und Werk des Klassikers der bairischen Volkskunde.

GB: Es besteht in Büchereien die Möglichkeit Bücher im Rahmen der Fernleihe einzusehen. Ist dies auch digital, als Ebook Version möglich?

Frau Christa Heinl: Die Begriffe Fernleihe und Ebook sind zwei verschiedene Sachverhalte. Zum einen bedeutet eine Fernleihe, sich ein Buch, einen Zeitungsartikel, der in der Heimatbücherei nicht vorhanden ist per Fernleihe von einer anderen Bücherei gegen eine kleine Gebühr auszuleihen, in Form eines Printmediums. Der zweite Begriff Ebook: Dieses Angebot kann von allen Nutzern mit einem gültigen Benutzer ausweis der Bücherei Steinach über den Verbund eMedienBayern kostenlos genutzt werden. Ein Ebook ist ein elektronisches Buch. Es wird mit einem Handy, Smartphone, Reader, Tablet oder einem anderen elektronischen Gerät, das mit Display ausgestattet ist, gelesen und betrachtet. Durch den Bestand von 27.584 online Medien, heutiger Stand 20.2.2023 dürfte so alle Interessenskreise abgedeckt werden.

GB: Bei welchem Buch ist momentan eine längere Wartezeit einzurechnen?

Frau Christa Heinl: Generell ist bei den Romanen, die ich im jeweiligen Gemeindeboten vorstelle, mit einer längeren Wartezeit zu rechnen. Bei einer Ausleihzeit von 4 Wochen für Romane, kann es schon vorkommen, dass man 3-4 Monate auf ein Buch warten muss. Hierbei handelt es sich meistens um Bestseller, die wöchentlich in der Zeitschrift: Der Spiegel veröffentlicht sind und in der Gemeindebücherei Steinach

in einem extra Aufsteller präsentiert werden.

GB: Der verstorbene Papst emeritus Benedikt XVI hat viele Bücher veröffentlicht, ebenso andere kirchliche Würdenträger. Gibt es solche Bücher auch in Ihrem Ausleihsortiment?

Frau Christa Heinl: Momentan sind zwei Bücher im Bestand: „Der deutsche Papst- Von Joseph Ratzinger zu Benedikt XVI“ und „Markt Geburtsort Papst Benedikts XVI“ Infos und Tipps zu Geschichte, Kultur und Freizeit

Sollte die Nachfrage nach weiteren Büchern über unseren mittlerweile verstorbenen bayerischen Papst steigen, werden diese bei der Anschaffung/dem Neuworb berücksichtigt.

Die Steinacher Bücherei ist eine anerkannte Bereicherung des Angebotes der Steinacher Gemeinde an die Bürger. Wir bedanken uns für Ihr erfolgreiches Engagement, vielen Lesern die Welt des Buches in so vielfältiger Form zu präsentieren.

Frau Heinl, wir bedanken uns für das Gespräch, für Ihre interessanten und Einblick schaffenden Antworten.

Das Gespräch führte Johann Landstorfer-
Fotos: Gerhard Heinl



25 Jahre Bücherei – Rückblick 1998 bis 2023

In jeder Ausgabe des diesjährigen Gemeindeboten wird ein Rückblick auf die 25-jährige Erfolgsgeschichte der Bücherei veröffentlicht.



Im Februar 1998 öffnete die Bücherei Steinach mit einer großen Feier in der Grundschule ihre Pforten. Niemand konnte ahnen, dass sich diese Einrichtung als wahrer Magnet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entpuppen würde. Die Grundschule wurde als Standort gewählt, da Lesen für die Kinder wichtig ist.



Kinder bei der ersten Ausleihe

Am 1. Februar 1998 startet die Erfolgsgeschichte der Bücherei in der Grundschule mit der ersten Ausleihe.

Lesen hilft Kindern und Jugendlichen, auch ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Durch das Lesen von Büchern, Geschichten und Artikeln können Kinder ihr Vokabular erweitern und ihre Sprachkenntnisse verbessern. Lesen kann die Kreativität und Vorstellungskraft von Kindern und Jugendlichen fördern. Wenn



Seit 25 Jahre leitet Frau Christa Heinel die Bücherei

sie lesen, können sie sich in die Geschichte und die Charaktere hineinversetzen und ihre eigenen Bilder im Kopf erschaffen. Lesen kann Kindern und Jugendlichen helfen, ihre Lern- und Studienkompetenz zu verbessern. Wenn sie lesen, lernen sie, Informationen zu sammeln, zu verstehen und zu interpretieren. Diese Fähigkeiten können in der Schule und im späteren Leben von unschätzbarem Wert sein. Lesen kann Kindern und Jugendlichen helfen, ihr Wissen und Verständnis von verschiedenen Themen zu erweitern. Lesen kann auch eine wunderbare Freizeitaktivität für Kinder und Jugendliche sein. Wenn sie lesen, können sie sich entspannen und in eine andere Welt eintauchen. Eltern und Lehrer sollten daher sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche ausreichend Zugang zu Büchern und anderem Lesematerial haben.

Die damalige Rektorin Gertrud Bauer war die treibende Kraft, eine Bücherei einzurichten. Zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Karl Mühlbauer schuf sie die Voraussetzungen zur Eröffnung einer Bücherei. Christa Heinel konnte als Leiterin gewonnen wer-

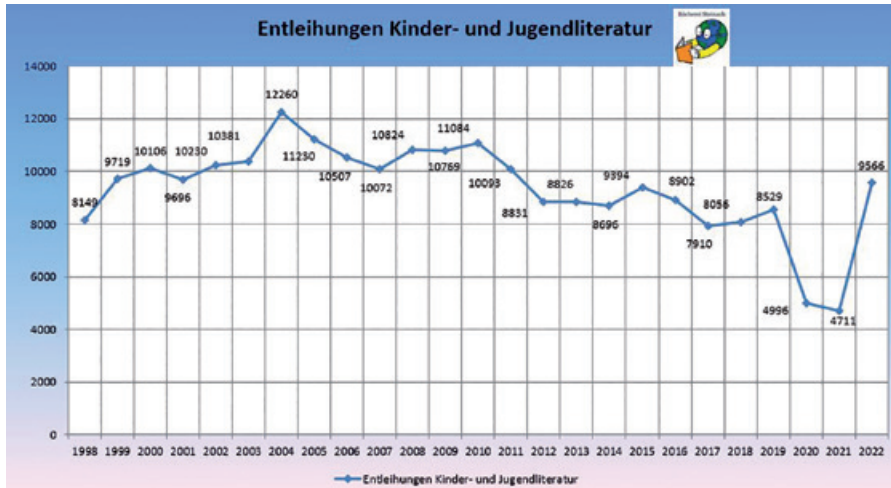


den. Auf ein erfolgreiches Jahr konnte 1999 das Büchereiteam mit Christa Heinel, Petra Simanowski, Brigitte Wurm, Gabi Schubach, Eva Mitterreiter jetzt Gebhardt und Renate Krumm zurückblicken.

Zur Eröffnung waren die Regale noch nicht alle gefüllt. Das änderte sich aber schnell.

Im ersten Jahr des Bestehens standen 3.151 Medien zur Ausleihe zur Verfügung. Von Sachliteratur, Romane, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitschriften, CD's bis hin zu Kinder-, Jugend- und Erwachsenenspiele konnten die Benutzer aus einem Bestand auswählen. Die Ausleihzahlen in der Zeit Februar 1998 bis Dezember 1998 beliefen sich in elf Monaten auf 12.670. Im Verhältnis zum Medienbestand war dies eine Umsetzung des Bestandes von über viermal.

Damit war die Bücherei Steinach bereits im ersten Jahr ihres Bestehens die beste Bücherei in Niederbayern von den Ausleihzahlen her. Dies bestätigte die damalige Leiterin der Beratungsstelle für öffentliche Büchereien Britta von Velsen Bürgermeister Mühlbauer bei einem Besuch in der Bücherei.



Ausleihzahlen von Kinder- und Jugendliteratur

Die Leiterin der Bücherei erkannte bereits im Jahr 1999, dass die Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten wichtig für die Leseförderung ist. So fanden



Olivier Machander war 2008 zu Besuch in der Bücherei



Auch 2008 war Gregory Charamsa mit der interaktiven Lesung „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ zu Gast in der Grundschule



2012 war Max Schneider in der Bücherei zu Gast und verzauberte die Kinder

bereits im zweiten Jahr des Bestehens einmal monatlich Bilderbuchkinos für Kinder ab drei Jahren statt. Ebenso wichtig war und ist die Zusammenarbeit mit der Grundschule Steinach, sowie dem Kindergarten Steinach. Begonnen wurde mit einer Lesenacht im August 2000 unter dem Motto „Geisterstunde“.

So wurden Autorenlesungen organisiert, z.B. die Autoren Tino, Uli Schubert waren auf Vermittlung der Bücherei an der Grundschule Steinach zu Gast.

Der Besuch von Zauberern, wie Max Schneider, Manfred Sagstetter blieben den Kindern und auch vielen Erwachsenen in Erinnerung. Der Märchenerzähler Olivier Machander entführte in die Welt der Märchen und Sagen.

Die Bücherei beteiligt sich an der Aktion des bundesweiten frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, das vom Bundesgesundheitsministerium für Bildung und Forschung zusammen mit der Stiftung Lesen e.V. finanziert wird. Hierbei erhalten Kinder ab drei Jahren ein Lesestartset mit Informationsmaterial zum Vorlesen sowie ein altersgerechtes Kinderbuch.



Besuch der 1. Klasse in der Bücherei im Jahr 2003



Bei der Bücherrallye 2013 drehte sich alles um Kräuter



2021 wurde im Pausenhof zum Welttag des Buches vorgelesen



Florian Winterl gestaltete die Kinderecke

seitens der Bayernwerk AG die Bücherei mit dem Kinder- und Jugendbibliothekspreis in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet.

Bereits seit dem Jahr 1999 besuchen die Kinder der Grundschule an einem Vormittag klassenweise die Bücherei, um sich Bücher auszuleihen. Ebenso findet seit Beginn eine jährliche Bücherrallye in Zusammenarbeit mit der Grundschule Steinach statt. Hierbei müssen Fragen zu einem bestimmten Thema beantwortet werden. Die Teilnahme wurde und wird immer mit einer Preisverleihung abgeschlossen.

Gestartet wurde 2004 mit einem jährlichen Besuch der Vorschulkinder in der Bücherei. In dieser besonderen Schulstunde findet eine Führung durch die Bücherei statt, ebenso erlernen die Kinder den Ablauf und das Verhalten in einer Bücherei. Abgeschlossen wird diese Einführung mit einem Bilderbuchkino passend zum be-

vorstehenden Schulstart, als Geschenk werden an die Vorschulkinder persönliche Lesezeichen ausgeteilt.

Eine feste Größe ist der Besuch von Vorlesepaten in den Schulklassen und Kindergartengruppen anlässlich des jährlich stattfindenden Welttags des Buches.

Die Kinderecke wurde 2010 vom Steinacher Mediendesigner Florian Winterl gestaltet. Hierbei wurden als Vorlage Bilder aus dem Buch „Afrikanische Märchen und Sagen“ mit den verschiedensten Tieren ausgewählt.

Belohnt wurde das Engagement des ehrenamtlichen Büchereiteams 2017 mit der Verleihung des Preises „Lesezeichen“ in Höhe von 1.000 Euro. Ein Jahr später wurde

Die Bücherei Steinach wird auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Lesens bei Kindern und Jugendlichen leisten. Sie bietet einen einfachen Zugang zu einer großen Auswahl an Büchern. Durch den Besuch können Kinder und Jugendliche Bücher ausleihen, die sie sonst nicht lesen könnten. In der Bücherei wird eine große Auswahl an Büchern, die die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abdecken, angeboten. Ob sie an Abenteuern, Science-Fiction oder Sachbüchern interessiert sind, es gibt für jeden etwas.

Die Bücherei stellt Bücher und Materialien bereit, die bei schulischen Aufgaben und Projekten helfen.

Die Bücherei ist ein Ort zum Lesen und Lernen und schafft durch Veranstaltungen wie die Bücherrallye, Welttag des Buches oder Bilderbuchkino die Lust am Lesen. Die Bücherei bietet eine Möglichkeit, Bücher auszuleihen, anstatt sie zu kaufen und zu entsorgen. Dadurch wird die Wiederverwendung von Büchern gefördert und es werden Ressourcen gespart.

Insgesamt ist die Bücherei ein wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche, um ihre Lesekompetenz zu verbessern, ihr Wissen zu erweitern und ihre Freude am Lesen zu fördern.

Text Christa und Gerhard Hehl

Bilder Gerhard Hehl



Ein Teil des Büchereiteams bei der Preisverleihung 2018 mit dem damaligen Bürgermeister Karl Mühlbauer

Mutmacherbuch, Bier und Musik

Am Donnerstag, 9. März 2023 waren Christian Spieß aus Steinach und Schwester Doris, die letzte bierbrauende Nonne aus dem Kloster Mallersdorf sowie die Musiker Peter Gürster und Hans Kreittmayr aus Steinach zu Gast in der Bücherei. Grund war die Vorstellung des Mutmacherbuches von Christian Spieß „Scheiss da nix, dann feid da nix“. Die Leiterin der Bücherei, Christa Heinl, hatte diese Gäste zum Auftakt von verschiedenen Veranstaltungen zum 25-jährigen Bestehen der Bücherei gewählt.

Eine Buchvorstellung dient dazu, das Interesse an Büchern zu wecken. Dies gelang Christian Spieß in bester Weise. Nicht durch das Vorlesen aus seinem Buch, sondern die Idee, die Herangehensweise, das Schreiben, den Inhalt und die Herausgabe erzählte Christian Spieß auf humorvolle, aber auch nachdenkliche Weise. Christian Spieß erzählte, wie er als junger Mann unbedarft durchs Leben ging und sich heute noch wundert, wie alles doch so positiv gelaufen ist. In seinem Buch, das in der Coronazeit entstanden ist, hat er 56 bayerische Persönlichkeiten zu Themen wie Dankbarkeit, Sicherheit, Motivation und Ziele befragt. Herausgekommen sind nicht 56 gleiche Antworten, sondern verschiedene Gedankenansätze zu den Themen.



Die Leiterin der Bücherei, Christa Heinl, erfuhr von Schwester Doris, dass dieses erst Landwirtschaft studieren wollte und dann Braumeisterin wurde

Er selbst habe zu jedem Thema seine eigene Meinung noch kurz dargestellt. Aus der näheren Umgebung machten sich Lucki Maurer, Haindling, Ralf Jakumeit oder Markus Pannermayr in dem Buch Gedanken zu bestimmten Themen. Darunter auch Schwester Doris Engelhard aus der Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen im Kloster Mallersdorf, die in der Bücherei zu Gast war. Schwester Doris hat einen besonderen Ruf als Bierbrauerin und ist die letzte klösterliche Braumeisterin. In einem Film erfuhren die Besucher wie Schwester Doris das Klosterbier braut. Schwester Doris erzählte in ihrer heiteren, aber bestimmten Art von ihrem



Musiker, Unternehmer und jetzt auch noch Autor Christian Spieß stellt sein Buch, dessen Erlös der Stiftung Glücksstunden zugutekommt, vor.

Leben, ihrer Arbeit und dem Leben im Kloster. Schwester Doris ist ein gutes Beispiel dafür, wie man seine Leidenschaft und sein Talent in den Dienst einer größeren Sache stellen kann.

Schwester Doris motiviert ihr Glaube, dass hinter dem Ganzen etwas steckt. Sie würde mit niemanden tauschen und sofort wieder Klosterbraumeisterin werden. Der Erlös des Buches kommt der Glücksstunden Kinderstiftung zugute.

Erwerben kann man das Buch in den Straubinger Buchhandlungen oder direkt bei Christian Spieß unter www.christian-spiess.de.



Hans Kreittmayr (links) und Peter Gürster sorgen für die musikalische Unterhaltung



Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf

1. Vorsitzender: Andreas Foidl
1. Kommandant: Tobias Schweiger

Am Freitag haben sich die Mitglieder der Feuerwehr Steinach zur Jahresversammlung in der Schlossgaststätte getroffen. In seinem Bericht blickte Vorsitzender Andreas Foidl auf die Ereignisse des letzten Jahres zurück. Neben dem Floriansfest, Maibaumaufstellen, Christbaumversteigerung war das 150-jährige Gründungsfest der Höhepunkt des Vereinsjahres. Foidl dankte für den Zusammenhalt und die Unterstützung der Mitglieder und dem Patenverein der Feuerwehr Münster bei diesem Fest. Stefan Sauerborn, der die Festkasse führte, berichtete von einem finanziell neutralen Ausgang des Gründungsfestes, was auch das Ziel des Vereins war. 39 Mitglieder konnten neu gewonnen werden. 399 Mitglieder gehören dem Verein an.

Gemeinschaftsprojekt Gründungsfest war erfolgreich

39 neue Mitglieder gewonnen – 499 Einsatzstunden geleistet



Vorsitzender Andreas Foidl begrüßte die zahlreich erschienenen Feuerwehrmitglieder.

365 Tage rund um die Uhr waren die Feuerwehrkräfte einsatzbereit. Kommandant Tobias Schweiger berichtete von 45 Einsätzen im Jahr 2022. 499 Einsatzstunden wurden hier geleistet. Elf Einsätze betrafen den abwehrenden Brandschutz, 30 technische Hilfeleistungen waren notwendig, und zwei Einsätze betrafen ABC-Gefahrenstoffe. 62 aktive Feuerwehrkameraden und -kameradinnen leisten ehrenamtlichen aktiven Dienst bei der Steinacher Feuerwehr. Zwei Gruppen legten

Kassier Werner Hieninger bedankte sich bei der zweiten Kassiererin Hannah Reimann und dem Festkassier für die Unterstützung im letzten Vereinsjahr. Der Verein steht finanziell auf soliden Beinen. Eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigten die Kassenprüfer Detlev Schneider und Wolfgang Simmel. Die Mitglieder entlasteten die Vorstandschaft einstimmig.



Bürgermeisterin Christine Hammerschick, die Kommandanten Stefan Sauerborn und Tobias Schweiger (v.l.) sowie 2. Bürgermeister Martin Haberl und Vorsitzender Andreas Foidl (v.r.) gratulierten den beförderten und neu aufgenommenen Mitgliedern.

die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Ein Fahr-sicherheitstraining wurde besucht und Jugendwart Johannes Edenhofer und Maximilian Lerner besuchten ein Jugendseminar. Den Lehrgang Leiter einer Feuerwehr besuchte Stefan Sauerborn. Beim Lehrgang, Verhalten im Brandfall, besuchte Franz Holmer jun. das Brandhaus in Würzburg.

Beförderungen und Neuaufnahmen

Aufgrund des Leistungs- und Wissensstandes beförderten die Kommandanten Tobias Schweiger und Stefan Sauerborn Benedikt Reindlmeier zum Hauptfeuerwehrmann, Anna Bädle zur Oberfeuerwehrfrau und Andreas Janker zum Oberfeuerwehrmann. Feuerwehrmann wurden Lukas Ettl, Friedrich von Lühmann, Matthias Schütz, Maximilian Simmel, Maximilian Lerner und Adrian Neumeier. Neu in den aktiven Dienst nahmen die Kommandanten Michelle Niemc, Johann Bogenberger, Matthias Schütz, Carina Roth, Andreas Tilger und Maximilian Fischer auf.

Jugendwart Johannes Edenhofer betreut zehn Jugendliche. Zwölf Übungen, die sich in Theorie und Praxis unterteilen, wurden im vergangenen Jahr abgehalten. Darunter waren Übungen zum Löschaufbau, Schaumübung,



1. Kommandant Tobias Schweiger bei seinem Jahresrückblick.

Geräteinfo zum Spreizer oder Theorie und Praxis des Hebekissens. Ein Besuch der Berufsfeuerwehr München Wache 6 mit Besichtigung und Fahren der Drehleiter kam bei den Jugendlichen gut an. Auch werde das gesellschaftliche Miteinander nicht vergessen, so Edenhofer bei seinem Bericht.

17 Atemschutzträger stehen aktuell der Feuerwehr zur Verfügung, wie der Leiter des Atemschutzes Andreas Foidl bestätigte. Elf Einsätze im abwehrenden Brandschutz waren 2022 notwendig. Zusammen mit Fabian Leibl und Michael Fruchtl teile er sich die Arbeit des Atemschutzes. Jeder Atemschutzträger muss jährlich drei Übungen, Atemschutzunterweisung, Atemschutzstrecke und Einsatz oder Einsatzübung erfüllen.

Keine großartigen Schäden bei Einsätzen bestätigte Gerätewart Oliver Albrecht. Sicherheit gehe vor Schnelligkeit im Straßenverkehr, darauf wies Albrecht die Fahrer der Fahrzeuge hin.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick nannte die Feuerwehrdienstleistenden Vorbilder und Stützen der Gesellschaft. Der Dank gelte dem Engagement und dem Einsatz das ganze Jahr über. Bürgermeisterin Christine Hammerschick gab noch Zahlen der Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde für die Feuerwehr bekannt. Wenn die Feuerwehr etwas benötigt, dann sei es für die Gemeinde selbstverständlich dies anzuschaffen. Mit dem Kommandanten Tobias Schweiger sei gewährleistet, dass nur notwendige Ausstattung gefordert werde.

Text/Fotos: Gerhard Heidl



Bürgermeisterin Christine Hammerschick bedankte sich für die geleistete Arbeit.



Jugendwart Johannes Edenhofer informierte über die Jugendgruppe

JÜRGEN FRANKL

Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de



Christbaumversteigerung und Feuerschützenball waren ein voller Erfolg!



Am **10. Dezember** fand im Schloss Steinach die jährliche **Christbaumversteigerung** der Feuerwehr statt. Gut 130 Besucher erlebten in vorweihnachtlicher Atmosphäre ein paar schöne Stunden. Versteigerer Martin Gerstl machte seine 45. Verstei-



gerung für die Feuerwehr. Dafür herzlichen Dank!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern! Ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott der Steinacher Bevölkerung für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung!

Danke Steinach für die Unterstützung der Feuerwehr!

Am **11. Februar** fand in Kombination mit dem Schützenverein ein **Faschingsball** in Wolferszell statt. Die gut 165 Besucher wurden von der zünftigen Band „Denglinger Buam“ unterhalten. Zahlreiche Einlagen sorgten für gute Stimmung unter den Gästen. Es war ein toller Abend! Vielen Dank bei allen für die Teilnahme sowie beim Schützenverein für die gute Zusammenarbeit!

Auch Du willst die Feuerwehr unterstützen? Aktiv oder passiv? Dann melde Dich per Email unter ffwsteinach-foidl@gmx.de

Danke!

Text/Fotos: FFW

gewerbering 2a
94377 steinach

t 09428 903062
f 09428 903063

info@hessgmbh.de
www.hessgmbh.de



*Ihre Nr. 1 in Niederbayern:
Ständige Ausstellung
von über 100 Modellen!*

Caravantastic
Straubing GmbH

Verkauf • Vermietung • Service

Caravantastic Straubing GmbH
Gewerbering 11 • 94377 Steinach
Tel.: 09428/9403-0 • Fax: 09428/9403-33
info@caravantastic.de • www.caravantastic.de

„ALAMOS“ – die Alarmierungs- und Einsatzapp jetzt auch bei der FF Steinach

Auch der Feuerwehrdienst unterliegt dem Wandel der Zeit und passt sich ständig neuen Digitalisierungsprozessen an. Aufgrund dessen gibt es ab sofort bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinach ein Einsatztablet mit der dazugehörigen Einsatzapp „Alamos“. Die endgültige Übergabe des Tablets und der App an Systemadministrator und Gruppenführer Stefan Reindlmeier erfolgte im Februar durch den Kommandant Tobias Schweiger. Das Tablet steht ab sofort im Löschgruppenfahrzeug LF 16 bei Einsätzen zur Verfügung.



Die Übergabe des neuen Tablet, v.l.: 1. Kommandant Tobias Schweiger, Stefan Reindlmeier, 2. Kommandant Stefan Sauerborn

Die App „Alamos“ wurde 2022 als Ergänzung zum Funkmeldeempfänger (Piepser) angeschafft und soll auch die wenigen Feuerwehrdienstleistenden erreichen, für welche kein Melder verfügbar ist. Dazu gehören auch 60 Handynutzungslizenzen. Mit der App werden nun alle aktiven Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen jetzt also auch digital über ihre Smartphones alarmiert. Mithilfe der App ist es ihnen möglich, eine Rückmeldung über ihre Einsatzfähigkeit zu geben. Das heißt, sie können eine Benachrichtigung senden „Komme“, „Komme nicht“ oder „Komme bei Nachalarm“. Die Feedbacks der Feuerwehrdienstleistenden

werden dann an zwei Monitoren im Mannschaftsraum und in der Gerätehalle des Gerätehauses angezeigt und der jeweilige Einsatzleiter erkennt sofort, wer sich noch auf der Anfahrt befindet oder eben nicht ausrücken kann.

Durch die zwei Bildschirme im Mannschaftsraum und der Gerätehalle ist ebenfalls sofort erkennbar, wo der Einsatzort liegt (Google Maps), welche weiteren Kräfte alarmiert sind und wie das Einsatzstichwort lautet. Diese Daten werden dann dank der „Alamosapp“ auf das Einsatztablet sowie die Navigationssysteme der Fahrzeuge übertragen, welche mit der App verknüpft

sind. Daher ist es nun auch im Fahrzeug möglich, eine detaillierte Wegbeschreibung zum Einsatzgeschehen zu erhalten und mögliche weitere Informationen mithilfe der App und des Tablets herauszufinden. Zu den weiteren Informationen zählen beispielweise ein umfangreiches Hydrantensystem des Einsatzbereiches und eingezeichnete Sammelpunkte bei Waldunfällen. Die Alarmierungs- und Einsatzapp ermöglicht ebenso ein automatisches Öffnen der Hallentore bei einem einkommenden Einsatz, sodass sich die Feuerwehrler darum in der Hektik des Alarms nicht mehr kümmern müssen.

Bei der Übergabe bedankte sich der Kommandant Tobias Schweiger besonders bei Gruppenführer und Systembetreuer Stefan Reindlmeier. Ebenso hob er die großartige Arbeit des Gerätewarts Peter Aschenbrenner hervor, der trotz zahlreicher technischer Probleme dafür sorgte, dass die Technik (z. B. Hallensteuerung) jetzt reibungslos funktioniert.



Am Monitor können alle wichtigen Einsatzinfos abgelesen werden.

Tintenklecks



Drei junge Erzieherinnen

Elena Brandl

Michaela Retzer

Lena Sagstetter

Das Kinderhaus St. Ursula ist im Landkreis Straubing–Bogen eines der größten Einrichtungen für Kinder. Es hat sich einiges verändert, seit unsere Kinder vor 17 Jahren in den Kindergarten gingen.

So ist für uns neu, dass es Hühner im Außenbereich gibt. Wir, Katharina Heusinger und ich, Martin Waubke, sind verabredet mit drei jungen Erzieherinnen. Es ist ein angeregtes Gespräch, das ich hier zusammenfasse.

Elena Brandl aus Münster, 22 Jahre, leitet die Gruppe Wolke und ist mit ihrer Gruppe in der ehemaligen Turnhalle des Kindergartens untergebracht.

Michaela Retzer aus Bärnzell, 25 Jahre, leitet die Steinacher Rumpelwichte des Waldkindergartens.

Lena Sagstetter aus Alburg, 23 Jahre, ist die Leiterin der Gruppe Sonne in der Kinderkrippe.

Warum haben sie die Ausbildung zur Erzieherin gemacht?

Die Mutter von Lena Sagstetter hielt in Alburg Kinderkurse für Turnen. Lena hat ihr recht früh dabei geholfen. Später hat sie viel Fußball gespielt und dabei eine Mitspielerin mit Trisomie 21 begleitet. Sie hatte viel Freude daran und merkte, dass sie von ihr viel zurückbekam.

Nach dem Realschulabschluss wollte sie einen sozialen Beruf ergreifen und entschloss sich nach mehreren Praktika für die Erzieherausbildung. Ihr sagte zu, dass sie als Erzieherin in verschiedenen Bereichen arbeiten kann.

Elena Brandl wusste bereits in der Realschule, dass sie im sozialen Bereich arbeiten möchte. Bei dem Beruf der Erzieherin sah sie den Vorteil, dass sie viele Möglichkeiten hat. So kann sie auch mit Jugendlichen oder Erwachsenen arbeiten.

Michaela Retzer machte ein Praktikum im Büro. Die Arbeit gefiel ihr dort nicht. So wurde ihr beim Arbeiten am Bildschirm schlecht. Bei einem einwöchigen Praktikum im Steinacher Kindergarten spürte sie eine Sinnhaftigkeit. Die Ausbildung dauerte bei allen drei einschließlich Anerkennungsjahr fünf Jahre. Sie bekamen einen guten Einblick in die Entwicklung des Kindes und lernten pädagogische Methoden kennen. Inzwischen hat sich die Ausbildung geändert und ist auf vier Jahre gekürzt worden.

Was würden sie sich wünschen?

Alle drei würden sich kleinere Gruppen wünschen.

Für die Kinder ist ihre Familie die wichtigste Gruppe. Je größer die Gruppe, desto mehr Stress bedeutet es für die Kinder.

Zuerst gibt es die Kennenlernphase, dann kommt die Rollenfindungsphase. Wenn ein Kind sich schwertut und z.B. weint, dann ist es für die ganze Gruppe belastend. In der Kinderkrippe sind bis zu sechzehn Kinder. Kinder kommen mit ein bis eineinhalb Jahren und wechseln mit etwa drei Jahren in die Kindergartengruppe.

Wie geht es euch, wenn die Kinder, die ihr lange Zeit intensiv betreut habt eure Gruppe verlassen?



Michaela Retzer im Waldkindergarten



Lena Sagstetter in ihrer Krippengruppe

Das fällt ihnen nicht so leicht, aber gleichzeitig freuen sie sich, dass die Kinder einen Schritt weitergehen und mit ihren erlangten Fähigkeiten neue Herausforderungen meistern. Ebenso freuen sie sich auf die beiden Alten-Hasen-Treffen. Die Erstklässler kommen dabei an zwei Nachmittagen in ihre alte Kindergartengruppe und erzählen von ihrem Schulstart. Beim ersten Alte-Hasen-Treffen genießen die Kinder die volle Aufmerksamkeit der Erzieherinnen und spielen ihre Lieblingsspiele. Michaela erzählt, dass die Kinder im Waldkindergarten dann gerne mit den Erzieherinnen Fangen spielen und inzwischen schon viel schneller geworden sind. Sie haben es dann oft schwer hinterher zu kommen. Beim zweiten Alte-Hasen-Treffen im Sommer, kommen dann auch die Vorschulkinder der Gruppe dazu. Die Schulkinder berichten dann als „Schul-Experten“ von ihren Erfahrungen in der Schule.

Den Erzieherinnen ist es wichtig zu erzählen, dass man bei der Arbeit viel an sich selbst arbeitet und reflektiert.

Wo seht ihr euch in fünf oder zehn Jahren?

Weiterbildung ist allen drei wichtig.

Elena möchte erst einmal Erfahrung sammeln. Sie macht aber auch seit einiger Zeit immer samstags eine Fortbildung zur Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen.

Lena möchte auch Praxis und Erfahrung in ihrem Beruf bekommen. Sie sieht dann, in welcher Richtung sie sich weiterbildet.

Michaela hat Interesse an einer Weiterbildung zur Waldpädagogin oder am Montessori-Diplom.



Elena Brandl,



Kinder der Gruppe Wolke

Text Martin Waubke, Fotos sind von den drei Erzieherinnen

Tintenklecks ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.

Martin Waubke

Tel. 09961 7659

mail@heusingerwaubke.de





Fahrt zum Musical „Mafiosi all'arrabiata“

„Scharf gewürzt“ - so servierte die Musiktheatergruppe des Veit-Höser-Gymnasiums Bogen unter der Leitung von Oberstudienrat Simon Wech das neue Stück „Mafiosi all'arrabiata“ am 10. Februar verschiedenen Schulen im Landkreis Straubing-Bogen. Unsere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe wurden in der Dreifachturnhalle am Schulzentrum in Bogen herzlich empfangen und kamen in den Genuss, ein Schüler-Musical aus nächster Nähe miterleben zu dürfen.

Es erwartete uns ein Geschichte rund um schurkische Mafiosi, einen



schier unlösbaren Kriminalfall und eine verbotene Romanze - alles arrangiert im Ambiente Chicagos des 20. Jahrhunderts. Irrungen und Wirrungen allerorten, bis schließlich die Gerechtigkeit siegt und einem Happy End nichts mehr im Wege steht.

Das junge Publikum war begeistert und applaudierte den etwa

100 mitwirkenden Darsteller/innen, Musiker/innen, Tänzerinnen und Technikern!

Im Nachgespräch wurde schnell klar, dass wohl bei manchen bereits der Funke übergesprungen war und sie gerne selbst einmal auf der Bühne stehen würden.

Bilder: Veit-Höser-Gymnasium Bogen



St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: info@apothekestvitus.de

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr

Offene Bühne an der Grundschule Steinach

Am letzten Unterrichtstag des Jahres 2022 öffnete sich die wunderschöne Bühne in der Aula der Schule allen Talenten unter den Schülern.

Im Vorfeld erfuhren die Kinder von ihren Lehrkräften, dass sie, wenn sie möchten, am 23.12.2022 mit einem weihnachtlichen Beitrag auftreten dürfen. Die Resonanz unter den Jungen und Mädchen war enorm. Viele Kinder übten daheim fleißig und trauten sich am Freitag auf die Bretter, die die Aufmerksamkeit bedeuten.

An die 15 Beiträge brachten die Schulkinder ein. So sangen Buben und Mädchen Advents- und Weihnachtslieder, sagten Weihnachtsgedichte auf und spielten mit Gitarren, einer Trompete und Keyboard. Auch Tänze wurden von zwei Mädchen vorgetragen und ein Mädchen zeigte eine rope skipping Darbietung zu einem Weihnachtslied.



Alle anderen Kinder schauten bewundernd zu und bedachten ihre Mitschüler mit großem Beifall. Den hatten sich die jungen Künstler auch redlich verdient, denn es ist ja nicht gerade einfach allein oder mit ein paar Freunden vor der gesamten Schulgemeinschaft aufzutreten und das Lampenfieber zu überwinden.

Wirklich großartig habt ihr gesungen, gespielt, geturnt und getanzt liebe Kinder! Und nochmals einen tosenden Applaus für euren Mut!



HANS WOLF

GmbH & Co.KG

Kieswerk - Betonwerk

94315 Straubing - Ittlinger Str. 175

Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30

www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de



- Sand und Kies
- Bauschuttrecycling
- Entsorgung
- Containerdienst
- Betonfertigteile



- Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf



Verkehrserziehung – Sicherheit durch Sichtbarkeit

Am 08.02.2023 besuchte der Verkehrserzieher Robert Zwickenpflug (PI Straubing) unsere Schülerinnen und Schüler der 1. und 3. Jahrgangsstufe. Der Polizeibeamte legt größten Wert darauf, Gefährdungen und Unfälle auf dem Schulweg zu minimieren und engagiert sich deshalb mehrmals jährlich an unserer Schule im Rahmen von Präventionsveranstaltungen, Schülertrainings und Vorträgen. Herr Zwickenpflug nahm sich auch diesmal wieder viel Zeit, um mit den Kindern über mögliche Gefahren als Teilnehmer im Straßenverkehr zu sprechen und verdeutlichte Schritte, um mit dem eigenen Verhalten für mehr Sicherheit sorgen zu können.

„Umsicht, Vorsicht, Rücksicht und Weitsicht - das sind unsere Grundsätze für sämtliche Verkehrsteilnehmer!“, betonte der Verkehrserzieher. „Ihr merkt schon, in diesen



Wörtern steckt immer der Wortteil ‚Sicht‘ - es geht also ganz klar um das Sehen und Gesehen-werden“, erklärte er unseren 1.-Klässlern.

In der 3. Klasse stand hingegen das Thema ‚Verkehrssicheres Fahrrad‘ als theoretische Einheit zum bevorstehenden Fahrsicherheitstraining für junge Radfahrer im Fokus. Die sogenannten Schonraumübun-

gen stellen im Umfeld der Schule einen zentralen Bestandteil der Verkehrserziehung dar und werden von den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse im Frühjahr am Übungsplatz in Straubing absolviert. Wir danken Herrn Zwickenpflug abermals recht herzlich für seine wertvolle Arbeit zum Schutze der Kinder!

Wintersporttag an der Grundschule Steinach

Am 31. Januar vertauschten die Mädchen und Jungen ihre Schultaschen mit Schlitten oder Bob. Auf ging es nach St. Englmar zum Schlittenberg mit Lift am Kurpark. Bei kalten Temperaturen und guter Schneelage sausten die Kinder begeistert den Rodelhang hinunter. Der Aufstieg wurde ihnen durch den Schlittenlift erleichtert. Voller Freude starteten die Schulkinder unermüdlich zu neuen Abfahrten.

Besonders gut schmeckte in der frischen Winterluft die mitgebrachte Brotzeit. Nach mehr als zweieinhalb Stunden Rodelvergnügen, bei dem das Gleiten, Bremsen, Kurvenziehen ausprobiert wurden, hieß es: „Bitte al-



les mitnehmen, die Busse warten schon auf uns!“ Auf der Rückfahrt waren viele Kinder rechtschaffen müde aber auch begeistert von dem schönen Tag im Schnee.



Durch eine großzügige Spende konnte dieser Wintersporttag zu einem großen Teil finanziert werden, wofür sich die Schulgemeinschaft ausdrücklich bedanken möchte.

Faschingsfreude an der Grundschule Steinach

Am Faschingsfreitag kamen Zirkusdirektoren, Mexikaner, Hexen, Cowboys, Ninjas, Piraten, Indianer, Polizisten, Tierchen, Zauberer, Super Marios, Prinzessinnen, Feen, Indianer usw. zum Unterricht. Die Kinder durften nämlich an diesem Tag verkleidet erscheinen. Groß war am Morgen schon die Aufregung: „Wie werden sich meine Freunde heute verkleidet haben? Wird mein Kostüm den anderen Kindern gefallen?“. Solche Fragen gingen den Jungen und Mädchen sicher durch den Kopf. Diese Anspannung wich aber schnell einem Lachen, als sich die Freunde wiedererkannten und gemeinsam die jeweiligen Kostüme bestaunten. So vergingen die ersten Unterrichtsstunden wie im Fluge, denn die Lehrer wussten Deutsch und



vielleicht auch Mathematik faszinierend zu präsentieren. In der Pause beschenkte der Elternbeirat die Kinder mit leckeren Faschingskräpfen. Vielen herzlichen Dank dafür, sie schmeckten wirklich vorzüglich! In der letzten



Wir wechseln alles: Räder und auch Autos



Kommen Sie vorbei!

A AUTO Wir machen
AS Ihr Auto mobil!
ARTMEIER
STEINACH

Auto Artmeier e.K
Tel. 09428/94900
Rothamerstr. 6 - 94377 Steinach
www.auto-artmeier.de

Ihr WUNSCH
AUTO
Spezialist

Ihr WUNSCH
AUTO
Spezialist

Ihr WUNSCH
AUTO
Spezialist

Ihr WUNSCH
AUTO
Spezialist

Alle Marken.
Alle Modelle.

Stunde versammelten sich alle Klassen und Lehrkräfte zu einem bunten Faschingstreiben in der Aula. Erst zeigten die Kinder der 2. Klasse einen lustigen Tanz und luden alle Faschingsbegeisterten zum Mitmachen ein, dann startete eine lange Polonaise durch das ganze Schulhaus. Danach durften alle Maskierten gruppenweise zur Musik tanzen und zum Schluss wartete eine Überraschung: Es „regnete“ Fruchtbonbons und viele Schüler sammelten diese Leckereien eifrig vom Boden auf. Voller Stolz zeigten sie ihre Ausbeute den anderen Kindern und den Lehrkräften. Am Ende dieses besonderen Unterrichtstages waren sich die Mädchen und Jungen einig: Fasching an der Schule ist schön!

Text/Fotos: Grundschule



DER ELTERNBEIRAT DER GRUNDSCHULE STEINACH BE-DANKT SICH FÜR DIE SPENDEN!

Der Elternbeirat der Grundschule Steinach konnte für die Schüler*innen im ersten Schulhalbjahr viele Aktionen planen und durchführen.

Seit Beginn des Schuljahres ist das staatlich geförderte Schulf Fruchtprogramm auch an der Grundschule in Steinach wieder etabliert. Einmal in der Woche kommt der Lieferwagen der Ökokiste Köbnach und bringt für jede Schulklasse eine Apfel-Bananenkiste. Organisiert durch den Elternbeirat und die Klassenelternsprecher, wird jeden Donnerstag das Obst von fleißigen Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft mundgerecht auf Tablett angerichtet und an die Klassen verteilt.

Auch die bei den Schüler*innen



Spendenübergabe an die Grundschule Steinach. Hintere Reihe v. l. n. r.: Simon Schweiger (Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Steinach und Mitterfels), Julia Leibl (Vorsitzende des Elternbeirats), Ann-Christin Kiefel (Elternbeirat), Sebastian Mayer (Schulleiter)

sehr beliebte gesunde Pause findet in diesem Schuljahr wieder regelmäßig statt. Unterstützt durch viele fleißige Eltern, werden in regelmäßigen Abständen Brote geschmiert, Obst und Gemüse geschnitten, Müsli vorbereitet

und alles appetitlich auf Tischen angerichtet. Wenn es dann zur Pause klingelt, ist die Freude der Schüler*innen sehr groß und die zubereiteten Speisen sind sehr schnell verputzt.

Der Nikolaus hat im Dezember den Weg in die Grundschule gefunden und konnte jedem Kind einen Schoko-Nikolaus überreichen. Vielen Dank an den Nikolaus, der viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht hat!

Am Freitag vor den Faschingsferien beteiligte sich der Elternbeirat an der Faschingsgaudi in der Grundschule. Jedem Kind und jedem Lehrer wurde zur Stärkung ein Faschingskrapfen spendiert.

All dies können wir dank der Spenden allen Kindern kostenlos anbieten. Auch in diesem Jahr war die Bereitschaft diese Aktionen finanziell zu unterstützen wieder erfreulich groß.



Die Sponsoren:

Der Elternbeirat Steinach bedankt sich ganz herzlich bei allen Familien und allen Unternehmen, die den Elternbeirat mit einer Sachspende oder einer finanziellen Spende unterstützen!

Vielen Dank! Ohne Eure Unterstützung wäre vieles nicht möglich!

Text: Anja Appel

Bilder: Elternbeirat, Raiffeisenbank

Kerzen für alle Anlässe

die Kerze.eu
Wachswaren + Schmuck

Alles zur Hl. Kommunion

Sylvia Kienberger-Götz
Hofmarkstr. 13
94377 Steinach
www.diekerze.eu
☎ 0 94 28 / 94 99 84 8
Termine nach Vereinbarung

Wachswaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum;
Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck, Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen

**Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen
Gartengestaltung · und vieles mehr**

Pustebume
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17
94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 / 15 22
www.pustebume-kirchroth.de

Mühlenladen

Dorfner Mühle

In unserem **Mühlenladen** in Wolferszell bieten wir alle Sorten an frisch gemahlene Mehlen aus heimischem Korn. Außerdem bietet unser Sortiment sämtliche Brot- und Backgewürze, Müslis und regionale Produkte wie Nudeln, Honig, Kaffee und Marmeladen.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9 Uhr – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorfner TIERFUTTERMARKT

Hochwertiges Tierfutter für Pferd, Hund, Katze, Vogel & Geflügel

Öffnungszeiten mit persönlicher Beratung

Dienstag 13 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 18 Uhr

Abholung bei Vorbestellung
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr





Quer-Beet

Informationen rund um den Garten von Ihrer Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege am Landratsamt Straubing-Bogen



Frühjahr ist Pflanzzeit – wie wäre es mit einer Staudenmischpflanzung?



Staudenmischpflanzung „Veitshöchheimer Rubinsaum“



Pflegeleichte, standortgerechte Staudenmischpflanzungen werden seit einigen Jahren auch erfolgreich auf öffentlichen Grünflächen verwendet.

Lange Zeit waren sie verpönt und wurden von flächigen Bodendecker-Pflanzungen, exzessiven Rindenmulch-Flächen zwischen einsamen Ziergehölzen oder den in den letzten Jahren so beliebten Kiesflächen verdrängt – die Stauden. Das sind krautige Blütenpflanzen und Gräser, die im Herbst oberirdisch komplett absterben und im Frühjahr wieder neu austreiben. Nicht zu verwechseln mit den bayerischen „Stauern“, wie Haselnuss-, Holunder- oder Johannisbeer-„Stauern“. Ohne großes gärtnerisches Vorwissen anzulegen, das ganze Jahr ansehnlich und attraktiv, und vor allem pflegearm soll der Garten heute sein. Keine Chance für Staudenpflanzungen – oder doch? Vielleicht nicht für die klassische Staudenrabatte, die mit einer aufwändigen Pflanzplanung einhergeht, die jeder einzelnen Pflanze ihren Platz zuweist und immer aussieht, als wäre sie mit dem Lineal gepflanzt worden. Aber in den letzten Jahrzehnten hat sich in der Staudenverwendung einiges gewandelt. An mehreren deutschen und schweizer Lehr- und Versuchsanstalten wurden verschiedene Staudenmischungen für unterschiedliche Standorte (sonnig / schattig, trocken / feucht) entwi-

ckelt, mit denen auch ohne großen Planungsaufwand und ausgeprägte Pflanzenkenntnisse ganzjährig attraktive und vor allem pflegearme Staudenflächen angelegt werden können. Alles was man dafür wissen muss ist, welche Standortverhältnisse die zu bepflanzende Fläche aufweist und wie viele Quadratmeter die Fläche umfasst. In den einzelnen Mischungen sind für einen bestimmten Standort geeignete Arten mit genau festgelegten Mengenanteilen und Stückzahlen pro Quadratmeter als Pflanzliste angegeben. Die Mischungen sind so konzipiert, dass das ganze Jahr über unterschiedliche Pflanzen blühen und selbst im Winter noch ein attraktives Pflanzenbild stehen bleibt. Wichtig für den Erfolg mit einer Staudenmischpflanzung ist die genaue Standortbestimmung und dass der Boden vorher frei von Wurzelunkräutern wie Giersch oder Quecke ist. Eine richtig angelegte und gut eingewachsene Staudenmischpflanzung kann jedoch sogar pflegeleichter als Rasen sein, da die Pflanzen den Boden mit der Zeit komplett bedecken und aufkeimende Unkräuter unterdrücken. Schneiden muss man die Pflanzung nur einmal im Jahr. Im ausgehen-

den Winter, kurz vor dem Neuaustrieb, wird die Staudenmischpflanzung einmal komplett auf ca. 10 cm zurückgeschnitten (z. B. mit einer Heckenschere oder mit dem Rasenmäher auf höchster Stufe). Weitere Informationen und Pflanzlisten für Staudenmischpflanzungen finden Sie zum Beispiel auf der Homepage des Bundes deutscher Staudengärtner Bund deutscher Staudengärtner (BdS) (bund-deutscher-staudengaertner.de) oder der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Staudenmischpflanzungen: Vielfalt statt Einfalt! (bayern.de).

Auch die beiden Kreisfachberater des Landkreises beraten Sie zu diesem Thema gerne.

Kreisfachberatung für
Gartenkultur und Landespflege

Simone Schmitt, B.Eng.
Landschaftsarchitektur
Tel. 09421/973-150
eMail: Schmitt.Simone@landkreis-straubing-bogen.de

Harald Götz, Dipl. Ing. (FH)
für Landespflege
Tel. 09421/973-151
eMail: goetz.harald@landkreis-straubing-bogen.de



Kinderhaus St. Ursula

Warterweg 6, 94377 Steinach
Tel. 09428/94201-10 oder 94 20 1-11

Von Pfr. Reischl eingeführt, wurde das Kinderhaus auch dieses Jahr wieder von den Heiligen Drei Königen besucht. Caspar, Melchior und Balthasar samt Sternträger bekamen für ihre Reise ins Kinderhaus inkl. Außenstellen dankenswerterweise wieder eine Schulbefreiung um sich unseren Kindern vorstellen zu können. Die drei Könige erzählten dabei alles Wissenswerte über sich und ihre

Die Weisen aus dem Morgenland zu Besuch im Kinderhaus



Symbolik. Die Kinder durften an der Myrrhe-Tinktur riechen, das Gold betrachten und der Weihrauch war ohnehin unausweichlich. Besten Dank an Leonhard

und Vincent Wolff, Johanna Früchtl und Jakob Berl!

Text/Foto: Kinderhaus



Zur Stelle wenn es brenzlich wird

Gerne beraten wir Sie:
**Waas & Baumann
GmbH & Co.KG**

Erlenstr. 4
94356 Kirchroth
Tel: 09428-8710



Keiner wird mich im Kinderhaus am Donnerstag entdecken, denn ich werd mich hinter meiner Maske gut verstecken!

- Buntres Faschingstreiben im Kinderhaus -

Der Fasching mit seinem Narrisch-Sein, dem bunten Treiben und dem Anderssein stellt immer ein Problem für unsere Kleinsten dar. Sich verkleiden, in andere Rollen schlüpfen, das muss behutsam begonnen werden. Lange vor dem unsinnigen Donnerstag bekamen die Krippenkinder bereits im Alltag immer wieder Verkleidungen angeboten die Kinder konnten sich somit schonend ans „Helau“ gewöhnen. Zur Faschingsfeier am Donnerstag wurden unsere Krippengruppen schlussendlich von vielen mutigen Feuerwehrlern, Piraten, Prinzessinnen, Dinos, Löwen, etc. besucht. Unsere Kleinsten machten „Paddy“ (Zitat der Sternschnuppenkinder) und hatten besondere Freude mit Luftschlangen, Luftballons, Tanz und Musik und dem Faschingsbuffet.



Im Kunterbunten Kinderhauschen bei Gruppe Kleiner Onkel gab Kasperl ein Gastspiel. Das von den Gruppen-Betreuerinnen selbstaufgefuhrte Stück „Der Krapfendieb“ begeisterte die Kindergartenkinder sehr: Als Kasperl beim „Bieseln“ im Wald war, wurde ihm trotz Bewachung von den Kindergartenkindern der Faschingskrapfen gestohlen. Nach wilder Verfolgungsjagd durch Kasperl, Prinzessin und Wachmeister Dimpflmoser wurde die Diebin, die Hexe, gestellt. Die erklärte, dass sie keine Freunde habe und auch so gerne Fasching feiern wolle, dafür brauche sie doch wenigstens Krapfen. Die Prinzessin hatte Mitleid und lud die Hexe zusammen mit allen Freunden auf ihr Schloss zur Faschingsgaudi ein.

Auch in Gruppe Herr Nilsson, die als Faschingsmotto „Ritter und Prinzessinnen“ in einer Kinderkonferenz gewählt hatte, war der Kasperl zu Besuch. Dort machte sich unser Freund, der Kasperl, lange Gedanken über sein Faschingskostüm. Schließlich ging er als Einhorn auf die Faschingsfeier. Die Prinzessin begleitete ihn als Gespenst. Bereits im Vorfeld erstellten die Kinder dort ein Rittervisier oder ein Prinzessinnendiadem für die „große Bühne“ am Donnerstag.



Bei den Rumpelwichten war großes Reisen angesagt. In der gesamten Faschingszeit machten sich die Kinder mit ihren Betreuerinnen auf den Weg und bereisten alle 5 Kontinente. Im Reisekoffer fanden sie jeweils landestypische Bräuche, Speisen, Lebensgewohnheiten, etc. So trommelten sie z.B. in Afrika unter einer Palme. Highlight für die Kinder war am Unsinnigen Donnerstag das Buffet mit Leckereien aus aller Welt.

Auch in den Kindergartengruppen des Stammhauses war buntes Treiben angesagt. Die Kinder der Gruppe Mond gestaltete verschiedenste Faschingsmasken. So entstanden viele schöne Rollenspiele und ein spontanes Mitmach-Theater. Nach Stärkung am guten Faschingsbuffet ging es mit lustigen Faschingsspielen in die nächste Runde.

Die Gruppe Sterne war schon die ganze Faschingszeit über vereint als Indianerstamm. Sie fertigten gebührenden Feder schmuck und beschäftigten sich intensiv mit dem Leben der Sioux und anderen Stämmen. Gespannt hörten die Kinder vielen Geschichten zu und begleiteten ihre Lieder mit selbstgebastelten Instrumenten und tanzten fröhlich um das „Lagerfeuer.“ Es war eine spannende Erfahrung über das Leben und die Kultur der „Native Americans“ mehr zu hören.

Die Gruppe Wolke übte sich in kulinarischen Disziplinen: Mit Schaumkussessen und Brezelschnappen sind hierbei die wichtigsten Disziplinen genannt. Darüberhinaus gab es einen Luftschlangenweitpustewettbewerb und ein verstärktes Aufkommen auf der Tanzfläche. Abgerundet wurde das Event mit einer Polonaise durch das Kinderhaus. Hierbei wurde auch die „Narrenhochburg“, das Büro, nicht ausgelassen.



Egal unter welchem Motto die „Paddys“ auch standen, eines war für alle gleich: Die Krapfen, die der Förderkreis ausgab, schmeckten in jedem Land und in jeder Gruppe super und alle empfanden die edle Spende als krönenden Höhepunkt ihrer Faschingsgaudi. Danke, lieber Förderkreis!



Kaufst du noch, oder tauschst du schon?!

Mit dieser Frage beschäftigt sich seit Anfang des Jahres eine Gruppe von Frauen aus Steinach, um unseren Ort nachhaltiger zu gestalten.

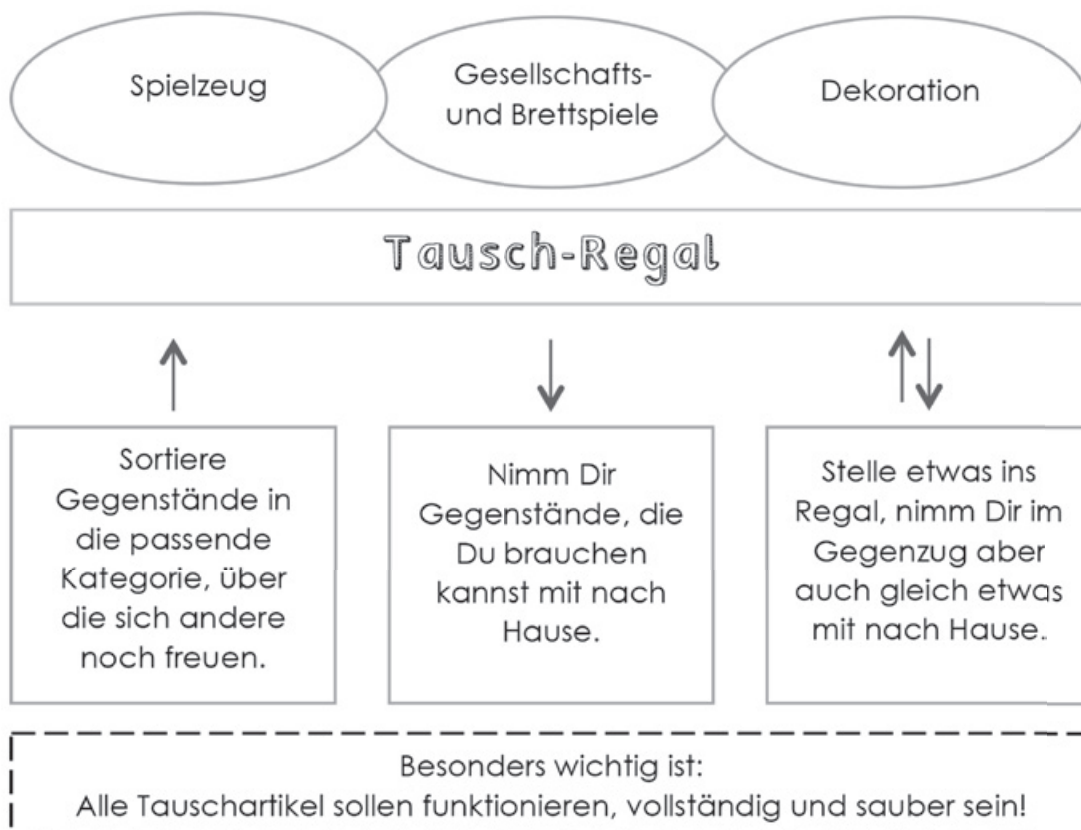
Durch ein Gespräch über „Konsum im privaten Haushalt“ innerhalb einer Wald-Eltern-Kind-Gruppenstunde kam die Idee des Tausch-Eckerls ins Rollen. Denn schnell wurde klar, dass jede Familie ohne langes Suchen etwas zu Hause findet, was nicht mehr gebraucht wird, aber keineswegs alt oder kaputt ist. Richtig - wir haben meistens einfach viel zu viel „Zeug“ und sind damit kein Einzelfall. Laut einer Studie des Wirtschaftsforums, ist der Konsumverbrauch in privaten Haushalten heutzutage mehr als doppelt so hoch, wie noch vor 30 Jahren. Aber muss das sein? Müssen Gegenstände immer neu produziert



und gekauft werden, wenn in Dachböden, Kellern und Regalen noch brauchbare Dinge – letztlich wertvolle Ressourcen – einzig und allein als Staubfänger dienen? Durch kreative Ideen und produktive Absprachen mit Christine Hammerschick und Christa

Heinl, wurde Ende Februar das Tausch-Eckerl im Erdgeschoss der alten Schule eingerichtet. Ziel des Ganzen ist es, ein nachhaltiges Geben und Nehmen zu schaffen, von dem alle, unsere Umwelt eingeschlossen profitieren.

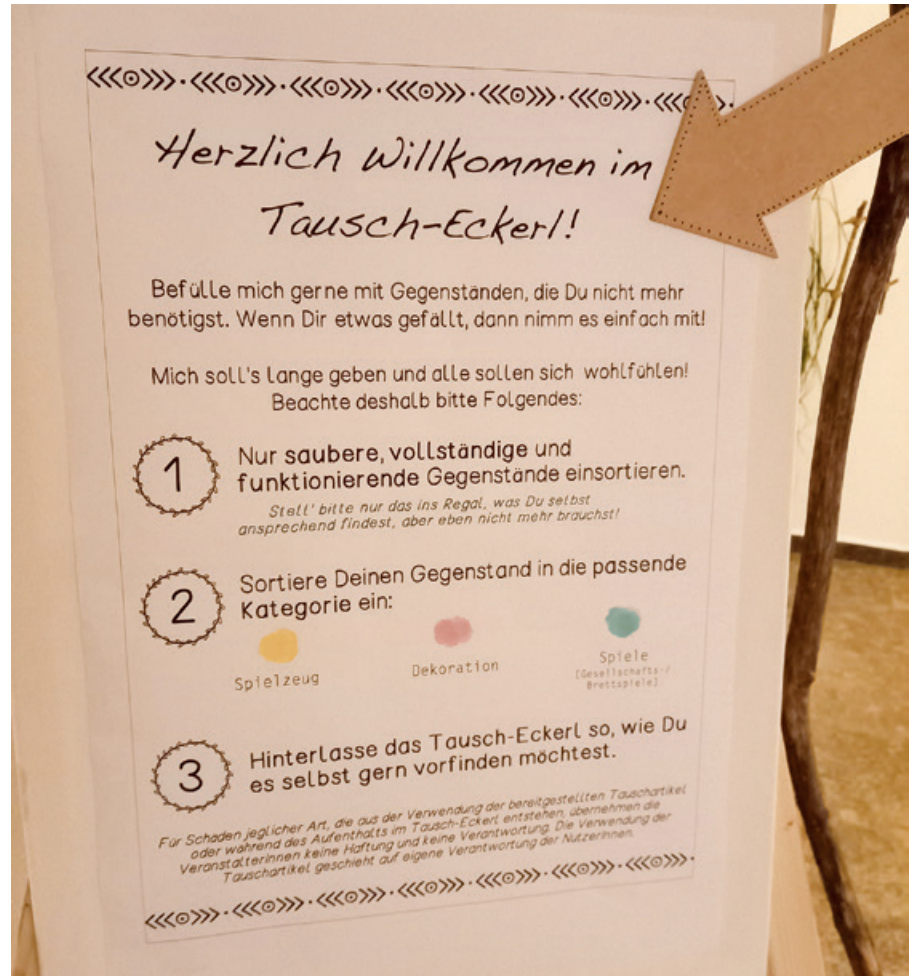
Und so funktioniert's: Das Tausch-Regal ist in drei Kategorien unterteilt:



Das Tausch-Eckerl ist zu den Öffnungszeiten (z.B. Bücherei) der alten Schule zugänglich. Für Fragen, Anregungen und Ideen bitte an tauscheckerl.steinach@gmail.com wenden.

Wir freuen uns auf regen Austausch an der neuen nachhaltigen Station in Steinach!

Lisa Schwarzensteiner, Melanie Schweiger,
Maxi Grundler, Helena Mandl,
Susanne Kiermeier



INTERATIO-MediTec GmbH spendet 500 Euro an den Förderkreis Kindergarten e.V. Steinach



Der Förderkreis Kindergarten e.V. Steinach hat von der Firma INTERATIO-MediTec Medizintechnik Vertriebs-GmbH aus Steinach eine Spende über 500 Euro erhalten.

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit spendet die INTERATIO-MediTec GmbH für einen guten Zweck, neben dem Johanniter-Weihnachtstruck und dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Straubing-Bogen e.V. dieses Jahr auch für den Kindergarten Steinach.

Der Förderkreis Kindergarten e.V.

Steinach hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Kinderhaus mit seinen Außenstellen und die Eltern-Kind-Gruppe durch Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten zu unterstützen, für die

der Träger nicht aufkommt. Die Vorstandschaft des Förderkreises Kindergarten e.V. Steinach bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende.

Für den Förderkreis Nicole Lausser



Free Wheels
- alles für Dein Fahrrad

Inh. Marcus Breindl
Pfalzstraße 35
94356 Kirchroth^{Pinna}

Tel. 09428-948990
WhatsApp 09428-948990

Mail info@free-wheels.de
www.free-wheels.de

Follow us on:
Facebook and Instagram

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 - 12Uhr und 13 - 18Uhr
Samstag 10 - 14Uhr



Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Steinach zu Besuch bei der Berufsfeuerwehr München Pasing



Ein Gruppenbild auf der DLK der Feuerwache 6 gewählt.

Für 23 Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Steinach stand am 26.11.2022 ein ganz besonderer Ausflug an. An diesem Tag sollte es zur Feuerwache 6 der Berufsfeuerwehr München gehen. Der Jugendwart und Berufsfeuerwehrmann Johannes Edenhofer wollte seinen Steinacher Kollegen und insbesondere seiner Jugendgruppe schon lange einmal seinen Arbeitgeber in München vorstellen und organisierte daher

diesen sehr interessanten Ausflug. Gegen 10.00 Uhr fahren also alle Teilnehmer voller Vorfreude gemeinsam von Steinach aus mit dem Bus Richtung München. Dort angekommen warteten schon mehrere nette Kollegen von Johannes auf die Gäste. Zusammen mit den Berufsfeuerwehrmännern besichtigten die Steinacher nun gespannt das Gelände der Feuerwache 6.



Das Ärmelabzeichen der BF München



Der Kommandant Tobias Schweiger, der Jugendwart Johannes Edenhofer und der stellv. Kommandant Stefan Sauerborn zusammen im Korb der DLK

Zunächst wurde ihnen die interne Meldestelle gezeigt. Dort treffen alle von der Leitstelle kommenden Einsätze, die im Schutzbereich der Feuerwache liegen, ein. Von dort werden sie von einem extra dafür zuständigen Mitarbeiter weiterbearbeitet und den benötigten Fahrzeugen zugeordnet. Zugleich stellt die Meldestelle auch sämtliche Straßenpläne des Wachgebietes bereit und verfügt über die Möglichkeit viel frequentierte Ampeln im Wachgebiet im Einsatzfall umschalten zu können. Die Meldestelle fungiert auch als Pforte, das heißt jeder der auf das Gelände der Berufs-

feuerwehr möchte, muss zwangsläufig zuerst an der Meldestelle vorbei. Wie die Meldestelle arbeitet, konnten die Besucher gleich zweimal bei eintreffenden Alar-men miterleben.

Im Anschluss wurden zwei Gruppen gebildet und ihnen der Fuhrpark der Berufsfeuerwehr München-Pasing vorgestellt. Die Wache verfügt über zahlreiche spezifische Fahrzeuge. So gibt es Fahrzeuge wie das HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug), den RTW (Rettungstransportwagen) oder die DLK (Drehleiter mit Korb) die sehr oft ausrücken müssen. Andere Fahrzeuge wie etwa der Gerätewagen Atemschutz Logistik oder der GRTW (Großraumrettungswagen) hingegen rücken nicht ganz so oft aus. Bei der Vorstellung des Fuhrparks wurde den Steinachern auch erklärt, dass jeder Berufsfeuerwehler eine 24h Schicht zu absolvieren hat und in dieser Schicht auf genau einem Fahrzeug eingeteilt ist. So weiß im Alarmfall jeder wo er mitfahren muss und welche Aufgabe zu erfüllen ist.

Über der Fahrzeughalle sind die Mannschaftsräume der Feuerwehr untergebracht. Dort befindet sich eine große Küche, wo abwechselnd für alle gemeinsam gekocht wird. Ebenso sind ein Sportraum, eine Turnhalle, mehrere Aufenthaltsräume und Ruheräume in dem Gebäude zu finden. Besonders erwähnenswert sind die hauseigenen Werkstätten. Denn dadurch können die handwerklich begabten Feuerwehrmänner kleinere Schäden selbstständig reparieren.

Ein besonderes Highlight stellte die abschließende Vorstellung der Drehleiter dar. Johannes zeigte allen die Funktion der großen, ausfahrbaren Leiter und lud die Besucher ein, einmal selbst die Höhe der ausgefahrenen Leiter zu erleben. Auf ca. 30 Metern Höhe genossen die Feuerwehrler einen schönen Blick auf Mün-



Ein Teil des Fuhrparks der BF München Pasing

chen. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto ging es gegen 16.00 Uhr wieder zurück nach Steinach.

Die Feuerwehr Steinach möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Beteiligten der Berufs-

feuerwehr München-Pasing und besonders bei Johannes Edenhofer für die tolle Führung bedanken.

Text: Benedikt Reindlmeier

Fotos: Feuerwehr Steinach



Kfz – Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner rundum Nutzfahrzeug- und Kraftfahrzeugreparaturen

Unsere Leistungen für PKW, Transporter und LKW:

Inspektion nach Herstellervorgaben,
Instandsetzung aller Art, Verschleißreparaturen,
Diagnosearbeiten, Reifenservice PKW / LKW und Agrar,
Scheibentausch, Hol- und Bringservice,
täglich HU, AU und SP,
Klimaanlagenservice

NEU:

Achsvermessung für PKW / LKW
digitale Fahrtenschreiberprüfung nach § 57b/57d

Wir freuen uns auf Euch!

Gewerbering 9 – 94377 Steinach
Telefon: 09428/9499830 Mobil: 0170/3040141
nutzfahrzeuge.fendl@t-online.de



Von der Freiwilligen Feuerwehr Steinach zur freiwilligen Feuerwehr Passau II. Löschzug

Der in Steinach aufgewachsene Benedikt Reindlmeier ist seit über zehn Jahren aktives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Steinach. Doch durch sein Studium in Passau ist er unter der Woche nicht mehr in Steinach anzutreffen. Da sich Benedikt aber gerne weiter als Feuerwehrmann betätigen wollte, beschloss er aktives Mitglied in der Feuerwehr Passau zu werden, wo er nun auch die meiste Zeit lebt.

Seit nun mehr eineinhalb Jahren ist er Mitglied des zweiten Löschzugs Passau, genauer des Löschzugs Ilzstadt. Die Feuerwehr Passau Stadt besteht nämlich ähnlich wie die Feuerwehr Straubing aus mehreren Löschzügen. So gibt es in Passau die Feuerwehr Hauptwache, die Feuerwehr Passau II. Zug und die Feuerwehr Passau III. Zug. Zusätzlich zu den drei Löschzügen gibt es zahlreiche Ortsfeuerwehren, wie etwa die Feuerwehr Grubweg, die ebenfalls zum Stadtgebiet gehört. Das besondere an der Feuerwehr Ilzstadt ist die unmittelbare Nähe des Feuerwehrhauses zur Ilz und zur Donau. Daher ist es



Benedikt Reindlmeier als Wachführer bei einer Sicherheitswache

nicht verwunderlich, dass zum Fuhrpark des II. Zugs auch ein Boot gehört, welches vor allem in den Sommermonaten häufig alarmiert wird. Der II. Löschzug Passau hat jährlich etwa 100 Einsätze. Darunter fallen aber auch viele Sicherheitswachen zum Beispiel im Stadttheater.

Als ausgebildeter Atemschutzgeräteträger, Truppmann und Truppführer freuten sich die Ilzler über den bereits etwas erfahre-

nen Neuling. Schnell hatte das neue Mitglied Fuß in der Wehr gefasst. Nach nur wenige Monaten schickte man ihn schon auf den Motorsägenlehrgang der Feuerwehr Passau, der einmal im Jahr stattfindet. Ebenso wurde er zum Wachführer für die Sicherheitswachen ausgebildet und darf daher mit einer kleinen Gruppe zusammen alleine die Wachen durchführen.

Durch seine neue Tätigkeit als



Das Boot des II. Löschzugs in der Ilz



Benedikt Reindlmeier (rechts) mit einem Kameraden beim CSA-Lehrgang

stellvertretender Atemschutzbeauftragter ist er in die Planung und Durchführung von Atemschutzübungen involviert und muss auf die Einhaltung der Tauglichkeit aller Atemschutzträger des Löschzuges achten. Als Mitglied des Medienteams des II. Löschzugs erhält er neue Einblicke in die Arbeitsweise anderer Feuerwehren und ist mit seinen Kameraden für den Social-Media Auftritt verantwortlich.

Sein persönliches Highlight stellte im Dezember 2022 der CSA-Lehrgang dar. CSA steht für Chemikalien-Schutzanzug. Diese Schutzanzüge werden häufig bei Chemieunfällen angefordert und schützen den Träger vor giftigen Dämpfen oder Flüssigkeiten. Die eingeschränkte Bewegungsfreiheit durch das Tragen einer Atemschutzflasche und den sperrigen Anzug erschweren das Arbeiten in diesen Anzügen.

Text: Feuerwehr Steinach

Fotos: Feuerwehr Passau – II. Löschzug



Atemschutzeinsatz bei einem Hotelbrand

CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen Thermomix® in die digitale Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer

Telefon: 09428/8650



thermomix



RenHai Hobbywolle

Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl

Bernauer Str. 6 · 94356 Kirchroth

Tel. 09428/1507

Fax 09428/948381

haimerl.renate@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 · Mi geschlossen

HATZL & BRAUN^{GbR}

UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI

www.hatzl-braun.de Tel.: 0 94 28-94 89 00

- Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Rahmenrichtbank
- Computerunterstützte Karosserievermessung
- 3 D Achsvermessung
- Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken
- Reparatur nach Herstellervorgaben

alles wieder im Lack!





Heimat (neu) erleben

Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewirger,

zum Auftakt dieses Jahres m6chte ich sie zu einem abwechslungsreichen Spaziergang 6ber H6gel mit sch6nen Ausblicken, an Streuobstwiesen vorbei und selten betretenen Wegen rund um M6nster mitnehmen.

Rundweg M6nster:

Distanz:	9,3 km
Dauer:	2,5 Std Gehzeit
Aufstieg:	221 Hm
Abstieg:	250 Hm

Vom Parkplatz der beiden Kirchen St. Tiburtius und St. Martin in M6nster aus starten wir in Richtung Westen der Friedhofsmauer entlang.

Der Chorherrenstra6e folgen wir in Richtung S6den zur Kreuzung an der Obermayerstra6e, 6berqueren diese und gehen mit der Brunnenstra6e bergauf.

An der n6chsten Kreuzung angelangt, erblicken wir schon die kleine Kapelle am Buchberg. Wir folgen dem Flurweg zur Kapelle und gehen an den neu gepflanzten Obstb6umen vorbei.

Oben angelangt, gibt es einen sch6nen Ausblick 6ber M6nster bis hin zu den drei Windr6dern und eine direkte Sicht auf den Turm des Neuen Schlosses am Singberg.



Kapelle am Buchberg

Wir folgen dem grasbewachsenen Flurweg an einer weiteren Streuobstwiese vorbei zur Buchbergstra6e.

Hier gehen wir scharf rechts leicht bergan in Richtung Westen. Wir umgehen den Buchberg, am eingez6unten Brunnengel6nde vorbei Richtung ortseinw6rts und biegen an der n6chsten Abzweigung nach links in den Feldweg ein.

Wir gehen zwischen den Feldern hindurch bis zu einer Kurzumtriebsplantage und gehen auf dem asphaltierten Weg wieder nach rechts zur Kreisstra6e.

Dieser folgen wir ca. 50 m nach links in Richtung Thalstetten und biegen dann rechts in einen Flurweg ein.

Den Weg am Ortsrand entlang gehen wir bis zur n6chsten Kreuzung und biegen in Richtung Westen ab.

Wir erkennen am Wegrand schon von Weitem ein Flurkreuz mit zwei niedrigen, steinernen Kreuzen.

N6here Informationen 6ber deren Bedeutung finden Sie im Heimatarchiv der Gemeinde Steinach unter

www.heimatgeschichte-steinach.de
Die Steinkreuze bei M6nster von Claudia Heigl.



Rundweg

Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster



Flurkreuz mit 'Steinernen Kreuzen'

Auf dem alten Kirchweg wandern wir weiter bis zur nächsten Gabelung und folgen dem Weg rechts zur nächsten bunten Streuobstwiese.



Streuobstwiese

Wir überqueren oder umgehen den Graben in Richtung Aufroth. Von weitem erkennen wir unser nächstes Ziel:

Die „Aumerkapelle“.



Aumerkapelle

Am Ende des Weges überqueren wir die Straße in Richtung Aumerkapelle.

Auf dem Weg nach oben blicken wir immer wieder zurück und genießen bei schönem Wetter die weite Aussicht.

Wir gehen auf dem Schotterweg an einem alten Gehöft vorbei bis wir vor uns einen Hochsitz mit Futterstelle erkennen.

Bevor wir dort ankommen, biegen wir in einen kleinen Trampelpfad in den Wald ab.

Wir folgen diesem idyllischen Weg am Hang entlang durch den Mischwald.

Am Forstweg angekommen, biegen wir nach rechts ab.

Noch bevor wir die Falkenfelder Straße erreichen, die der höchste Punkt auf unserem Spaziergang (408 m üNN) ist, führt uns ein Trampelpfad scharf rechts steil über den „Armen-Seelen-Berg“ hinab bis zum Ende des Waldes.



Trampelpfad

Wir folgen dem Weg am Acker entlang hinauf bis zur Schotterstraße und gehen nach links bis zur Falkenfelder Straße. Dort biegen wir ebenfalls links wieder in den Wald ein. Am nächsten Abzweig folgen wir dem Forstweg nach rechts. Wir gehen nun auf abwechslungsreichem Weg durch dichten Wald, an Kahlschlägen und wieder aufgeforsteten Flächen vorbei.



Roter Fingerhut



Eiche an der Wegkreuzung

An den nächsten drei Abzweigungen biegen wir jeweils talwärts nach rechts ab. Im Au-Bruchwald (der Sammelquelle des Lohgrabens) angekommen, folgen wir dem Weg über die Radlfleck vorbei an den neu angelegten Streuobstwiesen zurück in den Ort.

Wir gehen die Falkenfelder Straße bergauf bis zum Ende der asphaltierten Straße und wenden uns an der Weggabelung mit der wunderschönen riesigen Eiche nach links.

Vorbei an den einzelnen Häusern gelangen wir wieder aus dem Wald auf den Weg, welchem wir vorher in Richtung Falkenfelder Straße gefolgt sind.

Nun gehen wir aber nach links in Richtung Süden.

Auf diesen angrenzenden Brachflächen sollen in der nächsten Pflanzperiode noch zwei größere Streuobstwiesen entstehen. Der Weg führt uns am Wasserhochbehälter vorbei auf eine Wiese am Hatzenberg mit wunderbarem Ausblick über Münster hinweg nach Straubing.



Ausblick vom Hatzenberg

Wir gehen den Weg nun hinab ins Dorf zu unserem Ausgangspunkt.

Sollte in den Sommermonaten der Biergarten des Gasthauses der Dorfgemeinschaft offen haben, können Sie den Rundgang mit einer kleinen Stärkung ausklingen lassen.

Erkundigen sie sich über die Öffnungszeiten in der Muni-App (www.muni.bayern.de).

Ich hoffe, Ihnen wieder ein Stück unserer schönen Heimat näher gebracht zu haben.

Bis zum nächsten Mal

Stefan Heller



Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder, Schloss Steinach 1904 -1929 Dr. Thomas Grundler

Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in den beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren. 2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Bilder daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.

Das für die Frühjahrsausgabe des Gemeindeboten ausgewählte Bild stammt wieder einmal von Angelo Graf von Courten (1848 -1925), dem Münchner Maler und sehr häufigen Gast auf Schloss Steinach. Er hat die weitaus meisten Bilder ins Schmiederschen Gästebuch gemalt. Angelo von Courten war einer der besten Freunde von Mary und August von Schmieder und hielt sich mit seiner Familie sehr oft als Gast in Steinach auf. Sein Werdegang bis hin zum bekannten Maler seiner Zeit wurde schon mehrfach in den früheren Ausgaben des Gemeindeboten beschrieben. VEREINS-LAZARETT-STEINACH-ORTS-KOMITEE hat Angelo von Courten das ganzseitige Aquarell genannt, das er im Februar 1915 ins Schmieder'sche Gästebuch gemalt hat. Den gesamten Hintergrund des Gemäldes bildet ein großes rotes Kreuz. Davon verabschiedet sich eine junge Rotkreuz-Krankenschwester mit Handschlag von einem Soldaten in Uniform, dessen linker Arm von einem Armtragetuch gehalten wird. Die Krankenschwester trägt über ihrem dunklen Rock eine frisch gewaschene, strahlendweiße, hinten geknöpfte Schwesterntracht. Auf dem Kopf trägt sie eine typische, hinterm Kopf gebundene, weiße Schwesternhaube. Am rechten Oberarm erkennt man die breite Binde des Roten Kreuzes. Der junge Soldat war offenbar am Arm verwundet worden und kann nun, nach der Behandlung, das Lazarett wieder verlassen. Den verletzten Arm schützt noch ein frisches, weißes Armtragetuch, darunter schaut ein Orden hervor, wohl das Eisene Kreuz, mit dem im Ersten Weltkrieg Soldaten für ihre besondere Tapferkeit ausgezeichnet wurden. Mit seinen blitzblank polierten Stiefeln, der sauberen, hellbraunen Uniform und dem dazu passenden Barett mit rotem Band auf dem Kopf ist er offensichtlich zur Entlassung aus dem Lazarett bereit.

Im August 1914 begann der 1. Weltkrieg und August von Schmieder wird noch mit 47 Jahren als Rittmeister der Reserve zum Königlich Bayerischen 7. Chevaulegers Regiments „Prinz Alfons“ einberufen, das in Friedenszeiten in Straubing stationiert war und nun an der Maas eingesetzt wurde. Am 11.11.1914 übernimmt er die Führung einer Eskadron (= Einheit) dieses Bayerischen Kavallerie Regiments. Daheim im Neuen Schloss Steinach hatte sich seine Gattin Mary von Schmieder freiwillig bereit erklärt, Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, damit für verwundete Soldaten ein sog. Vereinslazarett des Roten Kreuzes eingerichtet werden kann. Die Recherche beim Roten Kreuz Bayern über das Steinacher Vereinslazarett verlief ergebnislos, da die Archive des Roten Kreuzes von Bayern im Zweiten Weltkrieg größtenteils verbrannt sind. Lediglich im Buch „Das Lazarettwesen in Bayern 1914 -1918“ (Armin Hospes, 1998) findet sich folgender kurzer Eintrag: **III. B.A.K. V.-L. Steinach unterstellt dem R.-L. Straubing Schloss Steinach 1914 32 Betten** Demnach war das Vereinslazarett des Roten Kreuzes des III. Bayerischen Armee Korps dem Rotkreuz Lazarett in Straubing unterstellt und wurde bereits 1914 mit einer Kapazität von immerhin 32 Betten eröffnet. Die Rotkreuzvereine in den einzelnen Städten betrieben diese „Vereins-Lazarette“ und offenbar gab es vom Rotkreuz Verein Straubing ein „Orts-Komitee“ in Steinach. Zum Kriegsbeginn wurden 1914 an vielen Stellen von den Rotkreuzvereinen sog. „Vereinslazarette“ gegründet, um die vielen Verwundeten in der Heimat zu versorgen. Ludwig Niggel erwähnt in seiner Schrift „Die Geschichte von Schloßgut und Dorf Steinach“ (Niggel, Ludwig, 1957, Heimatarchiv Steinach), dass sich dort ein Arzt und eine „Kriegsschwester“ um die Verwundeten annahmen. In welchem Bereich des Neuen Schlosses

dieses Lazarett betrieben wurde, ist nicht ganz sicher. Niggel schreibt, dass „Frau Geheimrat von Schmieder auf eigene Kosten ca. 30 Mann und einige Offiziere in ihrem Schloss unterbringt“. Im Steinacher Archiv für Heimatgeschichte hat Claudia Heigl dankenswerterweise nach Hinweisen zum Lazarett gesucht und zwei Bilder mit Bezug zum Lazarett gefunden. Zum einen eine Bildpostkarte, die ein Verwundeter des Steinacher Lazarets verschickt hatte. Darauf ist das Schlossgebäude abgebildet mit der Aufschrift „Vereinslazarett Schloss Steinach“, woraus man schließen könnte, das Lazarett war im Schloss selbst untergebracht. Zum anderen fand sich im Nachlass des Steinacher Gutsverwalters Ludwig Niggel ein Foto, auf dem eine kleine Musikkapelle von 5 Verwundeten und dahinter 4 Krankenschwestern vor einem Gebäude sitzen. Vor ihnen steht handschriftlich auf einer Tafel „Schloss-Kapelle Steinach Verwund. Krieger 1914/15“. Die kleine Lazarettkapelle sitzt dabei eindeutig nicht vor dem großen Schlossgebäude, da der für das gesamte Schlossgebäude typische Granitsockel fehlt. Es ist deswegen unsicher, in welchem Gebäude das Lazarett untergebracht war. Das kleine Foto beweist allerdings, dass sich mindestens vier Krankenschwestern um die Verwundeten im Steinacher Lazarett kümmerten. Nachdem bisher keine weiteren Quellen zum Rotkreuz-Vereins-Lazarett-Steinach gefunden wurden, wissen wir nicht, wie lange das Lazarett betrieben wurde, wie viele Verwundete hier behandelt wurden und wie viele Ärzte bzw. Krankenschwestern hier ihren Dienst taten. Auf jeden Fall war es eine große humanitäre Leistung, dass das Rote Kreuz in den Räumen von Familie von Schmieder im Neuen Schloss über mehrere Jahre ein, mit seinen 32 Betten offenbar recht großes, Lazarett betreiben konnte.





Kunst und Kultur

Die Kapelle am Buchberg

von Hans Agsteiner und Claudia Heigl

Am Nordhang des Buchbergs bei Münster ist schon von weitem eine kleine Kapelle sichtbar.

Das Erbauungsjahr der malerisch gelegenen Kapelle lässt sich leider nicht feststellen. In der alten Uraufnahme von 1827 ist die Kapelle bereits eingetragen. Das Baujahr der denkmalgeschützten Feldkapelle wird in der Denkmalliste auf das 18. Jahrhundert datiert.

Die Eigentümer der Kapelle

Der Acker, auf dem die Kapelle errichtet wurde, gehörte bis zur Säkularisation zum Stiftskapitel St. Tiburtius in Straubing.

Als nach der Zerschlagung des Stiftes **1803** die Gründe verkauft wurden, erwarben **Mathias und Katharina Hitzinger** von Münster den Acker mit der Kapelle. Sie waren auf dem sog. „Schreiner-gütl“ Hs.Ns. 6 in Münster ansässig (heute Obermayerstr. 11). Durch Heirat der Hitzingertochter Magdalena wurde **Martin Spießl**, der vom Wiedenhof abstammte,



aufgenommen Mai 2020
(Bild: Claudia Heigl)

1812 Miteigentümer des Gütlts.

1887 tauschte ihr Enkel Xaver Spießl ihr bisheriges altes Haus gegen die Hofstelle sog. Atzlhof Hs.Nr. 12 (Chorherrenstr. 2) in Münster ein. Dabei behielten sie die Grundstücke ihres alten Be-

sitzes, darunter auch den Buchbergacker mit der Kapelle.

1922 übernahm Sohn **Xaver Spießl** (1887-1962) mit seiner Ehefrau Anna, geb. Leiderer den Atzlhof, zu dem nun auch die Kapelle gehörte.

Obwohl die Kapelle bis heute zum Atzlhof gehört, kümmerte sich der ältere Bruder Josef Spießl (1883-1959), der Gemeinbeschreiber in Münster war, um das sakrale Bauwerk.

Josef Spießl ließ zum Gedenken für seinen gefallenen Bruder Martin (1897-1918) und seinen gefallenen Sohn Josef (1919-1943) zwei Solnhöfer Platten in der Kapelle anbringen.

Nach ihm übernahm die Familie Ludwig Brandl die Pflege der Andachtsstätte.



aufgenommen im April 2020
(Bild: Claudia Heigl)

Im Laufe der Jahre, war die Eigentumsfrage nicht mehr genau klar. Da der Baukörper direkt an der Grenze stand, könnte auch die Gemeinde im Rahmen der Flurbereinigung inzwischen Eigentümerin geworden sein. Bei einer Grenzfeststellung im April 2003 kam jedoch klar heraus, dass sie immer noch zum Atzlhof gehört. Das war insbesondere von Bedeutung, da das Bauwerk im Laufe der Jahre in einen sehr schlechten Zustand kam und dringend renovierungsbedürftig war.

Nach Klärung der Eigentumsverhältnisse übernahmen im Sommer 2003 die Eigentümer **Lambert und Brigitte Sagmeister**, zusammen mit dem Maurer Johann Luttner, die Renovierung der Kapelle. In vielen Freizeitstunden wurde das marode Mauerwerk wieder in Stand gesetzt, dessen Einsturz zeitweise sogar befürchtet werden musste. Fachmännisch und unter Beachtung der denkmalpflegerischen Belange, brachte Johann Luttner einen dreilagigen Außenputz an, wobei ihm die Erneuerung des Gesimses auch bravourös gelang.

Über dem Altar hängt ein altes Ölgemälde, das die Muttergottes mit dem Jesuskind darstellt. Das auf Blech gemalte Gemälde mit dem Ausmaßen 90 x 75 cm wird von Herrn Herrman von Landesamt für Denkmalpflege auf die Mitte des 19. Jahrhunderts datiert. Auch dieses Altarbild hatten 2003 Brigitte und Lambert Sagmeister restaurieren lassen. Die Kapelle wird seitdem von der Familie Sagmeister gepflegt.

Bedeutung für die Pfarrei

Bereits im Jahr **1831** berichtet der damalige Pfarrer Peter Knott in seiner handgeschriebenen Pfarrchronik:

„Die Furcht und Bangigkeit vor der andringenden Cholera-Pest verbreitete sich in diesem Jahr auch über unsere Gegend.



aufgenommen im April 2020
(Bild: Claudia Heigl)

*Weltliche und geistliche Anstalten wurden dagegen getroffen. Schon ward bei uns der Begräbnisplatz (Pestfriedhof) bestimmt, wozu der Gütler Michael Prommersberger den gegen das Steiner Holz gelegenen Acker anbot. Auch sollten drei Häuser für Verdächtige, Kranke und Genesende, auch Krankenwärter und Totengräber angestellt werden. Die Ausmittelung der Häuser kam aber nicht zustande. Andachten und Gebete wurden aber auch bei uns wie in fast ganz Bayern abgehalten, von Anfang September bis nach Allerheiligen. Auch waren täglich Rosenkränze und **Bittgänge zum Buchberg**. Seit ein paar Jahren werden die Opferbüchsen in der Kirche und in der **Kapelle auf dem Buchberg** öfters erbroschen.“*

Dies ist die erste urkundliche Erwähnung der Kapelle, auch wenn sie in der Uraufnahme von ca. 1827 bereits eingezeichnet ist.

Da die Chronik bereits 1800 beginnt, ist anzunehmen, dass die Kapelle bereits vorher erbaut wurde. So ein bedeutendes Ereignis, wie der Kapellenbau,

wäre sicherlich in seiner Chronik erwähnt worden.

Noch einmal berichtet Pfarrer Knott über die Buchbergkapelle. Diesmal in einer Pfarrbeschreibung aus dem Jahr **1860**:

„Beim Fronleichnamzug wurde damals folgende Ordnung eingehalten: Fahne, Schuljugend, 10 Figuren, Jünglinge und Jungfrauen, Stangenfiguren, Blumenkörbe, Kerzenträger, Kreuz, Ministranten, das Allerheiligste unter dem Himmel mit Kreuzträgern, voran die Musik, dann das betende Volk. Das erste Evangelium war beim Krämer Zäch, das zweite bei der Laschingerkapelle, das dritte **bei der Buchbergkapelle**, wo der Segen erteilt wurde. Das vierte Evangelium war beim Atzlhof.“

Nachdem die Bittgänge nach Steinach, Sossau und Kirchroth vor einigen Jahrzehnten abgeschafft wurden, findet jährlich zu den Dorfkapellen, so auch zur Buchbergkapelle, vor Christi Himmelfahrt ein Bittgang statt.

Bis vor wenigen Jahren war die Buchbergkapelle die erste Station beim Flurumgang am sog. Schauerfreitag.

Die Nikolausfeier der Reservistenkameradschaft Münster, einst bei der Buchbergkapelle, wird nunmehr als Waldnikolausfeier bei der Siedlung am Waldweg veranstaltet.

Der nächste Gemeindebote erscheint Ende Juni.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist

**Mittwoch,
31. Mai 2023:**

Mit einem Inserat erreichen Sie über 1.400 Haushalte in unserem Gemeindegebiet.

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung ist Frau Renate Hofer, Tel. 09428-942037, e-mail: hofer@steinach.bayern.de



Miteinander - Füreinander

Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten.

Die Gemeinde Steinach zusammen

mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Plattform schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen.

Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe

suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Lutz Markus, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth
09428/948580 od. 01627937300

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hilfe im Haus und Garten
- Senioren- und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)
- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, Ausflüge usw

Mair Hubert, Hohe-Kreuz-Siedlung 5,
94377 Steinach, Tel. 09428/1308

Folgende Hilfen biete ich an:

- Rollstuhlspazierfahrten

Hoffmeister Stephanie

94377 Steinach, Tel. 09428/903917

- Hilfe am PC

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie dies in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Zimmer 1, Tel. 09428/942037

Seniorenwegweiser

Der Landkreis Straubing-Bogen und die Stadt Straubing haben einen gemeinsamen Seniorenwegweiser erarbeitet.

Im Seniorenwegweiser finden sich Inhalte zu Ansprechpartnern und Anlaufstellen im Landkreis Straubing-Bogen und der Stadt Straubing bei allen Fragen und Anliegen rund um Aktivitäten im

Alter, Beratungsstellen, Demenz, Wohnen, Betreuung und Pflege zu Hause.

“Der Seniorenwegweiser..... ist kostenlos sowohl als gedruckte Ausgabe im Rathaus Steinach für Sie zur Abholung, als auch digital im Internet auf den Homepages des Landratsamtes, der Stadt

Straubing und der Gemeinde Steinach (unter der Rubrik Freizeit, Kultur Vereine / 60plus).

Text: Renate Hofer



Mobil im Alter - Wertschecks

Mit zwei Schritten zu Ihrem Ziel:

- Kauf von Wertschecks bei der Verkaufsstelle (Gemeinde Steinach, Zi.nr. 1 oder im Landratsamt)
- Bezahlen der Fahrkarte für Bus/Taxifahrt mit den Wertschecks (2, 5 und 10 Euro)

Für Senioren ab 70 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen Sie erhalten 50 % Ermäßigung auf den eigentlichen Kartenwert.

Start oder Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Steinach und unter www.landkreis-straubing-bogen.de





Archiv für Heimatgeschichte

Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach

Für individuelle Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Kontakt: mail: Heimatarchiv-Steinach@t-online.de oder Tel. 0151 17 29 54 02

Die neuesten Beiträge auf unserer Online-Chronik www.heimatgeschichte-steinach.de

- Der Hällingmeier- oder Stubenhofer-Hof in Gschwendt
- Neue Bilder und Informationen zur Gutbesitzerfamilie Berchem-Königsfeld
- Ausführliche Geschichte vom Leben und Wirken des Schlossbenefiziaten Josef Schlicht
- Die Poststelle in Steinach
- Dr. Wilhelm Matthießen – Ein rheinischer Schriftsteller in Steinach
- Die Buchberger Kapelle in Münster
- Der Atzlhof und der Eyerer-Hof in Münster
- Das Schreiner-Gütl in Münster
- Der Aignhof mit dem Aign-Nebenhäusl
- Der Dunkhof und der Ausbruch vom Dunkhof

zurückg'schaut

In der Zeitung stand vor 30 Jahren...

„Gemeinde muß den Gürtel enger schnallen“

Zentrales Thema der letzten Gemeinderatssitzung war die Haus-

haltsberatung 1993 und der Erlass einer Haushaltssatzung. Die Steuern der Gemeinde bleiben weiterhin mit einem Hebesatz von 300 Prozent unverändert. Zur Finanzierung des Gesamthaushaltes mit einem Volumen von knapp 6,7 Million Mark wer-

den 750 000 Mark aus Rücklagen dem Haushalt zugeführt. Es wird eine Darlehensaufnahme von gut einer Million Mark eingeplant. Für die Restkanalisation Wolferszell wird eine Summe von 1,65 Millionen Mark für 1993 ausgewiesen. Mittelfristig ist mit Finanzengpässen zu rechnen. „Nicht alle Bürgerwünsche können erfüllt werden“, betonte Bürgermeister Josef Schneider. Mit der Restkanalisation, einem Schulhausanbau oder -neubau, sowie einem Kindergartenbau sind die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde erschöpft. Bis 1996 wird die Verschuldung der Gemeinde von derzeit unter einer Million Mark auf sechs Millionen Mark ansteigen.

MVH - Baumaschinen
Maschinen-Vermietung
Transporte auf Anfrage
Sagmeister
0171/ 83 30 14 4
roland.sagmeister@web.de



60plus Aktiv

Ansprechpartner: Detlev Schneider (Tel. 09428/8740) und Hans Agsteiner (Tel. 09428/1602)

Gute Fahrt

Die 60plus-Freunde aus Steinach sind eine Einrichtung der Gemeinde Steinach. Von den Seniorenbeauftragten Detlev Schneider, Hans Agsteiner und einem Arbeitskreis werden monatlich Ausflüge und Veranstaltungen für alle Personen über 60 Jahren aus dem Gemeindebereich organisiert. Kürzlich wurde das Jahresprogramm 2023 vorgestellt. Die Raiffeisenbank Steinach unterstützt die Einrichtung mit einer Spende von 500 Euro. Damit konnte die Busfahrt im März nach Regensburg zum Schloss Thurn und Taxis mit Klosterkirche St. Emmeram finanziert werden. Der Geschäftsstellenleiter der Steinacher Raiffeisenbank Simon Schweiger wünschte bei der Spendenübergabe hierzu



Seniorenbeauftragter Hans Agsteiner, Geschäftsstellenleiter Simon Schweiger und Seniorenbeauftragter Detlev Schneider v.l.

gute Fahrt. Die Seniorenbeauftragten Schneider und Agsteiner informierten den Geschäftsstellenleiter Schweiger von den Ak-

tivitäten der 60plus-Freunde und bedankten sich herzlich für die Unterstützung.

Text/Fotos: Gerhard Heini

Fürstliches Schloss St. Emmeram

Die erste Fahrt im Jahr 2023 führte die 60plus-Freunde am 10. März nach Regensburg. Ziel war das fürstliche Schloss St. Emmeram. Bei einer Führung durch das Schloss erfuhren die Teilnehmer viel von der Geschichte und Familienlegende der Familie Thurn und Taxis. Das Adelsgeschlecht begründete das europäische Postwesen. In den Schlossräumen, wie Esszimmer, Wintergarten, Ballsaal, Schlafzimmer und Spiegelsaal wurde den Teilnehmern das frühere Leben im Schloss nähergebracht. Die Geschichte der Familie reicht bis in das frühe 12. Jahrhundert zurück. Auch die Hintergründe zur Entstehung des Wappens mit dem Dachs und Turm erfuhren die Teilnehmer vom Schlossführer. Die Residenz St. Emmeram war früher eines der



Mittelalterliche Atmosphäre und die Pracht des Schlosses erlebten die Teilnehmer bei der Schlossführung

bedeutendsten Benediktinerklöster. Entlang des Kreuzgangs führte der Weg der 60plus-Freunde auch zur Gruftkapelle. Die Führung vermittelte einen umfassenden Eindruck in die fünfhundertjährige

Geschichte des Hauses Thurn und Taxis, die 1000-jährige Klostertradition und den Lebensstil einer der bedeutendsten deutschen Adelsfamilien.

Text/Foto: Gerhard Heini

Große Maschinen und kleine Teile

Besuch bei der Firma Sennebogen in Steinach



Geschäftsführer Dr. Andreas Maurer (rechts) begrüßte die Steinacher



Eine Gruppe in der Werkstatt der Sennebogen Vertriebsgesellschaft

Die erste Aktivität der 60plus-Freunde aus Steinach am 12. Januar 2023 führte in das Gewerbegebiet in der Gemeinde. Hier wurde die Firma Sennebogen besichtigt. Mit einer Rekordteilnehmerzahl von fast 70 Teilnehmern hörte man bei einer Führung wissenswertes über die Firma Sennebogen. Bei der Begrüßung durch den Geschäftsführer und Werksleiter Dr. Andreas Maurer erfuhren die Teilnehmer, dass auf dem Gelände 4,5 Hektar, des 8,7 Hektar großen Grundstückes bebaut sind. In Steinach befindet sich die Sennebogen Vertriebsgesellschaft mit Werkskundendienst und internationalem Ersatzteillager. Von hier aus gehen Ersatzteile in über 100 Länder der Erde.

In drei Gruppen aufgeteilt ging es durch die einzelnen Abteilungen. Am interessantesten fanden viele das Hochregalersatzteillager. Dieses fasst 50.000 Lagerplätze und ist derzeit mit 30.000 Artikeln bestückt.

Der Rundgang führte durch das Lager, den Außenbereich und die Büroräume. Bei der Sennebogen Vertriebsgesellschaft erfuhren die Teilnehmer, dass hier gebrauchte Maschinen aufbereitet und zur Vermietung bereitgestellt werden. Die Werkstatt, Waschhalle und eine Lackierhalle gehören zur SVG.

Die Firma Sennebogen beschäftigt weltweit rund 2000 Mitarbeiter an den Standorten Straubing

(Hauptsitz), Steinach und Wackersdorf sowie in Ungarn, USA und Singapur. Die Produktpalette reicht von Umschlagmaschinen, Elektrobagger, Teleskoplader, Greifer, Telekrane, Raupenkrane, Seilbagger, Hafenkranne bis zu Trägergeräte. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1952 zur Entwicklung und Produktion von Maschinen für die Landwirtschaft.

Mit vielen Neuigkeiten führen die Teilnehmer anschließend zum Gasthaus Schmid in Wolferszell, wo man sich noch über die „großen Maschinen“ bei einer Brotzeit unterhielt.

Text/Fotos: Gerhard Heini



Fast alles automatisch funktioniert im Hochregalersatzteillager



Von hier aus gehen Ersatzteile in über 100 Länder der Erde.



Ereignisse 2020 – 2021 im Film

Am Freitag, 17. Februar 2023 trafen sich die 60plus-Freunde im Sport- und Pfarrheim in Steinach zu einem Filmnachmittag. Hier zeigte der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Steinach Detlev Schneider einen Film über Ereignisse in den letzten drei Jahren im Gemeindebereich. Beim Neujahrsempfang 2020 ahnte noch keiner, was auf die Bevölkerung in den nächsten Jahren zukommen wird. Trotz Corona war in der Gemeinde Steinach doch einiges los.

2020 stand eine Kommunalwahl an und Christine Hammerschick wurde zur Bürgermeisterin gewählt und der neue Gemeinderat traf sich zur konstituierenden Sitzung in der alten Turnhalle. Coronakonform wurden die Schlüssel der neuen Feuerfahrzeuge im Mai 2020 übergeben. Die Straße im Gewerbegebiet „Zum Lehmoos“ wurde fertiggestellt. Die Pfarrgemeinde konnte im September 2020 Pfarrer Christof Hagedorn begrüßen. Der Film zeigte auch Bilder von der Einweihung der Außenstelle des Kinderhauses in der Schlichtstraße im September 2020. Das Großprojekt im Gewerbegebiet der Firma Sennebogen verfolgte Detlev Schneider vom Baubeginn 2020 bis zur Fertigstellung 2021.



Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Steinach Detlev Schneider zeigte einen Film über die Ereignisse in der Gemeinde Steinach in den Jahren 2020 bis 2022

Im Sommer wurde das Rathaus neu eingedeckt und eine Photovoltaikanlage montiert. Im September 2021 wurde Karl Mühlbauer offiziell als Bürgermeister verabschiedet und zum Altbürgermeister ernannt. Bei der FFW Steinach wurde im Dezember 2021 ein neuer Kommandant gewählt und 2022 das Floriansfest gefeiert. Zahlreiche Besucher lockte das Maibaumaufstellen am Sportzentrum 2022 an. Erin-

nerungen wurden bei den Vereinsfesten 2022 wach. Der ASV Steinach feierte sein 75-jähriges, die FFW Steinach sein 150-jähriges und der Stopselclub Münster sein 50-jähriges Gründungsfest. Festgehalten hat Schneider auch die Sportlerehrung und Ehrung für ehrenamtlich tätige Personen 2022 für die Jahre 2020 und 2021. Der Wegebau entlang des Steinachbaches zur Rothamer Kreuzung und die neue Zufahrt zum Wertstoffhof zeigte Schneider im Film. Der Film endete mit dem Neujahrsempfang am 1.1.2023. Bürgermeisterin Christine Hammerschick dankte dem 60plus-Team für ihr Engagement. Bei Kaffee und Kuchen hatten die 60-plus-Freunde einen unterhaltsamen Filmnachmittag. Die Senioren konnten noch den Seniorenwegweiser, den der Landkreis zusammen mit der Stadt Straubing herausgegeben hat mit nach Hause nehmen.



Jahresabschlussfeier der Pfarrgemeinde Pfaffmünster

Zum Abschluss eines Jahres findet traditionell eine Feier statt, zu der alle Personen eingeladen werden, welche das ganze Jahr über ehrenamtlich einen Dienst in der Pfarrgemeinde Pfaffmünster ausüben.

Nachdem es in den Jahren 2021 und 2022 coronabedingt keine Abschlussfeier gegeben hat, war die Freude umso größer, dass am Freitag, den 27. Januar der Jahresabschluss 2022 wieder begangen werden konnte.

Mitglieder der Kirchenverwaltung und des Seelsorgerates, Lektoren, Ministranten, Mesnerin, Kirchenchor, Reinigungskraft, Rosenkranzvorbeter etc. sowie Vertreter der Gemeinde, alle waren der Einladung gefolgt und diesmal ins Vereinsheim der Dorfgemeinschaft gekommen. Es war schön, dass in diesem Jahr auch wieder Vertreter/-innen der KLJB sowie der Landfrauen Münster mitanwesend waren, unterstützen sie doch das ganze Jahr über den Seelsorgerat bei den verschiedensten Aktivitäten. Die Jahresabschlussfeier wurde von Chorregentin Regina Wildner-Gruber mit Mitgliedern der Kirchenchorgemeinschaft Kirchroth-Münster musikalisch umrahmt.

Nach der Begrüßung durch die Sprecherin des Seelsorgerates Münster, Lydia Ebenbeck, wurde auch schon das Büffet eröffnet. Mitglieder des Seelsorgerates hatten es sich nicht nehmen lassen, auch noch Nachspeisen für alle Anwesenden vorzubereiten.

Nach dem gemeinsamen und köstlichen Abendessen stand noch ein besonderer Höhepunkt auf der Tagesordnung.



Pfarrer Robert Gigler und Seelsorgeratssprecherin Lydia Ebenbeck dankten Frau Edeltraud Kiermeier für „35 Jahre Mesnerindienst“ in der Pfarrgemeinde Münster. Für diesen jahrzehntelangen treuen und zuverlässigen Dienst wurden ihr ein Blumenstrauß und eine Urkunde überreicht.

Ein geselliger Abend bei guter Unterhaltung schloss sich an.



Die Jahresabschlussfeier wurde von Chorregentin Regina Wildner-Gruber mit Mitgliedern der Kirchenchorgemeinschaft Kirchroth-Münster musikalisch umrahmt.

Text und Fotos: Lydia Ebenbeck



Pfarrer Robert Gigler und Seelsorgeratssprecherin Lydia Ebenbeck dankten Frau Edeltraud Kiermeier für „35 Jahre Mesnerindienst“



Einkaufen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Gemeinde Steinach

Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näherer Umgebung

Peter Aschenbrenner Rotham 8, Steinach, Tel.: 09428/8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl, Thanhof 1, Ascha, Tel. 09961/9437498 und 0170/2266034.	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert) und Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl; Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfnermühle Wolferszell, Mühlenweg 7, Tel. 099 61/5 64 Mo–Fr von 9.00–18.00 Uhr	Weizenmehl-Weizenvollmehl, Roggenmehl- Roggenvollmehl, Dinkelmehl-Dinkelvollmehl, Biolandweizen und Biolandroggen
Helga Eyerer Münster, Hohlweg 25, Tel. 094 28/3 09	Kartoffel
Familie Färber Münster, Obermayrstr. 2, Tel. 094 28/6 54	Bioland-Eier aus Freilandhaltung Selbstbedienung 24 / 7
Martin Hahn Münster, Chorherrrenstraße 5a, Tel. 09428 947808,	Honig aus eigener Imkerei, Wald, Blüten und Sommertracht; je nach Verfügbarkeit
K. Heusinger, M. Waubke Spitalweg 2, Wolferszell, Tel. 09961/7659	Apfel-Birnensaft, 5l Bag
Kiermeier Stefan Steinach, Singbergstr. 5, Tel. 09428/94 74 565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig je nach Verfügbarkeit
Mair Hubert Steinach, Hohe-Kreuz-Siedlung 5, Tel. 09428/1308	Gartenäpfel ungespritzt, alte Sorten (ab ca. Ende Juli)
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacherstr. 15, Tel. 09428/94190	Steinacher Qualitätsrasen
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring 8, Tel. 09428/9479087	Honig aus eigener Imkerei
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot! Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Renate Hofer, Telefon 094 28/9 42 03-7 – Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr	



Der **Landkreis Straubing-Bogen** bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir

Tagesmütter und Tagesväter

- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung
- kostenlose Qualifizierung und Fortbildung
- fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Höninger, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-straubing-bogen.de, Kindertagespflege

Endlich wieder Raiffeisen-Skifahrten

Nach langer Corona-Pause konnten heuer endlich wieder die beliebten Skitage der Raiffeisenbank Parkstetten eG in Saalbach abgehalten werden.

Am Samstag, 21. Januar 2023 begleiteten die Betreuerinnen Stefanie Eckmann und Julia Haimerl der Raiffeisenbank Parkstetten ihre Kunden zur Jugendskifahrt. Obwohl das Wetter und die Sicht zum Skifahren an diesem Tag nicht optimal waren, hatten die Mitfahrenden großen Spaß. Sie verbrachten dafür mehr Zeit in den Hütten beim Après-Ski.

Mehr Glück mit dem Wetter hatte die Raiffeisenbank bei der zweiten Busfahrt am 11. Februar 2023. Hier betreuten Dir. Anton Ismail, Heinrich Brandl, Monika Lattermann und Julia Spanfeldner die knapp 60 Skifahrer bei der Ü30-Skifahrt. Hier stand auf Grund der super Pistenverhältnisse dem Fahrspaß nichts im Weg. Die Après-Ski-Gaudi kam auch bei der Ü30-Fahrt nicht zu kurz, denn zum Ausklang des herrlichen Skitages wurde gemeinsam in eine Bar eingekehrt, bevor die Rückreise angetreten wurde.

Bild und Text von
Raiffeisenbank Parkstetten eG



Hohe-Kreuz-Str. 2a • 94377 Steinach
☎ 09428 9480260
PhysiotherapieKiermeier@gmail.com

Auringer
HOLZ & Design

EHRLICHE & SAUBERE FACHARBEIT
DER KUNDE STEHT IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT

DACHDECKEREI ZIMMEREI SCHREINEREI PHOTOVOLTAIK

Wir bauen - Sie leben! Alles gut bedacht?
HOLZ & Design **AURINGER**
Holz & Co. KG Das Dach
Eidenschank • Lehner

☎ **Telefon:**
Auringer Dach:
09428 - 94 77 99 4
HOLZ & Design:
09428 - 26 09 20

🏠 **Adresse:**
94377 Steinach
Bayerwaldstr. 5



Neue Kollegin in Parkstetten

Johanna Stadler wechselt in die Hauptstelle als Beraterin

Anfang des Jahres wurde das Beraterteam in Parkstetten um eine weitere Service- und Kundenberaterin erweitert: Johanna Stadler aus Steinach verstärkt nun den Parkstettener Schalter.

Ihre Ausbildung zur Bankkauffrau hatte Fr. Stadler bereits im Juni 2021 abgeschlossen und bildete sich seither zur zertifizierten Vorsorgeberaterin über die Allianz

weiter. Seit ihrem Ausbildungsende war sie hauptsächlich in den Geschäftsstellen Mitterfels und Steinach im Einsatz. Nun freut sich Johanna Stadler auf ihre neue Aufgabe und eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen in der Hauptstelle Parkstetten.

Text und Foto von Julia Spanfeldner



Service- und Kundenberaterin
Johanna Stadler

Bankausbildung erfolgreich abgeschlossen Herzlichen Glückwunsch an Mahdi Zarei und Stefanie Eckmann



Mahdi Zarei und Stefanie Eckmann

Unseren ehemaligen Auszubildenden Mahdi Zarei und Stefanie Eckmann dürfen wir aus aktuellem Anlass herzlich gratulieren. Sie haben ihre Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bank-

kauffrau Mitte Januar erfolgreich abgeschlossen. Die beiden sind nun als Service- und Kundenberater in den Geschäftsstellen Steinach und Mitterfels im Einsatz.

Während der zweieinhalbjährigen Ausbildungszeit wurden die angehenden Bankkaufleute in den unterschiedlichen Abteilungen der Bank ausgebildet und konnte somit in verschiedenen Arbeitsbereichen Praxiserfahrung sammeln. Zusätzlich zum Berufsschulbesuch der dualen Ausbildung durften die Nachwuchskräfte diverse Schulungen und Seminare besuchen, welche das nötige Fachwissen für die mündliche und schriftliche Abschlussprüfung lieferten. Diese haben Fr. Eckmann und Herr Zarei nun mit gutem Ergebnis bestanden.

Wir freuen uns mit den beiden frischgebackenen Bankkaufleuten über diesen Erfolg und wünschen ihnen für ihren weiteren Werdegang bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG alles Gute!

Text und Foto von Julia Spanfeldner

500 Euro Spende für Volleyball Discoturnier in Steinach

Freudestrahlend nahm die zweite Vorsitzende der Wilden Wespen Steinach, Sabrina Bosl, den Spendenscheck in Höhe von 500 Euro von Kundenberaterin der Raiffeisenbank Steinach Birgit Wilhelm entgegen. Die Zuwendung wird in erster Linie für das Volleyball Discoturnier am 01. April 2023 in Steinach verwendet, welches der Verein traditionell jedes Jahr abhält.

Außerdem hat der Volleyballverein viele Jugendmannschaften, welche ebenfalls mit der Spende unterstützt werden.

Seit der Gründung im Jahr 2006 hat der Verein im Ort viele Mitglieder und Fans gewonnen, bei denen der Spaß am Sport und das gemeinschaftliche Miteinander an oberster Stelle stehen. Die



v. l. Kundenberaterin Birgit Wilhelm (Raiffeisenbank Steinach) und zweite Vorsitzende Sabrina Bosl (Wilde Wespen Steinach e.V.)

Raiffeisenbank Parkstetten eG die Wilden Wespen Steinach e.V.
sieht sich genau deshalb seit Jahren als unterstützender Partner für
Bild/Text: Raiffeisenbank

Kiermeier's Weinhaus

Wir bieten Ihnen für Feste aller Art die passenden Getränke, Geschenke und Geschenkkörbe, reiche Auswahl an erlesenen Weinen, Sekten und Spirituosen. Wir liefern Ihnen selbstverständlich auch die Gläser mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Kiermeier

Innere Passauerstraße 16 · 94315 Straubing
Telefon 0 94 21 / 129 39 - Fax 0 94 21 / 13 40
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 -18 Uhr, Sa von 8-14 Uhr

**Maxreiter Bau**
Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407



**EIGLSPERGER**

Seit 120 Jahren für Euch da!



www.foto-eiglsperger.de

Bayerwaldstr. 13
94360 Mitterfels
Tel: 09961 / 218





Spiele, Spaß und gute Laune beim Münsterer Kinderfasching

Am Sonntag, 12. Februar 2023 fand ab 14.00 Uhr der traditionelle Münsterer Kinderfasching statt. Gott sei Dank war es in diesem Jahr wieder möglich, einen Kinderfasching durchzuführen, nachdem dies in den Jahren 2021 und 2022 aufgrund von Corona ausgefallen war. Es waren wieder viele Kinder mit ihren Eltern und auch Großeltern in das Vereinsheim der Dorfgemeinschaft Münster gekommen, um einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Wie jedes Jahr hatte der Seelsorgerat Münster gemeinsam mit der Katholischen Landjugend und dem Verein der Dorfgemeinschaft den Kinderfasching durchgeführt. Manuela Kiermeier hatte wieder ein Nonstop-Programm an Spielen, Tänzen und Polonaisen für die Kinder parat. Mit unzähligen ausgezeichneten Ideen wurden die „Faschingsgäste“ auf Trab gehalten. Auch die Mädels der KLJB halfen tatkräftig mit und tanzten mit den „kleinen“ Gästen und alle waren dabei begeistert. Die DJ's der KLJB sorgten mit den passenden Hits dazu für ein musikalisches Feuerwerk.



Polonaise der Kinder

Für den kleinen Hunger zwischendurch gab es wieder ein reichhaltiges Angebot. Sei es Kaffee und hausgemachte Kuchen vom Seelsorgerat oder etwas Deftiges wie Schnitzelsemmeln, Bratwürstlsemeln oder Pommes vom Verein der Dorfgemeinschaft. Hierbei konnte man sich stärken und dabei ganz entspannt der Fetzen-gaudi zusehen. Für eine Gratisportion Popcorn für die kleinen Gäste hatten die Mädels der KLJB extra wieder die Popcornmaschine in Gang gesetzt.



Einsatz am Kuchenbuffet



Kinder schminken ihre Eltern

Während der verschiedenen Tanzeinlagen hatte die Jury schon einmal die schönsten und phantasievollsten Masken und Kostüme ins Visier genommen für die spätere Maskenprämierung. Dies war sicherlich keine leichte Aufgabe, denn es hatten sich alle ganz große Mühe bei ihren Verkleidungen mit den Faschingskostümen gemacht.

Nach der Maskenprämierung wurden auch noch die Sieger der einzelnen Spieldurchgänge mit Präsenten und Medaillen belohnt.



Die fleißigen Helferinnen und Helfer der KLJB

Nach den Spielen wurde noch eifrig getanzt. Am Ende des Kinderfaschings war man sich wiederum einig, der Münsterer Kinderfasching war auch in diesem Jahr wieder eine tolle Veranstaltung.

Abschließend möchte ich noch allen, sei es Manuela Kiermeier, der Katholischen Landjugend oder dem Verein der Dorfgemeinschaft und selbstverständlich den Mitgliedern des Seelsorgerates, recht herzlich danken für ihren Einsatz und ihre Unterstützung bei der Durchführung des Kinderfaschings.



Die stolzen Sieger/-innen mit ihren Medaillen!

Zudem ein herzliches „Danke“ an die Firma Bernhard Bilska, die uns auch in diesem Jahr wieder, wie jedes Jahr, die Medaillen für unsere Sieger kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Ebenfalls geht ein „Herzliches Vergelt's Gott“ an alle, die uns mit besten Kuchen- und Tortenspenden versorgt hatten. Der allergrößte Dank aber geht an unser Publikum, an alle unsere „kleinen“ und „großen“ Gäste aus Münster und den Nachbarorten. Denn ohne Euch wäre unser diesjähriger Kinderfasching kein so tolles Erlebnis geworden. „Herzlichen Dank“ für Euer Kommen.

Text und Fotos: Lydia Ebenbeck



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing

MO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14³⁰-19³⁰ Uhr

DI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

MI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
13⁰⁰-16³⁰ Uhr

DO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr

Fr

08⁰⁰-13⁰⁰ Uhr



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing
Am Sportzentrum 1
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 85 33
Fax: 09428 / 70 66
info@zahnarzt-steinach.de

www.zahnarzt-steinach.de

**Nichts ist schöner
als ein gesundes Lächeln.**

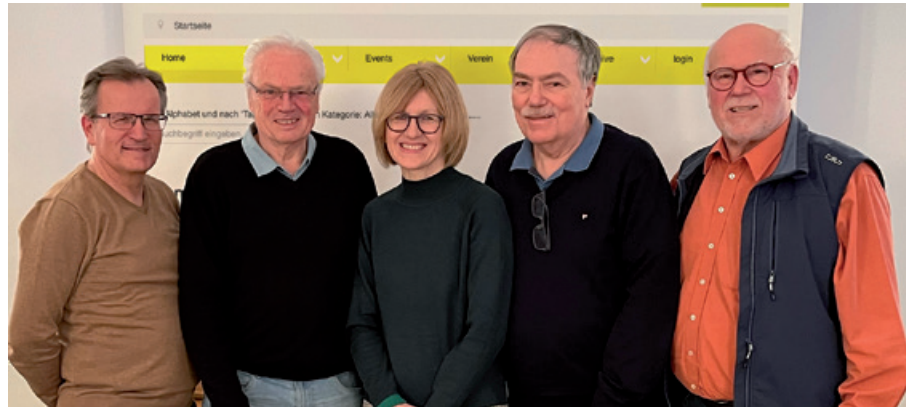


Neuwahl im siebten Vereinsjahr Vorstand bestätigt und vakanter fünfter Vorstandsposten neu besetzt

Gut eineinhalb Stunden dauerte die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung über das Vereinsjahr 2022 des Kulturfördervereins Joseph Schlicht am 04. Febr. 2023 im Pfarheim in Münster, zu welcher der Vorsitzende Karl Penzkofer Bürgermeisterin Christine Hammerschick als qua-Amt-Mitglied, Peter Seubert als Vertreter des ebenfalls qua-Amt-Mitglieds Bürgermeister Martin Panten begrüßte. Auch bedankte er sich bei seinen aktuellen Vorstandsmitgliedern Ulli Pauli, Johann Seitz und Günther Kundler für die angedeutete Bereitschaft einer erneuten Kandidatur für ihre bisherigen Vorstandsposten. Dabei ist zum Verlauf der Versammlung höchst erfreulich zu bemerken, dass gut 50 Prozent der Vereinsmitglieder erschienen waren. Auch, dass der ganz überwiegende Teil der umfangreichen Tagesordnung Rück- und Ausblick ausmachten, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft sowie die Neuwahlen unter Leitung des Wahlvorstands aus Bürgermeisterin Christine Hammerschick und Altbürgermeister Karl Mühlbauer kompakt und zügig vonstatten gingen.

Archiv 20/22 und RePaLi

Schriftführer Günther Kundler ging anhand der Protokolle der gesamten Wahlperiode auf herausragende Veranstaltungen und erwähnenswerte Aktivitäten des Vereins in der gesamten abgelaufenen Wahlperiode ein, vom ersten Vorsitzenden mit Beispielen aus dem Archiv des Vereins in „div Archive - SV-Archiv - 20/22“ erläutert. Kundler verwies auch auf RePaLi - das „digitale, multimediale Heimat-, Reise- und Lesebuch des Donaurandbruchs Regensburg-



Die Vorstandschaft des Schlichtvereins für die Wahlperiode 2023 - 2025 wurde mit Johann Seitz, Günther Kundler, Ulli Pauli und Karl Penzkofer (v.l.) jeweils einstimmig bestätigt, Cornelia Landstorfer wurde neu in das Amt des fünften Vorstandsmitglieds ebenfalls einstimmig gewählt.

Passau-Linz“. Mehr als 300 Beiträge fände der interessierte Leser in den Menüs „Natur-Mensch-Kultur“. Auf drei spirituelle könne der Verein durchaus stolz sein, einmal auf die ambitionierte Collage „Wir haben nur diese eine Welt“ in St. Martin in Reibersdorf, dann auf die festliche „Landmesse in F“ am Ostermontag des in Pfaffmünster geborenen Johann Baptist Schiedermayr für Soli, gemischten Chor - der Joseph-Schlicht-Projektchor - und Instrumentalensemble sowie wiederum mit dem Projektchor des Schlichtvereins auf die festlich zelebrierte „Messe brève No 7“ von Ch. Gounod zum Patrozinium St. Martin in der beeindruckenden Rokokokirche in Haunkenzell.

Schloss Haunkenzell, Poißl und Opernchor

Bei diesem Ausflug an die nördliche Grenze des Schlichtlandes - von Kinsach bis Kößnach, vom Gäu in Woid - stand auch ein Spaziergang zum wohl verfallenden Schloss Haunkenzell, dem Geburtsort des Johann Baptist Frh. von Poißl auf dem Kulturreise-Programm. Als eine Erstaufführung in Haunkenzell

konnten die zahlreichen Gäste im Gasthof Silbersterne den Eröffnungsschor aus Poißls Erfolgs-Oper „Die Prinzessin von Provence“, uraufgeführt im Jahr 1825 - damals Hoftheaterintendant in München, erleben.

Banach-Tarski-Paradoxon

Besonders hob Kundler das Kulturgespräch „von Bedeutung und Schönheit der Mathematik“ hervor. Der Referent, Prof. Dr. Tobias Kaiser vermochte mit der Auswahl der Themen „Goldener Schnitt“, „Unendlichkeit der Primzahlen“ und „Das Banach-Tarski-Paradoxon“ die zahlreichen Zuhörer in der Aula der Josef-Schlicht-Grundschule zu faszinieren.

Nach den Vorstandswahlen ging Penzkofer besonders auf 2 Themen ein, welche ihm für das kommende Vereinsjahr, ja die gesamte Wahlperiode, wichtig seien. Das eine seien die virtuellen Advents-, Weihnachts- und Dreikönigs-Singen, welche im Advent 2022 in der zweiten Version erschienen sind und auf jeden Fall auch in der dritten Version für das künftige Lesejahr C auf der Webseite des

Schlichtvereins erscheinen werden. Ganz besonderen Schwerpunkt wird der Verein auf das LIEDER-Projekt Phase 3 „ManerG'sang“, gefördert vom REV im LEADER-Projekt „bürgerschaftliches Engagement“ legen.

„Kantorei“ und „vereinte Manerchöre“

In dieser Phase 3 des LIEDER-Projekts des Schichtvereins „am Brunnen - alternatives, innovatives und nachhaltiges Laienchorsingen“ er-

stellt der Vorsitzende des Schlichtvereins derzeit - in Zusammenarbeit mit dem neuen Regionalkantor Julian Beutmiller - Konzepte einer neuen ‚virtuellen Kantorei‘. Neu in dieser Kantorei im Schlichtland ist die Erweiterung des üblicherweise sakralen Liedgutes auf profanes, einstimmiges Singen. Dazu knüpfte Penzkofer derzeit Kontakte in die profane Welt. Auch als Gründungsmitglied des MGV Parkstetten liege Penzkofer eine gedeihliche Zukunft des ‚Manersingens‘ am Herzen. Er

wird in den ersten Monaten dieses Jahres 2023 dazu mit der von LEADER geförderten Hard- und Softwareausstattung Männerchöre des Schlichtlandes besuchen. Einen ersten Eindruck der Vorhaben und auch bereits Notenbeispiele gibt es auf der Webseite des Vereins schlichtverein.net in ‚LIEDER-Projekt - Manersang‘ zu sehen.

Info: schlichtverein.net - repali.eu

Karl Penzkofer
Foto Irmi Penzkofer



Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
ich leb in euch und geh durch eure Träume.

(Michelangelo)

Mit einem „Hallo Freunde...“ begrüßte Paul stets alle trainierenden Volleyballer in der Steinacher Halle, wenn er sie kurz besuchte.

Mit Paul, auch genannt Paolo, verlieren wir ein Gründungsmitglied, unseren Mentor, jahrzehntelangen Trainer, Gönner und einen der größten Fans der Sportart Volleyball. 1981 trafen sich in der Steinacher Halle regelmäßig Jugendliche zum Ballsport. Der Sportlehrer Paul Bauer nahm sich der Truppe an. Dies war die Geburtsstunde von nunmehr 40 Jahren Volleyball, immer mit Paul.

Mit Paul errangen wir niederbayernweit sportliche Erfolge, lernten füreinander da zu sein, hatten unzählige gesellige und vergnügte Erlebnisse, wurden geschult in Teamgeist und Kritikfähigkeit, so dass wir auch nach Beendigung seiner aktiven Zeit, in der Lage waren die „Volleyball-Familie“ in gesellschaftlicher und sportlicher Hinsicht weiterzuführen.

Paul, dein Geist wird weiterwehen in Steinach und unter den Volleyballern der Region!

Iterum te videre, Paul! Arrivederci, Paolo!

Danke, lieber Paul!



Text/Fotos: Simmel Margit
für den Volleyballverein Wilde Wespen Steinach



1. Vors. Irmgard Penzkofer
Kellerbergstr. 24, Steinach, Tel. 09428/902006

Musikwerkstatt- immer ein Besuch wert

Seit November 2022 treffen sich jeden Dienstagnachmittag an die zwanzig Grundschülerinnen und Grundschüler im Probenraum des Musikvereins zusammen mit Kristina Schreiner, Irmi Penzkofer und Katharina Bischer zur Musikwerkstatt.

oder Tasteninstrumente, die Ausstattung der Musikwerkstatt mit Musikinstrumenten ist reichhaltig. Sie alle laden dazu ein, gespielt zu werden.

Doch zusammen zu musizieren will gelernt sein: Aufeinander hören, den Rhythmus aufnehmen und einhalten, die richtigen Töne treffen und auf den Dirigenten achten, alles wichtige Voraussetzungen für das Spielen in einer Musikgruppe und die Hauptforderung ans Musizieren lautet: Es soll Spaß machen!

Hier einige Schnappschüsse aus der Musikwerkstatt:

Ob Blasinstrumente oder Orffinstrumente, ob Schlaginstrumente



Text/Fotos: Irmgard Penzkofer





vhs Volkshochschule
Straubing-Bogen gGmbH



Anmeldung bei **Lehner Martina**
Münsterer Str. 2
94377 Steinach
steinach@vhs-straubing-bogen.de
Tel. 0 94 28 - 85 48

VHS Programm, Außenstelle Steinach

Frühlingsbasteln für Kinder ab der 1. Klasse

Samstag, 25.03.2023, 14:00 bis
17:00 Uhr, 12,00 Euro, Alte Schule
Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Kathrin Fischer

Wir basteln mit Draht, Filz und Pa-
pier und holen somit den Frühling
ins Haus.

Überrasche deine Mama zum Muttertag -

ür Kinder ab der 1. Klasse
Samstag, 13.05.2023, 14:00 bis
17:00 Uhr, 12,00 Euro, Alte Schule
Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Kathrin Fischer

Wir basteln für den Muttertag und
Du kannst deine Mama mit Selbst-
gemachtem zum Muttertag über-
raschen.

Osterbasteln für Kinder ab der 1. Klasse

Montag, 03.04.2023, 14:00 bis
17:00 Uhr, 12,00 Euro, Alte Schule
Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Kathrin Fischer

Wir basteln einen Dekohasen aus
Zweigen und Moos und verzieren
diesen. Aus Papier machen wir
noch eine schöne Tischdeko für
den Ostertisch.

Buchung der Kurse unter www.vhs-straubing-bogen.de

**Große und reichhaltige Auswahl
an Markengetränken**

Zu Ihren
Festlichkeiten
liefern wir
Ihnen gekühlte
Getränke und
Partyfässer

Außerdem:
Verleih von
Kühlschränken,
Kühlboxen und
Sitzgarnituren.

Lutz
Getränkemarkt

Öffnungszeiten:
Mo. Mi. Do.
8:00 - 13:00Uhr
16:00 - 18:00Uhr
Di. geschlossen
Fr. 8:00 - 18:00Uhr
Sa. 8:00 - 14:00Uhr

Chorherrenstraße 12b
94377 Steinach/Münster
Telefon (09428) 8373

„Rund ums Kind“

Ganzjahres Flohmarkt
des Förderkreises Kindergarten e.V. Steinach

Mit Kaffee- und Kuchenverkauf

für Sommer- und Winterkleidung für Kinder,
Spielzeug, Umstandsmode, Kinderfahrzeuge,
Erstausrüstung, Bücher etc.

**Am Samstag,
06. Mai 2023
14 – 16 Uhr**

in der alten Turnhalle Steinach
am Sportzentrum 4
94377 Steinach

Verbindliche Tischreservierung ab sofort bis spätestens
08. April per Mail:
foerderkreiskindergartenev@gmail.com

Tischgebühr: 10 Euro
(Tische und eine Bank werden gestellt, Kleiderständer
bitte selbst mitbringen)

**Lothar
Lechner**

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
Versicherungsfachmann (BWV)
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Ich vergleiche – Sie sparen

Günstige Versicherungen mit gutem Service
Breite Auswahl verschiedener Gesellschaften
Durchsicht und Rat bei vorhandenen Verträgen

Ich vergleiche – Sie profitieren

Gute Rendite trotz niedriger Zinsen
Anlagen und Altersvorsorgeprodukte
auf Sie zugeschnitten

Lerchenring 31 a 94377 Steinach
☎ 0 94 28/94 82 74 • email: lechnerfinanz@t-online.de



23. Weiberfasching in Münster

Am Freitag, den 10.02.2023 war es endlich wieder so weit, nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnten wir wieder unseren legendären Weiberfasching feiern. Der Saal war mit über 100 feierwütigen Damen in mühevoll gestalteten Masken sehr gut gefüllt. Es ist jedes Jahr wieder eine wahre Freude, euren Einfallsreichtum zu bewundern und für unsere Jury wirklich nicht leicht, die Preise zu vergeben. Aber bei uns geht keiner leer aus, jeder bekommt etwas vom Gabentisch.

Unser langjähriger DJ Cooper war heuer leider verhindert, aber wir haben durch Markus Stowitz einen würdigen Nachfolger gefunden. Markus traf jeder „Frau´s“ musikalischen Geschmack und sorgte durchgehend für eine gefüllte Tanzfläche, für singwütige Frauen hatte er sogar eine Karaoke-Anlage parat.

Zur Eröffnung gab es dieses Jahr einen wilden Hexenumzug zu bestaunen und zu späterer Stunde durften alle Anwesenden das etwas andere Schauspiel vom „Münsterer Brandnerkasper“ erleben. Auch aufgrund vieler positiver Rückmeldungen im Nachgang



Münsterer Hexenweiber

sind wir der Meinung, es war wieder ein sehr gelungener und ausgelassener Abend, der in Münster mittlerweile nicht mehr fehlen darf. Abschließend möchten wir uns natürlich für die Unterstützung aller

Mitwirkenden herzlich bedanken, die wieder einmal für das Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben. Sowohl der Dorfgemeinschaft selbst, in der Küche, an der Schänke, den Bedienungen und Barmännern, die alle größtenteils ehrenamtlich halfen, und natürlich auch allen edlen Spenderinnen und Spendern ein ganz großes Dankeschön. In diesem Sinne, habt´s alle a guade Zeit und wir freun uns jetzt schon auf euch am 02.02.2024!!!

Text und Fotos:

die Münsterer Faschingsmädels



Münsterer Regenbogen



Alice im Wunderland



ABBA Girls



Einlage vom Münsterer Boardlkrämer



heiße Badeperlen



Bunte Strichmännchen



wilde Vogelscheuchen



Krieger- und Soldatenkameradschaft Steinach

1. Vors. Amann Christian,
Birkenstr. 1, Wolferszell, Tel. 09961/1438

Am Samstag den 04. Febr. 2023 luden die KuSK Steinach alle Volksmusik und Volkstanzbegeisterten zum Tanzen und Zuhören in den Saal des Gasthauses Schmid in Wolferszell ein. Der Einladung folgten knapp 200 Tanzbegeisterte aus Nah und Fern.

Zum Eintritt in den Saal gab es für die Besucher schöne kleine Faschingsorden als Tanzzeichen, welche an die Körbe der Damen gehängt wurden. Gebastelt und gespendet wurden diese von Rosi Meinzinger und Renate Amann.

Zu Beginn begrüßte Vorstand Amann alle Tänzerinnen und Tänzer sowie alle Volksmusikbegeisterten. Ein besonderer Gruß ging an die Musiker „Blechsoatn Musi“ aus Ortenburg, welche hier das erste Mal zum Volkstanz aufspiel-

KuSK Steinach - Volkstanz in der Faschingszeit



ten. Ebenso ging ein besonderer Willkommensgruß an die Trachtengruppe aus Schwarzach, die Volkstanzfreunde aus Rattiszell, sowie die Trachtengruppe des Bayerwaldvereins Straubing, und die Abordnung der FFW Steinach. Die Vorsitzende des Musikverein Steinach-Münster – Irmgard Penzkofer und der Vorsitzende des Kulturverein Joseph Schlicht Karl Penzkofer waren ebenso anwesend. Wie auch der Vorstand der RK Münster KSK Sigi Irrgang. Sehr erfreulich war auch, dass einige Tänzerinnen und Tänzer schön maskiert gekommen waren.

Dann ging es auch schon los mit

dem Auftanz, welcher den Anfang des Tanzabends darstellt, angeführt von Renate und Christian Amann. Hierbei können die Buam schon am Anfang schauen, mit welchem Madl sie tanzen wollen. Wobei den ganzen Abend auch Damenwahl angesagt war.

Die „Blechsoatn Musi“ sorgte den ganzen Abend und bei jeder Tanzrunde, ob Rundtänze oder Figurentänze immer für eine volle Tanzfläche. Ob Hollsteiner Dreitur, Niederbayrischer Landler, Zwiefacher, Walzer, Polka, ohne Zugabe ging keine Tanzrunde zu Ende. Die Musiker ließen sich dabei auch nicht lange betteln. Am Ende dieses wunderschönen Tanzabends bedankte sich Renate Amann bei den Tänzerinnen und Tänzern für ihr Kommen. Ein Dankeschön ging auch an die jungen Tanzkursteilnehmer/innen aus der Gemeinde Steinach für ihr Durchhalten und fleißiges Mittanzen. Es waren sich alle einig, dieser Tanzabend soll auch nächstes Jahr wieder stattfinden. Zum Schluss wurde noch gemeinsam die „Bayernhymne“ gesungen. So fand der wunderbare Tanzabend dann sein ENDE.





KLJB Münster

1. Vors. Simon Brandl
Parkstettener Str. 3, Münster
Tel. 0176/72850790

Am 29.12.2022 fand die Jahreshauptversammlung der KLJB Münster mit Neuwahlen statt. Von Seiten der Gemeinde waren der 3. Bürgermeister Herr Stefan Heller und der Jugendbeauftragte Herr Manfred Schreiner anwesend. Außerdem freuten wir uns, dass Herr Pfarrer Robert Gigler an der Veranstaltung teilgenommen hat. Der erste Programmpunkt war ein gemeinsames Essen, gefolgt von

Neue Vorstandschaft bei der KLJB Münster



von links: Martin Färber, Ina Janker, Simon Brandl, Stefan Kagermeier, Jakob Bemmerl

einem kurzen Rückblick über das vergangene Jahr.

Nachdem der bisherigen Vorstandschafft gedankt wurde, wählten die Mitglieder Simon Brandl zum

1. Vorstand, Jakob Bemmerl zum 2. Vorstand und Martin Färber zum 3. Vorstand. Stefan Kagermeier übernimmt das Amt des Kassiers. Als Kassenprüfer wurden Florian Baumann und Sabine Kiefl bestimmt. Ina Janker wurde zur Schriftführerin ernannt.

Im Anschluss gab es einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2023. Die KLJB Münster organisiert dieses Jahr unter anderem das Maibaumaufstellen und auch das Johannifeuer auf dem Hatzenberg findet wieder statt. Des Weiteren sind ein Wanderausflug, ein Spieleabend und eine Radtour in den Biergarten geplant.



RA Andreas Krumm

Rechtsanwälte Krinner & Krumm

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Versicherungsrecht ■ Erbrecht
Sozialrecht ■ Unfallregulierung
Forderungsbeitreibung ■ Reiserecht

Wittelsbacherstraße 13 ■ D-94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 / 10 00 1 ■ Internet: www.anwalt-straubing.de

Text/Foto: Ina Janker

KAI

BLECHSCHMIDT *Meisterbetrieb*

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06
Fax: 09428 / 94 84 91
Mobil: 0175 / 20 80 491
kai-blechschmidt@gmx.de



Geschenkpakete für die Ukraine

Im Dezember 2022 hat sich die KLJB Münster an einer Spendenaktion der Organisation Space Eye beteiligt, bei der Weihnachtspakete gesammelt und unter anderem von Rainer Dietl und Alois Dilger aus der Gemeinde Haibach persönlich in die Ukraine gebracht wurden.

Um die Aktion bekannt zu machen, haben wir die Dorfbewohner über die WhatsApp-Gruppe der Dorfgemeinschaft informiert und zwei Termine für die Abgabe der Päckchen bekannt gegeben. Diese sollten mit wichtigen Lebensmitteln wie Mehl, Reis, Nudeln und Speiseöl, sowie Hygieneartikeln, Malbüchern und Buntstiften gefüllt werden.

Am 9. und 10. Dezember haben wir insgesamt 12 Pakete der Dorfgemeinschaft im Landjugendheim entgegengenommen und anschließend in Geschenkpapier



verpackt. Die KLJB Münster hat sich mit 6 weiteren Paketen beteiligt. Am 14. Dezember wurden die Pakete von Rainer Dietl und weiteren Helfern mit einem Transporter abgeholt und in den darauffolgenden Tagen in die Ukraine gefahren. Dort wurden die Päckchen dann

in einem Kindergarten abgegeben und an einzelne Familien verteilt. Wir möchten uns nochmal herzlich bei allen bedanken, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben.

Text/Foto: Ina Janker

RAIFFEISENBANK STEINACH
Wir sind weiterhin persönlich für Euch da!

Öffnungszeiten:
Dienstag 08.00 Uhr - 12.30 Uhr & 13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr - 12.30 Uhr & 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Beratungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung



Längere und bessere telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag: 07.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 14.00 Uhr



Wir für Euch in Steinach
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsstelle Steinach
Straubinger Str. 1, 94377 Steinach
Telefon: 09428 94 05-0
www.rzb-parkstetten.de

Raiffeisenbank
Parkstetten eG

Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:

verlängern verschönern neu gestalten taillieren
kürzen, auch mit Originalsaum Unikate schaffen
Abend-/Brautkleider Lederverarbeitungen aller Art

Josie's Flickstube

Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne. Rufen Sie mich an!

09428 – 94 83 79



Josefine Lichtinger
Turmfalkstraße 31, 94377 Steinach

ELEKTROTECHNIK

FOIDL

Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
Installation und Sat-Technik

0170 460 85 71

Andreas Foidl • A.-Schmieder-Str. 33 • Steinach

MEISTERBETRIEB



Fischereiverein Steinach e.V.

1. Vorstand: Konrad Bachmeier
Hoch 11, 94336 Hunderdorf, Tel. 09422/4365

Im vergangenen Jahr fand zum ersten Mal ein Treffen mit sechs ambitionierten Junganglern in der „alten Schule“ statt. Fischwirtschaftsmeister Martin Maschke und ein Teil der Vorstandschaft des Vereins freuten sich über die rege Teilnahme. In lockerer Atmosphäre fanden schon die ersten Gespräche rund ums Angeln statt. In dem Gruppentreffen, welches jeden zweiten Samstag im Monat stattfindet, wird unter fachlicher Aufsicht den Jugendlichen der Umgang mit den Fischen und der Natur erklärt.

Am 17.12. wurde eine kleine Weihnachtsfeier mit eigens frisch geräucherter Forellen für die Jugendlichen abgehalten. So erhielten die Jungangler gleich eine Einführung im fachgerechten Zerlegen von Fischen. Bei einer praktischen Übung konnten die Jugendfischer ihr Glück im richtigen Auswerfen der Angelrute beweisen. Nach einer Einführung wie die Rute richtig

Jugendgruppe des Fischereivereins Steinach e.V.



richtiges Auswerfen



Weihnachtsfeier



Erklären der Angelruten

zu halten ist und anschließend mit der richtigen Technik auszuwerfen, wurde versucht in einen Kreis treffen. Bei jedem Treffer erhielten die Nachwuchsfischer einen kleinen Preis.

Wenn wir jetzt die Lust auf das Fischen und unseren Gruppentreffen bei euch geweckt haben, könnt ihr euch gerne unter der Telefonnummer 0152- 52157773 bei uns melden.

Text/Fotos: Bianca Roth



**Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Steckerfischverkauf am Karfreitag

Am Karfreitag, den 07.04.2023 baut der Fischereiverein Steinach wie jedes Jahr seinen Grill vor dem örtlichen Sportheim auf, um seine leckeren Steckerfische und Fischpflanzerl frisch zuzubereiten. Zusätzlich werden wieder backfrische Brezen und Kartoffelsalat angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage werden auch dieses Jahr wieder eigens geräucherte Forellen angeboten.

Der Verkauf findet von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr statt. Die Abholung erfolgt zu den vereinbarten Zeiten und unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Wer sich eine Fischspezialität schmecken lassen möchte, wird gebeten diese vorab per Telefon oder E-Mail bis zum 03.04. zu bestellen.



09428/ 8983
0152/ 52157773
0170/ 6893712

(gerne auch Whats App Nachricht)

oder E-Mail an: a.feldmeier@fischereiverein-steinach.de
(bitte mit Angabe: Name, Adresse, Tel. , Stück, Zeitpunkt der Abholung)

Als Bestellbestätigung erhalten sie nach Eingang eine E-Mail.

Text/Foto: Bianca Roth

Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum
Hans Witzmann
Kachelofenbaumeister



- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamine
- Kachelherde
- Warmwasser-beheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen

Pittrich 29, 94356 Kirchroth
Telefon 094 28 - 85 85 · Telefax 094 28 - 90 37 85

BESTATTUNGEN KAROW

*Pietät, Einfühlungsvermögen
und die hohe Qualität
der erbrachten Leistungen
sprechen für uns*

Vertrauen Sie auf uns



Mitterfels, Burgstraße 46
Telefon: 09961/910205
www.bestattungen-karow.de

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger
Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
M 0171 83 50 087
T 09428 94 95 20



- Hauptuntersuchung inkl. UMA* gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Untersuchungen BOKraft gem. §§ 41, 42 BOKraft
- Betriebssicherheitsprüfung (ehem. UVV-Prüfungen)
- Sicherheitsprüfungen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.
www.fsp.de





Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Karl Bogenberger
Bärnzeller Str. 5, Steinach, Tel. 09428/8541

Jedes Jahr im Januar und Februar findet die Gaumeisterschaft des Schützengaus Straubing-Bogen statt. Für die Vorwaldschützen Steinach starteten heuer dabei 22 Schützen und Schützinnen in den verschiedensten Disziplinen. Bei den Schützen stehend frei der Klasse Herren III wurde Karl Bogenberger Gaumeister mit 393,1 Ringen, ebenso Hans Lanzinger in der Klasse Herren IV mit 383,1 Ringen. Thomas Hausladen belegte bei den Junioren I männ-

lich den 1. Platz mit 397,9 Ringen, gefolgt von Adrian Neumeier mit 391,5 Ringen. Mit Schütze Max Simmel (377,7 Ringe) reichte dies für den 1. Platz und somit für den Gaumeistertitel in der Mannschaftswertung. Auch bei den Aufлагeschützen zeigten sich Karl Bogenberger, Helmut Fischer und Walter Färber als treffsicher und wurden als Mannschaft, bei den Senioren I + II, Gaumeister. Auch der Vizemeistertitel ging nach Steinach mit den Schützen Hans Lanzinger, Joachim Wolf und Peter Neumeier. Karl Bogenberger wurde zusätzlich in der Einzelwertung mit 316,8 Ringen Gaumeister und Walter Färber erreichte mit 315,5 Ringen den zweiten Platz. Auch in der Klasse der Senioren III – V wurden in der Mannschaftswertung der 2. und 3. Platz von den Vorwaldschützen Steinach belegt. Die beteiligten Schützen

waren dabei Elisabeth Mühlbauer, Elfriede Brunner, welche zusätzlich den 1. Platz in der Einzelwertung, der jeweiligen Klasse belegte, sowie Alois Landstorfer, Schütz Heinrich (3. Platz Einzelwertung), Brunner Heinrich (2. Platz EW) und Hermann Schwanzler (Gaumeister EW). In der Disziplin Zimmerstutzen Auflage wurde Heinz Brunner (Senioren V) Gaumeister und Helmut Fischer (Senioren I) errang den 3. Platz mit 268 Ringen. In der Disziplin Kleinkaliber 100m Auflage trat erstmals Helmut Fischer (Senioren I m) an und wurde dabei mit 299 Ringen von 300 möglichen Gaumeister. Die Gaumeisterschaft der Disziplin Armbrust 10m wurde abermals im Schützenkeller in Steinach ausgetragen, da hierfür ein spezieller Schießstand erforderlich ist. Dazu konnten die Vorwaldschützen erstmals drei Mannschaften stellen. In den vergangenen Jahren ging bisher immer nur eine Mannschaft an den Start. Gaumeister bei den Herren I wurden Thomas Hausladen, Adrian Neumeier und Max Simmel. Ebenso ging der 1. Platz bei den Herren III an Hans Lanzinger, Karl Bogenberger und Erwin Zitzelsberger.

Um das Vereinsleben wieder etwas aktiver zu gestalten, wollen wir ab sofort jeden letzten Freitag im Monat einen gemeinsamen Abend für alle aktiven und passiven Mitglieder veranstalten. Dabei soll nicht der Schießbetrieb im Vordergrund stehen, sondern mehr das gesellschaftliche Beisammensein. Wir würden uns freuen, Euch begrüßen zu dürfen!

weiterer Termin:
Osterschießen am 07.04.2023
ab 15 Uhr



STEMAX
Wassertechnik
Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr

Sa: 10:00 - 13:00 Uhr



Stauden, Tomaten & Salat Bewässerung



Profi Tropfrohr
ab 40.-



Tropfer & Zubehör



ab 19.-



ab 1.-

Poolbau & Teichbau



ab 3.50-



ab 5.-



ab 12.-



Filterglas
21kg 30.-



Chemie

ab 30.-

Automatische Rasenbewässerung



ab 25m
ab 30.-



ab 140.-



ab 55.-



ab 1.77-



ab 1.86-



ab 1.50-

IBC Tank & Zubehör



Akku Pumpe
99.-



Neu! 1.000L
249.-



ab 5.-



ab 21.-

www.stemax-wassertechnik.de



Feuer-Schützenball in Wolferszell

Nachdem der erstmalige gemeinsame Ball im Januar 2020 durchaus gelungen war, hielten die Vorwaldschützen gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr am 11. Februar zum zweiten Mal einen Ball im Gasthof Schmid in Wolferszell ab. Für Stimmung des kunterbunten Balls sorgten dieses Mal die „Denglinger Buam“.

Zur Auflockerung und Unterhaltung der zahlreichen Gäste wurden zusätzlich zwei Einlagen einstudiert. Dabei stellten zum einen verschiedene Handwerker und Sportler ihre Tätigkeiten lustig dar und zum anderen wurde ein Klavierspiel abgehalten, bei dem die drei Spieler verschiedene Stücke vortrugen, ohne dabei die Tasten mit den Händen zu berühren.

Außerdem wurde eine Tombola veranstaltet, bei der mit ein wenig Glück einer, oder auch gleich mehrere Preise, mit nach Hause genommen werden konnten.



Texte/Fotos: Adrian Neumeier

*Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln
Automatenaufstellung und Service*

W. Schmid

94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24
☎ 01 72 / 6 14 61 51 – sw_billard@web.de
www.sw-billard.de



GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98
Fax 09428/26 08 47 • www.gs-zerspanungstechnik.de

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh- und Fräsbearbeitung



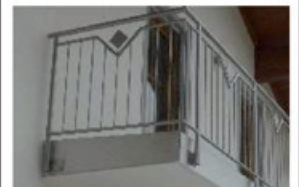
Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Ihr  Meisterbetrieb für:

- Geländer (f. Innen und Außen)
- Französische Balkone
- Terrassen-Überdachungen
- Balkonanlagen
- Treppen/ Flucht-Treppen
- Einzäunungen
- Tore und Türen
- Einbruchshemmung
- Schmiedearbeiten
- Einhausungen
- Inneneinrichtungen
- Raucherunterstände

ACHTUNG Frühbezug:
Februar - 7% - 6% auf
GRANIT-Katalogartikel.
Ansehen unter:
www.granit-parts.com



Tel. **09961 3 54**

www.mandl-metallbau.de **Rogendorf 3, Haselbach**



Eisstockclub Steinach-Münster

1. Vorsitzender: Peter Baumann
Johann-Höller-Weg 5, Münster, Tel. 09428 / 71 81

Am Samstag, den 25.02.2023, gegen 15.00 Uhr, veranstaltete der EC Steinach-Münster sein zweites winterliches Gaudi Stockturnier auf Asphalt. Leider lässt es der Klimawandel nicht mehr zu, dass die großen traditionellen Eisstockturniere auf dem Schanzlweiher sicher durchgeführt werden können. Es musste deshalb eine Alternative geschaffen werden. Bei schönem trockenem Winterwetter konnte der 1. Vorsitzende, Peter Baumann, im Vorfeld acht Mannschaften begrüßen. Pünktlich zum Turnierbeginn fuhr der Winter nochmal seine Krallen aus und es setzte ein heftiges Schneetreiben ein. Bald war es unmöglich, ohne Gesundheitsgefährdung der Teilnehmer das Turnier fortzusetzen. Die Vereinsführung entschloss sich deshalb, dass Turnier vorübergehend zu unterbrechen. Nachdem sich im weiteren Verlauf keine Wetterbes-

Winterliches Gauditurnier mit Apres-Ski Party



Die glücklichen gelosten Turniersieger mit Glücksfee und den Vorsitzenden des EC Steinach Münster Josef Janker und Peter Baumann (v.r.)

serung abzeichnete, musste die sportliche Veranstaltung gänzlich abgebrochen werden. In Absprache mit den Mannschaftsführern wurde vereinbart, den diesjährigen Sieger mittels Losverfahren zu ermitteln.

Als Glücksfee fungierte die 4jährige Sophie Rodestock, assistiert von Heidi Kiermeier. In liebevoller Weise zauberte sie drei Glücklose aus dem „Hut“. Ihre Assistentin musste nur noch das Vorlesen übernehmen.

Es kam zu folgendem Ergebnis: Siegermannschaft wurde der OGV Münster II mit den Stockschützen, Markus Janker, Roman Weiser, Martin Hahn und Armin

Weiser. Das zweite Glückslos entfiel auf den Fischereiverein Münster mit den Schützen Georg Hambach, Christian Fischer, Manuel Sieber und Johann Janker. Platz 3 belegten die Vorwaldschützen Steinach I, mit den Schützen Paul Früchtl, Peter Neumeier, Maximilian Fischer und Thomas Dorfner. Die drei Siegermannschaften durften aus der Hand des 1. Vorsitzenden schöne Sachpreise entgegennehmen.

Zum Schluss des sportlichen Teils bedankte sich Peter Baumann bei allen Teilnehmern und Helfern und versicherte, dass man im nächsten Jahr den Sieger wieder auf dem sportlichen Wege ermitteln wolle.



Nasse Bahnen und Schneeschauer machten eine Fortsetzung des Turniers unmöglich

Im Anschluss ging es nahtlos zur Apres-Ski Party über, die Rene Rodestock mit seinem professionellen Party Equipment (Licht- und Soundanlage) sowie passenden Getränken bestens vorbereitet hatte.

Für das leibliche Wohl sorgte der Grillmeister, Josef Janker, so dass keiner durstig und hungrig nach Hause gehen musste.

Text Franz Kiermeier

Bilder Matthias Betz und Gerhard Heini



KLJB Steinach

1.Vors. Tim Kieninger
Dr.-König-Platz 5, Steinach
Tel.09428/7243

Rückblickend auf letztes Jahr sind wir als KLJB sehr gewachsen! Die Teilnahme an den verschiedenen kirchlichen und gemeinnützigen Aktionen hat uns sehr viel Spaß gemacht. Doch auch unsere eigenen Veranstaltungen waren sehr erfolgreich! Wir möchten uns auch herzlich für das Vertrauen der Eltern, dessen Kinder am „Warten auf das Christkind!“ teilgenommen haben, bedanken.

Text/Fotos: Antonia Berndt



Warten auf das Christkind...

Christkindlwarten 2022



Baumschmücken in der Kirche

KLJB Steinach



Weihnachtszauber 2022 im Hof der alten Schule



Ausflug zum Christkindlmarkt Straubing



Johannfeuer 17.06.2023

Beginn: 19:00 Uhr



ZIMMEREI-HOLZBAU-DACHSANIERUNG



ADOLF URBAN

94377 STEINACH - MÜNSTER
Gewerbering 2 - Privat: Schloßstr. 6
TEL. 0 94 28-85 16 · FAX 70 09
www.zimmerei-urban.de



ASV Steinach

Fußball · Gymnastik
Skigymnastik · Rope Skipping
Kindertanz · Kinderturnen
Freizeitvolleyball

Vors. Dennis Teichert, Tel. 0176/62410054
Vors. Matthias Betz, Tel. 0151/41262399
www.asv-steinach.de

Beim erstmalig, am Samstag, 7. Januar 2023, von der Karmelitenbrauerei Straubing gesponserten Straßkirchner Hallenfußballturnier setzte sich wie schon 2020 der ASV Steinach durch. Das AH-Turnier gewann der stark aufspielende Titelverteidiger aus Steinach mit sechs Siegen aus sechs Spielen. Zweiter wurde die SpVgg Stephansposching um Torschützenkönig Armin Limbrunner (10 Tore) mit 15 Punkten. Den dritten Platz holte der SV Irlbach mit 10 Punkten, gefolgt vom FC Straßkirchen mit 7 Punkten.

Dank eines gut aufgelegten ASV Torwarts Tobi Kaiser und dem stark aufspielenden Goalgetter Alex Bosl (6 Tore) konnten alle

ASV Steinach verteidigt AH Titel



Spiele gewonnen werden. Die starke Abwehr um Kapitän Markus Mandl spielte dreimal zu null, darunter auch die Partien gegen die späteren 2. und 3. Stephansposching und Irlbach.

Ergänzt wurde das Team durch die erfahrenen Recken Peter Henze, Hermann Schwanzer und dem ehemaligen Trainer des ASV Christian Probst. Zwei jüngere

Spieler (Dennis Teichert und Dennis Sperl), aber auch Mike Elser und Fabian (Fan) Leibl leisteten ihren Beitrag zum Erfolg.

Ein großer Dank gilt auch den mitgereisten Fans, die unsere Mannschaft lautstark unterstützten.

Text: Johannes Mäckl

Foto: ASV

Vereinsabend ASV

Bereits seit einigen Monaten veranstaltet der ASV Steinach an jedem 1. Freitag des Monats einen Vereinsabend im Sportheim. Ziel ist es, Mitgliedern und Freunden des Vereins eine regelmäßige Möglichkeit zu bieten, gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Bei den ersten Vereinsabenden hat sich bereits gezeigt, dass gerne Karten gespielt, gekickt oder einfach geratscht wird. Der Abend startet jeweils um 20 Uhr, die genauen Termine werden immer rechtzeitig über die MUNI-App bekannt gegeben.



Text/Foto: Matthias Betz

ASV verteidigt Titel und holt den Atlas Kern Cup



der SV Motzing und der TSV Stallwang 2:2 unentschieden. Einen Kanter Sieg landete der ASV Steinach mit 7:0 gegen den SV Motzing und der RSV Parkstetten besiegte den TSV Stallwang mit 5:0. Der RSV Parkstetten konnte gegen den SV Motzing noch einen Sieg nachlegen und gewann mit 4:2. Im letzten Spiel des Turniers trennten sich der TSV Stallwang und der ASV Steinach mit 2:2. Vorsitzender Dennis Teichert dankte bei der Siegerehrung im Sportheim der Firma Kern für die Unterstützung. Die sportlichen Leistungen wurden mit Geldpreisen der Kern Baumaschinen

Gut besucht war am Freitag, 30. Dezember 2022 das Hallenfußballturnier des ASV Steinach. Zum achten Mal wurde der Atlas Kern Cup in der Steinacher Sporthalle ausgetragen.

Der ASV Steinach konnte auch die Geschäftsführung der Kern Baumaschinen Gruppe Martina und Bernhard Neumaier sowie den Seniorchef der Firma Josef Kern in der Sporthalle begrüßen. Neben dem Titelverteidiger ASV Steinach folgten der RSV Parkstetten, der TSV Stallwang und der SV Motzing der Einladung. Jeder spielte bei diesem Turnier gegen jeden.

Das Auftaktspiel konnte der ASV



Der Vorsitzende des ASV Steinach Dennis Teichert (links) bedankte sich bei den Vereinen für die Teilnahme. Die ARCO-Brauerei mit Gebietsvertreter Hans Artmann (5.v.l.) spendierte für die Mannschaften noch ein paar Partyfässer.

Steinach gegen den RSV Parkstetten mit 3:1 gewinnen. In der zweiten Paarung trennten sich

Gruppe versüßt. Der ASV Steinach verteidigte den Titel und gewann 200 Euro. Platz zwei ging an den RSV Parkstetten der mit 150 Euro belohnt wurde. Der TSV Stallwang auf Platz drei gewann 100 Euro und der Viertplatzierte SV Motzing erhielt 50 Euro. Die Firma ARCO-Bräu, vertreten durch Gebietsvertreter Hans Artmann, legte für die Mannschaften noch ein paar Partyfässer Bier dazu und dann konnte das Turnier bei einer Brotzeit begossen werden.

KERN
BAUMASCHINEN

Gewerberg 1 + 3
94377 Steinach
Tel. 09428 9488-0
Mail: info@atlas-kern.de

MIETE
SERVICE
VERKAUF



Rope Skipper erfolgreich auf dem Bayerischen Landesnachwuchswettkampf in Neutraubling



Nachdem Susanne Hien im September die Wertungslizenz für E4-Wettkämpfe im Rope Skipping erworben hatte, konnte der ASV dieses Jahr fünf Teilnehmerinnen zum Bayerischen Landesnachwuchswettkampf melden.

Julia Gärtner, Anja Gärtner, Miriam Richter, Mia Eiber und Hannah Pfeilschifter stellten sich der Herausforderung und trainierten fleißig für diesen großen Tag.

Am 03.12.22 traten dann insgesamt etwa 70 Kinder aus ganz Bayern in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an.

Der E4-Wettkampf bestand zum einen aus den Speed-Disziplinen Sprint 30 und 60 Sekunden und Criss Cross 30 Sekunden, in denen

innerhalb dieser Zeit möglichst viele der vorgegebenen Sprünge absolviert werden mussten. So schafften beispielsweise Mia und Julia 51 Zähler (102 Sprünge) in 30 Sekunden und stellten damit ihre persönlichen Rekorde ein. Auch im Criss Cross glänzten die Mädchen mit tollen Ergebnissen. Im zweiten Teil der Prüfung zeigten die Teilnehmer eine vorgegebene Abfolge von Sprüngen, das sogenannte Compulsory. Die Kampfrichter werteten dabei die Vollständigkeit und die saubere Ausführung. Hier hat Miriam mit 19,6 von 20 Punkten eine super Leistung gezeigt.

Die Pausen zwischen den Wettkämpfen nutzten die Kinder, um

gemeinsam zu springen und zu spielen. Ein Maskottchen animierte alle zum Tanz.

Weiter ging es mit dem E3-Wettkampf, an dem unsere Co-Trainerin Anna Hien für Wacker Neutraubling an den Start ging. Sie musste bei den Speed-Disziplinen zusätzlich Double Unders (Doppeldurchzüge) auf Zeit springen und ein selbst zusammengestelltes Freestyle vorzeigen.

Kurzweilig wurde die Zeit bis zur Siegerehrung durch die Show-Teams der Jumping Joeys Neu-



traubling vertrieben, die ihre aktuellen Choreografien zum Besten gaben.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden dann Urkunden an alle Teilnehmer verliehen und die besten Springer jeder Altersklasse mit Medaillen geehrt.

Die Mädels vom ASV Steinach konnten sich gut im Mittelfeld platzieren. In ihren jeweiligen Altersklassen sicherten sie sich die Ränge 5 (Julia Gärtner), 6 (Miriam Richter), 15 (Anja Gärtner) und 16

(Hannah Pfeilschifter). Mia Eiber ersprang sich in ihrer Altersklasse gegen 17 Konkurrentinnen die Bronzemedaille und damit einen Platz auf dem Podest. Anna Hien holte für Wacker Neutraubling in der Altersklasse 3 den ersten Platz.

Damit endete ein spannender, aufregender, anstrengender, lustiger und nicht zuletzt erfolgreicher Tag für die Steinacher Funky Flummies.

Text + Bilder: Susanne Hien

WEBDESIGN WIRTH

Wir präsentieren Sie im Internet!



Leichenring 20
94377 Steinach

09428 / 949800

www.webdesign-wirth.de

Jahresabschluss der Rope Skipper



Wie bereits im letzten Jahr luden die Funky Flummies auch heuer ihre Familien zur Jahresabschluss-Show ein, um ihre neuesten Tricks zu präsentieren.

Am 08.12.22 war der große Tag gekommen und sowohl die Vorfreude als auch das Lampenfieber stiegen während der Generalprobe stetig an. Der kurzfristige, krankheitsbedingte Ausfall einiger Teamkolleginnen sorgte zusätzlich für Anspannung und schrumpfte das Team von 28 auf 18 Kinder.

Um 16:00 Uhr war es dann soweit – zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden und die Vorführung

konnte beginnen.

Die erste Gruppe startete mit einer bunten Mischung aus Einzel- und Teamsprüngen und zeigte außerdem die besonders beliebten Übungen im langen Seil. Vom Publikum wurden die Kinder mit tosendem Applaus belohnt.

Im Anschluss stellte unser Wettkampf-Team die Disziplinen Compulsory und Freestyle vor, mit denen sie in der Vorwoche recht erfolgreich ins Wettkampfgeschehen eingestiegen waren. Die zweite Gruppe präsentierte dann zwei Choreografien mit den Seilen sowie ebenfalls verschiedene Einzel- und Teamsprünge. Abschließend sprangen sie im Double Dutch, der aus

zwei gegenläufig geschwungenen langen Seilen besteht.

Auch sie konnten das Publikum mit ihren Tricks begeistern und zum Klatschen und jubeln animieren.

Zum Abschluss sprangen alle 18 Kinder noch einmal im langen Seil und verabschiedeten sich damit vom Publikum.

Dank zahlreicher fleißiger Helfer unter den Zuschauern war auch der Abbau schnell erledigt und die Kinder freuen sich bereits jetzt auf den nächsten Auftritt im neuen Jahr.

Text + Foto: Susanne Hien



Die Funky Flummies feiern Fasching



Am 29.01.2023 waren die beiden Gruppen der ASV Rope Skipper als Show-Act auf dem Kinderfasching in Parkstetten vertreten. Vor einem riesigen Publikum in der ausverkauften Turnhalle zeigten die 23 Kinder ihre einstudierten Choreografien.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vier Mamas, die uns beim Sortieren der Seile (und der Kinder) super unterstützt haben und freuen uns schon auf den nächsten großen Auftritt beim Landesturnfest in Regensburg im April.

Auch in unseren Trainingsgruppen wurde Fasching gefeiert. So kamen am „Unsinnigen Donnerstag“ viele Kinder maskiert ins Training und sprangen mit Spaß



und Partymusik durch die lustigen Aufgaben und Spiele.

Text: Susanne Hien

Fotos: Stefanie Eiber, Susanne Hien

Schreinerei LAUMER-BIERL

Handwerkskunst aus Überzeugung

- Wintergärten in Holz und Holz/Alu
- Holzfenster und Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster und -Türen
- Fensterläden, Fensterschiebeläden
- Rollläden, Insektengitter
- Treppen und Geländer
- Zimmer- und Haustüren

- gesamte Inneneinrichtung
- Planung und Fertigung von Küchen
- Massiv- und Fertigparkettböden
- Laden- und Geschäftsinrichtungen
- Labor-Einrichtungen
- Schulungsräume, Kindergärten
- Glastrennwände, Glasregale

- Einbruchschutz für Fenster und Türen

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: Laumer-Bierl@t-online.de · www.Laumer-Bierl.de

Kinderfaschingszentrum Steinach

Das Sportzentrum in Steinach hat sich am Samstag, 18. Februar 2023 in ein Faschingszentrum verwandelt. Die Hauptakteure waren die Kinder. Der ASV veranstaltete im Sport- und Pfarrheim einen Kleinkinderfasching und in der alten Turnhalle parallel einen Kinderfasching.

„Wir ziehen los mit ganz großen Schritten“, hieß es bei der Polonäse Blankenese zu Beginn in der alten Turnhalle. Gleich war die Tanzfläche gut gefüllt und die Kinder tanzten und hüpfen zu den Faschingshits. Anita Kapfenberger brauchte die Kinder nicht groß animieren. Die Stimmung war von Beginn an gut. Guttialarm und Luftballons taten ein Übriges. Die besten Tänzer auf einer „Eisscholle“ wurden mit Gummibärchen belohnt. Jeder wollte bei den verschiedenen Spielen mitmachen.



Im Sportheim ging es gemütlicher einher

Etwas gemütlicher ging es im Sport- und Pfarrheim zu. Hier tummelten sich die Kinder im Alter von bis zu fünf Jahren. Viele Masken hüpfen, bei entsprechender Musik, mit ihren Eltern auf der Tanzfläche in der Mitte des Raumes. Süßigkeiten und etwas zum Naschen gab es auch hier den ganzen

Nachmittag immer wieder. Viele Eltern taten es den Kindern gleich und kamen maskiert. Auch an die Verpflegung der Kinder hatte der ASV gedacht. Während die Kinder in der Turnhalle tobten, konnten es sich die Eltern bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen bequem machen, bevor sie sich mit in das Faschingsgeschehen stürzten. Text/Fotos: Gerhard Heidl



Den ganzen Nachmittag freuten sich die Kinder an tollen Spielen, Süßigkeiten und flotter Musik



Praxis für Physiotherapie

Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Atemtherapie · Lymphdrainage · Massage



Hammerschick

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH
Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

TERMINE nach VEREINBARUNG

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Craniosacrale Therapie
- ▶ Kiefergelenksbehandlung
- ▶ Massage
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ Therapie bei Mukoviszidose
- ▶ Reflektorische Atemtherapie
- ▶ Therapie nach Chevallier
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Brüggertherapie
- ▶ Fußreflexzonentherapie
- ▶ Kinesiologie
- ▶ Beckenbodentherapie

Naturfango · Rotlicht · Ultraschallbehandlung · Elektrotherapie · Eis · Hausbesuche



Auf zum neuen Gipfelkreuz!

Zweitageseskifahrt des ASV Steinach

Endlich konnte 2023 wieder eine Zweitages-Skifahrt nach Haus im Ennstal zum Hauser Kaibling stattfinden. Die beiden Winter zuvor wurde die Fahrt jeweils aufgrund Corona-Beschränkungen abgesagt.

Am 18.02.2023, 5 Uhr morgens, Ski in den Bus am Rathausplatz und los geht's! Ein kleines Brezen-Frühstück und Kaltgetränke lassen sich die 40 Teilnehmer bereits früh schmecken und verkürzen zumindest gefühlt die 3,5 Stunden Busfahrt.

Im Skigebiet angekommen sind alle begeistert, dass trotz bescheidener Wettervorhersage die Sonne scheint und offenbar ein grandioses Ski-Wochenende bevorsteht.

Per Seilbahn und Sessellift geht's mit Gepäck im Rucksack rauf auf 1.870m in den Berggasthof Scharfetter. Von dort startet jeder in den Skitag. Manche fahren gleich 2-3mal die lange Abfahrt ins Tal, manche auf die Sonnenhänge am Höfl, manche auf die Weltcup-Piste der Planai in Schladming und einer ist sogar vom Tal bis auf den Gipfel (2.015m) mit Schneeschuhen gewandert!



360°-Blick in die umliegende Bergwelt, inklusive Dachstein! Danach gibt's ein herzhaftes Abendessen im Berggasthof gefolgt von ein paar Karten- / Würfel- oder Brettspielrunden und manche Feiern auch an der Bar mit Musik bis es Sonntag wird.



Tal! Ohne Wartezeit wieder rauf auf den Berg zum Frühstück mit allem, was das Herz begehrt.



Am Mittag und Nachmittag kann auch nochmal die Sonne genossen werden, bevor es wieder ins Tal geht, wo unser Busfahrer bereits eine Brotzeit vorbereitet hat, um gestärkt die Rückreise anzutreten.

Alle sind wieder gesund zu Hause, hatten ein spitzenmäßiges Ski-Wochenende und freuen sich 2024 wieder dabei zu sein!

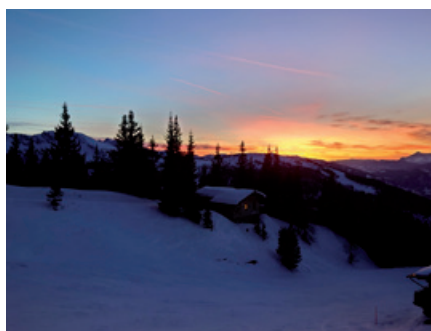
Und so starten wir in die Saison 2023/24:

Sommerfit: April 2023 – Mai 2023
Skigymnastik: Okt. 2023 – Feb. 2024
Tagesskifahrt: 6. Januar 2024
2-Tagesskifahrt: 10.-11. Feb. 2024



Und siehe da, es gibt ein neues Gipfelkreuz!

Ab ca. 15 Uhr treffen sich viele bereits zum gemütlichen Teil in der seit 2019 komplett neu errichteten Schirmbar TOMiziel direkt neben dem Berggasthof Scharfetter mit unglaublichem



Der Sonnenuntergang ist überall schön, doch hier oben außergewöhnlich!

Nachdem alle auf über 1.800m hervorragend geschlafen haben, spricht für viele nichts dagegen am Sonntag direkt um 8 Uhr auf die frisch präparierte, unberührte Piste zu starten – die erste Spur ins



Veranstaltungskalender

März 2023					
Fr	31.03.	17:00	Obst-u. Gartenbauverein Münster	Osterbrunnen schmücken	Dorfbrunnen Münster
Fr	31.03.	19:00	Vorwaldschützen	Vereinsabend	Schützenkeller
April 2023					
Sa	01.04.	16:00	Wilde Wespen	Volleyball Discoturnier	Doppelsporthalle Steinach
Sa	01.04.	19:00	Fischereiverein Münster	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster
Fr	07.04.	ab 10:30	Fischereiverein Steinach	Steckerfisch-Verkauf	ASV Sportgelände
Fr	07.04.	ab 10:30	Fischereiverein Münster	Steckerfisch-Verkauf	Gemeinschaftshaus Münster
Fr	07.04.	15:00	Vorwaldschützen	Osterschießen	Schützenkeller
Fr	14.04.	13:00	60plus	Besichtig. Brauerei Dimpfl, Furth i. Wald	
Fr	14.04.	18:30	TC Steinach	Jahreshauptversammlung	Landgasthof Schmid
Sa	15.04.	14:00	VdK Steinach-Münster	Jahreshauptversammlung	Landgasthof Schmid
Sa	15.04.	19:00	RK Münster KSK	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftsh. Münster
Mo	17.04.	19:00	Dorfgemeinschaft Agendorf e.V.	Jahreshauptvers. m. Neuwahlen	Gemeinschaftsh. Münster
Sa	22.04.	19:00	Feuerwehr Münster	Jahreshauptvers. m. Neuwahlen	Gemeinschaftsh. Münster
Sa/So	22.-23.04.		FF Steinach	2-Tagesausflug nach Österreich	
So	23.04.	10:00	Obst-u. Gartenbauverein Münster	Frühjahrsfest	Gemeinschaftsh. Münster, Wirtsg.
So	23.04.	10:30	Obst-u. Gartenbauverein Münster	KiJu-Basteln	Gemeinschaftsh. Münster, Wirtsg.
Fr	28.04.	19:00	Vorwaldschützen	Vereinsabend	Schützenkeller
So	30.04.		FF Steinach und weitere Vereine	Maibaumaufstellen	FF Gelände
So	30.04.		KLJB Münster	Maibaumaufstellen	Münster
So	30.04.	18:00	KuSK Steinach u. weitere Vereine	Maibaumaufstellen	Wolferszell
Mai 2023					
Mo	01.05.	11:00	Dorfgemeinschaft Agendorf e.V.	Maibaumaufstellen	Dorfplatz Agendorf
Mo	01.05.		TC Steinach	Schleiferturnier (Vereinsintern)	Tennisanlage
Sa	06.05.	18:15	FF Steinach	Florianifest	Landhaus Krone Steinach
So	07.05.	6:30	FF Münster	Isarfloßfahrt	Dorfbrunnen Münster
Mi	10.05.	14:00	Bücherei	Bienenstunde	
Fr	12.05.	11:30	60plus	Fahrt z. Seenlandschaft Schwandorf	
Fr	12.05.	17:00	Obst-u. Gartenbauverein Münster	Muttertags- / Vaternachtsbasteln der KiJu	Pfarrstadel Münster
So	21.05.	14:00	Heimatarchiv	Führung Neues Schloss Steinach	
Fr	26.05.	19:00	Vorwaldschützen	Vereinsabend	Schützenkeller
Juni 2023					
Sa	03.06.	18:00	Fischereiverein Münster	Fischerfest	Gemeinschaftshaus Münster
Fr	09.06.	19:00	Obst-u. Gartenbauverein Münster	Stammtisch / Spiele für KiJu	Gemeinschaftsh. Münster, Vorgarten
Fr	16.06.	11:30	60plus	Fahrt zum Silberberwerk Bodenmais	
Sa	17.06.	19:00	KLJB Steinach	Johannifeuer	Festplatz
Sa	17.06.	ab 9:00	Kinderlobby	Jubiläumslauf der Kinderlobby	Sportgelände, Fußballplatz
So	18.06.		Obst-u. Gartenbauverein Münster	Tagesausflug OGV	
Sa	24.06.	18:30	KLJB Münster	Sonnwendfeier	Hatzenberg
Juli 2023					
Sa	01.07.	19:00	Obst-u. Gartenbauverein Münster	Sommerschnitt der Obstbäume	Streubstwiese Münster
Sa	08.07.	18:00	FF Steinach	Grillfest	Feuerwehrhaus Steinach
Fr	14.07.	11:00	60plus	Schiffahrt Riedenburg - Kelheim	
Fr	14.07.		ASV Steinach	Jahreshauptversammlung	
Fr	14.07.	19:00	Obst-u. Gartenbauverein Münster	Stammtisch / Spiele für KiJu	Gemeinschaftsh. Münster, Vorgarten
Sa	15.07.	14:00	VdK Steinach-Münster	Sommerv.: Vortrag zu Erben u. Vererben	Landgasthof Schmid
So	16.07.	10:00	FF Steinach	Familienradtour nach Niederwinkling	Feuerwehrhaus Steinach
Sa	29.07.	17:00	FF Münster	Pumpeneinweihung mit Sommerfest	FFW Haus Münster
	28.-30.07.		TC Steinach	Kindertenniscamp	Vereinsgelände

Bitte vormerken:

eine Veranstaltung der Bücherei

Imkerstunde im Freien für Kinder

Mittwoch, 10. Mai 2023 um 14 Uhr –

Ort wird noch bekanntgegeben

Die Steinacher Imker Stefan Kiermeier, Stefan Schneider und Peter Aschenbrenner geben am Mittwoch, 10. Mai 2023 um 14 Uhr einen kleinen Einblick in die Welt der Bienen – direkt vor Ort an einem Bienenstand.



Führung Neues Schloss Steinach

am

21. Mai 2023

um 14 Uhr

Mitglieder des Arbeitskreises für Heimatgeschichte Steinach führen Sie durch das Schlossgelände und erläutern Ihnen die wechselreiche Geschichte der Anlage

- von der Baugeschichte des feudalsten Herrensitzes Niederbayerns
- durch die dunklen Zeiten des Nationalsozialismus
- bis hin zur Nutzung als Flüchtlingslager nach dem Krieg.

Dauer etwa 2 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Wege im Park sind nicht für Kinderwagen geeignet.

**Treffpunkt:
Pfortnerhaus an der
Kreisstraße SR8**

Bitte Anmeldung unter

mail: Heimatarchiv-Steinach@t-online.de

Tel. **0151 17 29 54 02** oder Tel. **09428/8740**